



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentheil**: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu viergepaltene Petitzellen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 M., 1/2 S. 70.— M., 1/4 S. 39.— M., 1/8 S. 20.— M., Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 M., 1/2 S. 140.— M., 1/4 S. 78.— M., 1/8 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil**: Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— M., Abribe Seiten: 1/2 S. 120.— M., 1/4 S. 65.— M., 1/8 S. 35.— M., Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— M., Abribe S.: 1/2 S. 240.— M., 1/4 S. 130.— M., 1/8 S. 70.— M. (Aussg.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellensuche 0.15 M die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 M. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0.35 M. Bundsteg (mittlere Seiten durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Ers. — Ort: Leipzig.

**Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**  
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Nr. 71 (N. 37).

Leipzig, Donnerstag den 25. März 1926.

93. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

Am 15. März 1926 starb im 65. Lebensjahre

### **Herr Paul Stuermer** Inhaber der Firma Paul Neubner, Köln.

Der Börsenverein verliert in ihm ein Mitglied, das sich jederzeit in hervorragender Weise für die Interessen des von ihm vertretenen Sortimentbuchhandels eingesetzt und im Ausschuß zur Revision der Restbuchhandelsordnung, im Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung, sowie in den letzten Jahren im Vereinsausschuß und im Ausschuß für die Reorganisation des Börsenvereins wertvollste und fruchtbare Mitarbeit zum Wohle des Gesamtbuchhandels geleistet hat.

Das Andenken des verstorbenen Berufsgenossen wird stets in Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 18. März 1926.

**Der Vorstand  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Mag Röder	Paul Nitschmann	Richard Sinnemann
Dr. Friedrich Oldenbourg	Albert Diederich	Ernst Reinhardt

## Nachruf.

Am 15. März 1926 wurde uns durch den Tod unser hochverehrter langjähriger Vorsitzender

### **Herr Paul Stuermer** Inhaber der Firma Paul Neubner in Köln

entlassen. Wir bringen dieses den Mitgliedern unseres Kreisvereins geziemend zur Anzeige.

Was Paul Stuermer uns gewesen ist, läßt sich nicht in wenigen Worten zum Ausdruck bringen. Diejenigen Mitglieder unseres Kreisvereins, die mit ihm in Verührung kamen oder sich an ihn als den Vorsitzenden mit Anliegen aller Art zu wenden hatten, wissen seine stete Hilfsbereitschaft sowie seinen großen Scharfsinn, verbunden mit kluger Mäßigung, zu rühmen.

Wer den Vorzug hatte, ihm näherzustehen und in einem seiner vielen Ehrenämter mit ihm zu arbeiten, dem wird er als Berufsgenosse und Freund unvergeßlich sein.

Er war ein Buchhändler alten Schlages, ein wahrhaft gebildeter Mann und eine Bierde seines Berufes. Ehre seinem Andenken, denn er war hilfreich und gut.

Köln, den 18. März 1926.

**Der Vorstand des Kreisvereins  
der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.**

## Erster Kursus für Verlagspropagandisten vom 25. bis 30. Januar 1926 zu Leipzig.

Von Theodor Marcus in Breslau.

Wenn ich als der Chronist des Kursus dem Wunsche der Leiter und Veranstalter nachkomme und an dieser Stelle schlagwortartig vor der breitesten buchhändlerischen Öffentlichkeit über den Kursus berichte, so kann dieser Bericht nichts weiter sein als ein unvollkommener Film des Leipziger Sechstagerrennens. Denn es wird für den Chronisten unmöglich sein, auf die vielen Fäden hinzuweisen, die eine derartige Woche gemeinschaftlichen Strebens und Schaffens entstehen läßt und weiter fördert. Ebenso will ich zu den Ergebnissen der Woche in keiner Weise Stellung nehmen. Es muß der buchhändlerischen Öffentlichkeit einerseits, den Kursusteilnehmern andererseits freistehen, zu diesem kaleidoskopartigen Bild ergänzende oder entgegengesetzte Anschauungen zum Ausdruck zu bringen.

Die Begrüßungsworte des Vorsitzenden der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt, der Veranstalterin des Kursus, sind verabschiedet. Noch einmal sind Entstehung, Zweck und Ziel der Zusammenkunft umrissen worden. Im traditionsreichen Saale des Buchhändlerhauses bestiegt Herr Horst Klemann, München, zum grundlegenden Referat »über die Besonderheit der buchhändlerischen Werbung und ihre allgemeine theoretische Grundlage« das Rednerpult und führt alle Teilnehmer durch seine theoretischen und wissenschaftlichen Ausführungen ins Kernproblem ein. Er gliedert seine Ausführungen in drei Hauptteile:

- Die Schwierigkeiten der buchhändlerischen Werbung,
- Die Erleichterung für die buchhändlerische Werbung,
- Die angewandte Soziologie und Psychologie.

Noch einmal stellt er alle Schwierigkeiten der Sonderstellung des Buches als Ware fest, sowohl hinsichtlich der Produktion (als Mittelding zwischen Einzel- und Serienherstellung und eigentlicher Massenproduktion) wie auch hinsichtlich der Herstellung und endlich hinsichtlich des geistigen Inhalts. Aus dieser dreifachen Sonderstellung ergibt sich die Eigenart der buchhändlerischen Propaganda, die mit dem Mißverhältnis zwischen Absatz- und Ertragsmöglichkeiten und mit der Spannung zwischen der Individualität des Buches und der Vielgestaltigkeit des geistigen Inhalts zu rechnen hat. Aus diesen beiden Faktoren ergibt sich klar die Scheidung zwischen dem zweigestaltigen Grenzwert bei fast sämtlichen Warengattungen (dem Willen des Konsumenten und dem inneren Warenwert), dem beim Buche der dreigestaltige Grenzwert gegenübersteht, der sich aus der Kunst des Lesens, dem Buchinhalt und der Individualität des Bücherkäufer zusammensetzt.

Fast mußten in den Teilnehmern ob dieser Schwierigkeiten Zweifel an der Erfüllbarkeit buchhändlerischer Propaganda erwachen, wenn nicht als Erleichterung Buchtitel und Urheberrecht buchhändlerischer Werbung zu Hilfe kämen.

Mit diesen Ausführungen gab Klemann die Fundamente, auf denen nun aufgebaut werden konnte, weil er die Grenze umriß zwischen der Markenartikelpromaganda (Kufiro) und der Propaganda für das Buch. Mögen auch diese Ausführungen zum Teil in dieser Stunde über die Köpfe hinweggegangen sein, so waren diese doch Leitmotiv des Kursus, der gewisse Fragenkomplexe nun ein- für allemal ablehnen konnte.

Dieses Fundament Klemanns wurde dadurch nach der praktischen Seite hin ergänzt — da er ja ein Mann der Praxis ist —, daß er in seinem dritten Teil noch die folgenden vier Leitsätze aufstellte:

1. Werbung ist nie unbeschränkt wirksam, ist immer zeitlich bedingt von der augenblicklichen Wirtschafts- und Gesellschaftsform.
2. Jede Propaganda erstrebt, die vorhandene Kaufkraft und die geistige Aufnahmefähigkeit auf das Propagierete hinzu lenken (Wettbewerb).
3. Jede Propaganda wünscht den Wirkungsumfang zu erweitern, und zwar nach der Kaufkraft und Aufnahmefähigkeit (siehe Punkt 2) und nach dem Willen des Individuums.

4. Aufgabe der Wirtschafts-, Staats- und Sozialwissenschaften ist es, den Wirkungskreis gemäß 2 zu erfassen. Dem Wirkungskreis gemäß 3 muß sich die angewandte Psychologie widmen.

Da nun im Anschluß hieran Herr Friß Schnabel »über den Propagandaplan eines einzelnen Buches« sprach, so konnte er, aufbauend auf den Klemannschen Ausführungen, einmal feststellen, fern von jeder kalkulatorischen Einschränkung, welche Vertriebsmittel für die Propagierung eines Buches uns überhaupt zur Verfügung stehen. Es kam Schnabel bei diesen Ausführungen nicht darauf an, zu zeigen, wie es im Einzelfalle gemacht werden muß, sondern er wollte vielmehr erörtern, wie es überhaupt gemacht werden kann.

Und auch der dritte Referent dieses grundlegenden Vormittags, Herr Dr. Werner Klinkhardt, dem die Behandlung des Themas »Ein Werbeplan für einen gesamten Verlag« zuviel, entledigte sich seiner Aufgabe in der Weise, daß er den Teilnehmern nach prinzipiellen organisatorischen Vorbemerkungen einen Werbeplan für einen ganzen Verlag unterbreitete. Besonders wesentlich war, daß in dem Kostenvoranschlag von Klinkhardt geteilt wurde zwischen:

- a) allgemeinen Anzeigen und Propaganda für den Gesamtverlag,
- b) neueren Prospekten,
- c) älteren Prospekten,
- d) Bearbeitung des Sortiments,
- e) direkter Publikumspropaganda.

Und als Novum für ein derartiges Referat gab Klinkhardt, ausgehend von dem Gedanken, daß ein wesentlicher Propagandaausgang davon abhängt, daß etwas zur richtigen Zeit und an richtiger Stelle vorgenommen wird, auch eine zeitliche Anordnung der Weihnachtspropaganda eines Verlages, die die Wochen vom 15. August bis 19. Dezember umfaßte.

So hatten die Kursusteilnehmer, als sie am Mittag den Saal verließen, die klaren Richtlinien für die Arbeit der nächsten Tage erhalten. Denn nun mußte natürlich gemäß dem Aufbau in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften geprüft werden, inwieweit die einzelnen Propagandamittel des Verlages in bezug auf die verschiedenen Buchgattungen und Buchtypen nutzbar gemacht werden können. Wie erinnerlich, lagen vier Bücher den vier Gruppen des Kursus zugrunde, über die ein von den Teilnehmern vorher ausgearbeiteter Propagandaplan vorlag. Es waren dies:

1. Sigrid Undset, Kristin Lavransdotter (Rütten & Loening, Frankfurt a. M.), Gruppe Schnabel,
2. Daqué, Umwelt, Sage und Menschheit (R. Oldenbourg, München), Gruppe Klemann,
3. Die Volkswirtschaftslehre der Gegenwart in Selbstdarstellungen, Band 1 (Felix Meiner, Leipzig), Gruppe Marcus,
4. Die Pilze Mitteleuropas (Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig), Gruppe Klinkhardt.

Die Bücher waren so gewählt, daß an die einzelnen Propagandamittel, die zunächst in einem gemeinsam angehörteten Referat erörtert wurden, von den verschiedensten Gesichtspunkten aus herangegangen werden konnte, respektive mußte. Denn nun kam es darauf an, nicht nur zu zeigen: wie sieht eine Börsenblatt-Anzeige aus, wie muß ein Sortimentsrundsreiben abgefaßt sein, sondern es mußte gefragt werden: welche Summe steht mir für eine Börsenblatt-Anzeige zur Verfügung, wie muß ich sie für diesen Buchtyp ablassen? Selbstverständlich wurde das zugrunde gelegte Buch nur dazu benutzt, um die Richtung zu geben. Die Arbeitsgemeinschaft wäre zur Einseitigkeit verdammt gewesen, wenn sie sich streng schulmäßig an die Bücher wie an Lehrpläne gehalten hätte.

Ich kann an dieser Stelle nicht auf die einzelnen Ergebnisse, die in dieser Beziehung vornehmlich die Tage Montag bis Donnerstag boten, eingehen. Ich möchte vielmehr als reines Muster die in der Arbeitsgemeinschaft Klinkhardt aufgestellten Leitsätze über die Propagandakosten veröffentlichen. Sie mögen als Schema für die Art dienen, wie gearbeitet wurde:

**Propagandakosten.**

Zunächst Feststellung des Betrags, über den man verfügen kann. Die Höhe ist abhängig davon, was das Objekt tragen kann. Im allgemeinen ist Festsetzung einer bestimmten Summe richtiger als prozentuale Berechnung. Relativ hohe Summen bei einem Einzelobjekt können ausgeglichen werden durch Bücher (Neuauflagen), die keiner Propaganda mehr bedürfen. Für jedes Buch ist ein klarer Plan aufzustellen.

Bei der Propaganda-Kalkulation ist an folgendes zu denken:

1. Anklündigung im Buchhandel.
  - a) Anzeige im Börsenblatt oder anderen Anzeigenorganen.
  - b) Rundschreiben.
  - c) Werbebriefe.
  - d) Vertreterbesuch; Reisemuster.
  - e) Leseexemplar für Sortimenten.
2. Kosten der Propaganda-Mittel für das Publikum.
  - a) Buchkarte.
  - b) Prospekte und Lesezeichen.
  - c) Plakate.
  - d) Material für Sonderfenster.
  - e) Rundfunk-Rezensions-Kosten.
  - f) Rezensionen- und Freixemplare.
  - g) Schutzumschläge, Umlegestreifen.
  - h) Dillersche Bogen, Probetafeln.
3. Kosten der Publikums-Werbung im engeren Sinne.
  - a) Beilagegebühren.
  - b) Inserate.
  - c) Plakatierungskosten.
  - d) Porti.
  - e) Sonderkosten für Abdrucke in Zeitungen (zur Verfügung zu stellende Klischees usw.).
  - f) Adressenkosten.
  - g)ervielfältigung von Werbeschreiben.
4. Kosten besonderer Werbemaßnahmen.
  - a) Vorträge und Autorenabende.
  - b) Filme.
  - c) Sondermaßnahmen.

**Propagandaplan.**

Für die Aufstellung des Propagandaplans in den Einzelheiten können die Angaben für die Propagandakosten dienen. Nach größeren Gesichtspunkten geordnet muß ein Propagandaplan folgendes enthalten:

1. Grundgedanken für Sortimentsanzeigen.
2. Welche Propagandamittel sind fürs Publikum anzufertigen?
3. Insertionsplan.
4. Aufstellung der zu versendenden Rezensionen-Exemplare.
5. Sondermaßnahmen.

**Börsenblattanzeige.**

Jede Börsenblattanzeige soll zweckmäßigerweise folgendes enthalten:

1. Titel.
2. Verfasser und Mitarbeiter.
3. Übersetzer.
4. Künstler.
5. Sammlungstitel.
6. Auflage.
7. Format.
8. Umfang.
9. Abbildungen und Tafeln.
10. Ausstattung und Einbandart.
11. Preise.
12. Gewicht.
13. Inhaltsangabe, Kritik.
14. Interessentenzreise.
15. Vertriebsmaterial und Propaganda-Vorschlag, Prospekt.
16. Bezugsbedingungen.
17. Verlagsadresse.
18. Auslieferungsstellen.

**Allgemeine Erfordernisse der inneren Form.**

1. Kürze.
2. Phrasenlosigkeit.
3. Sachlichkeit.

**Allgemeine Erfordernisse der äußeren Form.**

1. Einheitlichkeit der Typographie für den ganzen Verlag ist zweckmäßig.
2. Klare Anordnung, Vorlage typographisch geschrieben.
3. Guter Blickfang.

**Buchkarte.**

Die Buchkarte muß die Punkte 1 bis 14 der Börsenblattanzeige enthalten. Für Punkt 17 tritt bei der Publikums-Buchkarte die Schlüsselnummer ein.

In diesem Zusammenhange bleibt nur noch zu sagen, daß sämtliche, aber auch wirklich sämtliche Propagandamittel in das Bereich der Erörterungen gezogen wurden. Doch neben diesen lernbaren Hilfsmitteln buchhändlerischer Propaganda, oder, um ein Wort Klieemanns zu gebrauchen, welches er auf den Prospekt angewendete, neben diesen »Bucherzajmitteln« mußte sich die Kursusarbeit den weiten Gebieten buchhändlerischen Wissens anzupassen suchen. So war es logisch, wenn der erste Abendvortrag (über diese ist ja im Bbl. schon berichtet worden) »Fragen der Buchwerbung und der angewandten Psychologie« gewidmet war. Herr Geheimrat Marbe, Würzburg, zeigte an Hand seiner Forschungsergebnisse die Eigenart buchhändlerischer Reklame, und zwar auf Grund von Erfolgs- und Motivstatistiken, die er im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in seinem Würzburger Psychologischen Institut vornimmt (seine Experimente bezogen sich auf den Waschzettel und den Buchhändlerkatalog), und zwar sowohl auf Form wie auf Inhalt, wobei der Gedächtnis- und Assoziationswert des Waschzettels je nach den verschiedenen Buchgattungen geprüft wurde, um nach der Art der Abfassung die Motive des Kaufanreizes festzustellen.

So waren die Marbeschen Auseinandersetzungen geeignet, den dritten Teil der Klieemannschen Ausführungen vom Standpunkt des Psychologen aus zu erweitern und zu vertiefen. Und wenn am Dienstag Vormittag die Betriebe von Oscar Brandstetter, Koehler & Volkmars Barfortiment und Koehler & Volkmars Lehrmittelabteilung gezeigt wurden, so sollte der zweite Abendvortrag von Herrn Erhard Wittel, dem Leiter der Werbestelle, der über »Grundsätzliches zur korporativen Werbung« berichtete, und Herrn Horst Klieemann, der über die Frage: »Wo steht die Buchreklame?« referierte, den Teilnehmern nichts weiter vermitteln, als ihren Blick zu weiten, damit sie übersehen können, welche Hemmungen und Hindernisse der gemeinschaftlichen Werbung einerseits im Wege stehen, und welche Propagandaschwierigkeiten es erst zu überwinden gilt, bis die Bahn frei ist für gemeinschaftliche buchhändlerische Werbung.

Klieemanns Referat ging darauf hinaus, daß er Verständnis zu erwecken versuchte für Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft buchhändlerischer Reklame. In vielen Betrieben des Buchhandels vereinigt sich das Amt des Werbeleiters und des Verlagsleiters in einer Person. Diese aus der Not geborene Tatsache, so zeigte uns Klieemann, ist in gewisser Weise eine Notwendigkeit. Denn zum ersten Male an diesen Kurjustagen lenkte Klieemann den Blick der Teilnehmer auf die Gesamtprobleme der Gegenwart. So kamen die Ladenpreisfrage, die Frage der Buchgemeinschaften, die volkswirtschaftlichen Probleme, die Organisationsfragen von Sortiment und Verlag zur Erörterung.

In gewisser Weise aus dem Rahmen fiel — mit Absicht — die Erörterung des Werbebriefes, die Herr Horst Klieemann und ich gemeinsam in einer kombinierten Arbeitsgemeinschaft vornahmen. Hier kam es uns einmal darauf an (im Gegensatz zu unserer sonstigen Gewohnheit keine Rezepte zu geben), an Hand eines Beispiels zu zeigen, welche Gesichtspunkte bei der Abfassung eines Werbebriefes überhaupt zu berücksichtigen sind. Als Beispiel wurde eine Ausgabe Walthers von der Vogelweide, und zwar nur seine Liebeslieder, teils hochdeutsch, teils mittelhochdeutsch, ein bibliophiler und doch wohlfeiler Druck gewählt. Die Fragen der Streuung, der Farbe des Papiers, der Type, der Frankierung, die Maßnahmen der Werbehilfe wie den Sortimenterbrieft, das Schaufenster, das Inserat, die Pressenotiz übergehe ich an dieser Stelle und möchte nur, selbst auf die Gefahr hin, das Kopfschütteln weiter Kreise herauszufordern, die Briefanfänge hersehen, die im Zwiegespräch unter Mitwirkung der Kurjusteilnehmer von uns festgelegt wurden. Wir wollten schreiben:

1. An den Bibliophilen: »Nicht Alltägliches im bibliophilen Gewande . . .«.
2. An den Populärwissenschaftler (Lehrer): »Hat Ihr Herr Kollege Ihnen schon erzählt . . .«.
3. An den Wissenschaftler: »Wir wissen, daß Ew. Hochwohlgeboren an der Verbreitung Ihres Fachgebietes . . .«.
4. An den Rationalgesinnten (Anschlußgedanken): »E. H. werden mit Bestürzung aus der F-Zeitung ersehen haben . . .«.
5. An den Herrn:
  - a) den Junggesellen: »E. g. H.! Der moderne Liebesbriefsteller fehlt. Würden Sie sich die Mühe geben, die Liebesbriefe . . .«.
  - b) den Bräutigam: »Kann man einer Dame Liebesbriefe schenken? Das bekannte Anstandsbuch . . .«.
6. An die Dame:
  - a) die romantische Frau: »E. g. g. Frau! Die Lebensauffassung einer älteren Generation verlangte von einer verheirateten Frau die dunkle Kleidung und später das Kapotthütchen . . .«.
  - b) die Braut: »E. g. g. Fräul.! Ein neuer Lebensabschnitt steht vor Ihnen. Noch im Zeitalter Ihrer Frau Mutter . . .«.

Die nächsten beiden Abendvorträge von Herrn Professor Zeitler »Über die führenden Gebrauchsgraphiker der gegenwärtigen Buchkunst« und von Herrn Fritz Schnabel »Über die Propagandaform des Auslands, besonders Englands und Amerikas« loderten den Sinn der Teilnehmer nach der künstlerischen und angewandten psychologischen Seite hin.

In diesem Zusammenhange muß bei den ursprünglich für einen Abendvortrag gedachten, dann aber (weßwegen?) auf den Vormittag verwiesenen Ausführungen von Herrn Professor Dr. Menz »Über Buchwerbung und Wirtschaftskonjunktur« etwas länger verweilt werden. Bedeuteten doch die Ausführungen von Professor Dr. Menz am Donnerstag früh eine Zäsur in der Kursusarbeit, denn sie stellten die Bedingungen fest, unter denen Volkswirtschaftslehre und Buchwerbung voneinander abhängig sind. Professor Dr. Menz erörterte, und das ist in diesem Kreise besonders hoch anzurechnen, Wert und Unwert jeglicher Krisenkonjunktur, und er zeigte anschließend daran die Gebundenheit buchhändlerischer Werbung an die Kaufkraft des Inlands- und Auslandsmarktes — eine Tatsache, die jeder praktisch in seinem Betriebe erlebt, die jedoch nur von ganz wenigen vor Beginn neuer Werbemaßnahmen geprüft wird. Tritt doch dann beim einzelnen nur zu leicht die Überschätzung des eigenen Verlagswerkes ein, sodaß die Klagen über das »versagende« Sortiment, die »versagende« Organisation, den versagenden Betriebsapparat nicht aufhören wollen, weil auf die Struktur des zu bearbeitenden Gebietes, der zu erfassenden Kreise nicht genügend Rücksicht genommen wird (Angewandte Soziologie!).

Gemeinsame Tagesarbeit hatte nun schon Teilnehmer und Leiter, die sich von der ersten Stunde an nur als *primi inter pares* fühlten, zu einer Einheit verschmolzen, sodaß trotz der Verschiedenheit der Ansichten der erfolgversprechenden Erörterung volkswirtschaftlicher Probleme nichts mehr im Wege stand.

Und so wurde, nachdem sich am Donnerstag noch das Referat von Herrn Dr. Felix Meiner »Propaganda für das wissenschaftliche Buch« angeschlossen und der Freitag Vormittag sich den Fragen der Kartothek, dem Adressenmaterial, der Streuung zugewandt hatte, der Gedankengang von Prof. Dr. Menz geradlinig durch ein Referat von mir fortgesetzt, in dem ich »Werbung für ganze Buchgruppen und ganze Verlage« zu erörtern versuchte. Habe ich mich auch zunächst eng an mein Thema gehalten, indem ich über die Werbung einzelner Bücher desselben Verlages, dann über Buchgruppen desselben Verlages und dann darüber hinausgehend über Buchgruppen verschiedener Verlage berichtete, so lag es in der Luft und konnte nicht mehr zurückgedämmt werden, daß ich die Erfassung neuer Käuferkreise und Interessentenschichten in den Rahmen meines Referats spannte. Und so stellte ich am Ende meiner Ausführungen die Frage: Wie muß das Buch aussehen, wie muß der Buchtyp beschaffen sein, um die

vier Fünftel des deutschen Volkes zu erfassen, an die wir heute noch nicht herangekommen sind?! Und die weitere Frage: Wie muß ein fünfjähriger Propagandaplan aussehen, um diese vier Fünftel auf dem Wege über Lesepropaganda zu Bücherkäufern zu erziehen?!

Nur der Vollständigkeit halber habe ich dieses Referat von mir erwähnt. Aus Rücksicht auf die »Wahrheit« der Propaganda sei berichtet, daß sich der Freitag Nachmittag und der Sonnabend Vormittag, der Ausklang des Kursus, fast ausschließlich mit diesen Fragen befaßten. Doch da es zu leicht zu Mißdeutungen Anlaß geben könnte, so möchte ich an dieser Stelle — da ich ja nun doch einmal Partei bin! — über diese Ergebnisse nichts berichten!

Es bleibt noch kurz zu erwähnen, daß auch der letzte Abendvortrag, den die Herren Generaldirektor Dr. Heß und Dr. von Löwis of Menar über »Auslandwerbung für das deutsche Buch« hielten, in glücklichster Weise die Erkenntnistafel für die Teilnehmer schloß.

Ob es den Unbeteiligten möglich ist, sich ein anschauliches Bild der Woche zu machen, kann ich, der zu sehr in den Dingen steht, schwer beurteilen. Abschließend sei mir nur gestattet, den Gedankengängen Ausdruck zu geben, die Herr Dr. Friedrich Didenbourg, München, in meiner Arbeitsgemeinschaft ausführte. Nachdem er von der Überproduktion des Verlages, die leider eine Notwendigkeit ist, gesprochen hatte, und daran anschließend vom »Versagen des Sortiments«, wies er die Teilnehmer darauf hin, daß all unser Streben darauf gerichtet sein müsse, die Organisationsformen von 1914 in verbesserter und zeitgemäßer Art wieder aufzunehmen.

Dies der eine Leitfaden für die Zukunft, dem sämtliche Leiter den zweiten zur Seite stellten: Propaganda ist erst dann berechtigt, wenn sie am gewöhnlichen Umsatz ein solches Plus erzielt, daß Reklamekosten und Herstellungskosten der verkauften Bücher sich bezahlt machen. Dies wird aber nur möglich sein, wenn immer weitere Kreise auf dem schwierigen Instrumente buchhändlerischer Propaganda auf Grund von Wissen und Erkenntnis zu spielen verstehen!

**Popert, Dr. jur. Hermann M.: Hamburg und der Schundlampf.** In zwei Büchern. Erstes Buch: Schmutz- und Schundliteratur. Herausgegeben vom Ausschuß beim Jugendamt Hamburg zum Kampf gegen Schund und Schmutz in Wort und Bild, im Einvernehmen mit dem Landesjugendamt Hamburg und der Hamburgischen Oberschulbehörde. Hamburg: Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. 1926. (VI, 110 S.) Mt. 2.—.

Der Verfasser des vorliegenden ersten Teiles einer vom Hamburger Jugendamt veranlaßten Denkschrift zur Frage der Schundliteratur ist der im Buchhandel bestbekannt gewordene Autor »Helmut Harringas«. Der in diesem Roman verarbeitete Stoff findet in der vorliegenden Denkschrift seine praktische Auswirkung in juristischer und volkswirtschaftlicher Darstellung. Die Liebe zur Jugend treibt Popert zu seinen Arbeiten und leuchtet auch aus der vorliegenden Schrift klar heraus. Das Bestreben des Verfassers, hinter dem das Hamburger Jugendamt steht, ist, zu erreichen, daß nach dem immerhin möglichen Scheitern des geplanten Schundliteratur-Reichsgesetzes Hamburg ein vorbildliches Landesgesetz für seinen Verwaltungsbezirk schafft. Popert glaubt, daß bereits gegenwärtig in Hamburg, das auf den verschiedensten Gebieten der Volkswohlfahrtspflege Hervorragendes geleistet hat und noch leistet, die Grundlagen für einen wirksamen Kampf gegen die Schundliteratur geschaffen seien. Ich bin allerdings etwas mißtrauisch und hege keine allzu großen Erwartungen auf einen durchgreifenden Erfolg dieser Aktion, und zwar gibt Popert mir die Begründung für meine Bedenken am Anfang seiner Schrift selbst. Er schreibt dort: »Schmutzliteratur und Schundliteratur sind gar keine Literatur. Sie sind noch weniger Kunst, sind vielmehr Industrieerzeugnisse, sind Ware«. Nach Popert bedeutet demnach Literatur eine Zensur, ein Werturteil, eine Annahme, die auf jeden Fall diktatorisch selbst gemacht ist. Ferner ist volkswirtschaftlich jeder Gegenstand, auch das Buch, das einen Marktpreis hat, Ware. Aber gerade weil die Literatur, einschließlich der Schundliteratur, marktfähige Ware ist, wird sich der Absatz nach der Nachfrage richten, und wo

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Advent-Verlag in Hamburg.

Drinhaus, Paul: Weltkrisis und ihr Ausgang. 40. Tsd. Hamburg: Advent-Verlag (1925). (79 S. mit Abb.) 8° 1. —

Drinhaus, Paul: Weltprobleme und ihre Lösung. 1. Aufl. Hamburg: Advent-Verlag (1926). (79 S. mit Abb.) 8° 1. —

Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Schweizer Bücher. Bd 5.

Kurz, Hermann: Wie der Gottesgelahrte zu einer Frau kam. Erzählung. Zürich: Art. Institut Orell Füssli (1926). (221 S.) II. 8° 4. 40; Zw. 5. 60 = Schweizer Bücher. Bd 5.

Hoppeler, Hans, Dr.: Woher die Kindlein kommen. Der Jugend von 8—12 J. erz. 51.—60. Tsd. Zürich: Art. Institut Orell Füssli [1926]. (27 S.) II. 8° 1. 20

Spezialkarte von Europa mit den neuen Staatsgrenzen. (Überdr. aus d. Schweizerischen Schulatlas.) 1:4 000 000. Zürich: Art. Institut Orell Füssli [1926]. 84,5×66 cm. gr. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] 2. 40

Die Weiterbildung des jungen Schweizer Kaufmanns im Ausland, hrsg. von d. schweizer. Gesellschaft f. kaufm. Bildungswesen. Le Perfectionnement du jeune commerçant suisse à l'étranger. No 1. Zürich: Art. Institut Orell Füssli 1926. 8°

Schurter, H., Dr., Handelssch.Hauptl.: Frankreich. La France. Zürich: Art. Institut Orell Füssli 1926. (63 S.) 8° = Die Weiterbildung d. jungen Schweizer Kaufmanns im Ausland. No 1. — 80

C. Boysen in Hamburg.

Peters (, J. Valentin), (Wilhelm) Gooss u. (Albert) Tansen: Praktisches Lehrbuch der Reichskurzschrift (Deutsche Einheitskurzschrift). Hamburg: C. Boysen 1926. (40 S.) 8° 1. 20

G. Braun G. m. b. H. in Karlsruhe.

Gymnastik. Monatszeitschrift u. Mitteilungsblatt d. Deutschen Gymnastik-Bundes, E. V. (Hrsg.: Deutscher Gymnastikbund. Schriftl.: Franz Hilker.) Jg. 1. (1926. 12 Hefte.) Doppelh. 1/2. (Febr.) (32 S. mit Abb.) Karlsruhe i. B.: G. Braun (1926). gr. 8° Halbj. 3. —; Einzelh. —. 60; Doppelh. 1. 20

Wirtschaftsstudien. Neue u. erw. Folge d. Volkswirtschaftlichen Abhandlungen der badischen Hochschulen. Bd 3. 4.

Grabe, Charlotte, Dr.: Der Einfluss der Pendelwanderung auf die Arbeitnehmer unter bes. Berücks. d. ländl. Industriearbeiter. Karlsruhe: G. Braun 1926. (52 S. mit Fig.) gr. 8° = Wirtschaftsstudien. Bd 3. 3. 60

Schulz, Reinhold, Dr.: Die Gestaltung des Aussenhandels in Schuldnerstaaten. Ein Beitr. zur Theorie d. Reparation. Karlsruhe: G. Braun 1926. (VII, 96 S.) gr. 8° = Wirtschaftsstudien. Bd 4. 4. 50

Buchhandlung Robert Cordes in Kiel.

Solbehr, Balthar: Hannes Högerrop. En Handvull Snad un Undög ut sin Börntied. Kiel: [Buchh.] R. Cordes (1926). (60 S.) II. 8° Preis nicht mitgeteilt.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Bismarck, [Otto], Fürst: Brief an seine Braut und Gattin. Hrsg. vom Fürsten Herbert Bismarck. Mit Erl. u. Reg. (Erg.Bd) von Horst Kohl. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1926. gr. 8°

[Hauptwerk.] Titelf. nach Franz von Lenbach u. 10 Porträt-Beil. [Zaf.] (8. Aufl.) (XVI, 596 S. mit eingedr. Grundrissen.) 12. —; Zw. 16. — Erl. u. Reg. (14. Tsd.) (153 S.) 3. —; Zw. 5. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart ferner:

Beer, Jakob Christoph: Da träumen sie von Lieb' und Glüd! 3 Schweizer Novellen. (46.—48. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1926. (324 S.) 8° 3. 50; Zw. 6. —

Beer, Jakob Christoph: An heiligen Wassern. Roman aus d. schweizer. Hochgebirge. (271.—275. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1926. (399 S.) 8° 4. —; Zw. 6. 50

Munier-Problewska, Mia: Der rote Geiger. Geschichten zwischen Traum u. Tag. (1.—3. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1926. (187 S.) 8° 2. 50; Zw. 4. 50

Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Dörfler, Hans, Landwirtschaftl. Rat, M. d. L.: Dünger-Fibel. 2. erg. Aufl. 4.—6. Tsd. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie, Abt. Landwirtschaft. (1926). (72 S.) 8° 1. —

Deutsche Gesellschaft für Volksbäder in Berlin-Steglitz (Ringstr. 10).

(B[öttger, Paul, Wirkl. Geh. Oberbau-R.): Die neue Städtische Badeanstalt in Ratibor O-S. Berlin-Steglitz, Ringstr. 10: Deutsche Gesellschaft f. Volksbäder 1925—1926. (11 S. mit 7 Abb.) gr. 8° —. 50

Aus: Veröffentlichungen d. Deutschen Gesellschaft f. Volksbäder. VII. 4.

1. Ohlwein-Gladbeck, Badeinsp.: Die Verhütung und Beseitigung der Feuchtigkeit an den Wänden und Decken der Schwimmhallen. — 2. Gesundheitsing. Max Küster, Berlin-Steglitz: Wärmewirtschaftsfragen. Berlin-Steglitz, Ringstr. 10: Deutsche Gesellschaft f. Volksbäder 1925—1926. (8 S. mit 6 Abb.) 8° [Umschlagt.] —. 50

Aus: Veröffentlichungen d. Deutschen Gesellschaft f. Volksbäder. VII. 4.

Schrader-Gerdauen, [Erich,] Med.R. Dr.: Belehrende Aufklärungsarbeit über das Badewesen im Rahmen amtsärztlicher Tätigkeit. Berlin-Steglitz, Ringstr. 10: Deutsche Gesellschaft f. Volksbäder 1925—1926. (7 S.) gr. 8° —. 50

Aus: Veröffentlichungen d. Deutschen Gesellschaft f. Volksbäder. VII. 4.

Deutsche Rundschau G. m. b. H. in Berlin.

Kaufmann, Karl Josef: Das deutsche Westpreußen. Abb. von Urkunden zur Geschichte d. Deutschtums von Westpreußen in Stadt u. Land zu poln. Zeit. 3fgest. Berlin: Deutsche Rundschau [1926]. (12 S., 84 S. Abb., 1 Rt.) 4° 5. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Eyth, Max: Der Schneider von Ulm. Geschichte eines 200 Jahre zu früh Geborenen. 100.—104. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1926]. (802 S.) 8° Zw. 9. —

Findh, Ludwig. — Ludwig Findh-Buch. ([Vorw.:] Martin Lang.) Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1926. (164 S., 1 Titelfb.) 8° Zw. 3. 60

Findh, Ludwig [: Das dichterische Werk. 7 Bde. Bd 1—7]. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt [1926]. 8° Zw. 33. —

Der Bodenseer. 38.—40. Tsd. (200 S.)

Die Jakobsleiter. 27.—29. Tsd. (247 S.)

Rapunzel. 50.—52. Tsd. (162 S.)

Die Reise nach Tripstrill. 41.—45. Tsd. (171 S.)

Der Vogel Rod. 9.—11. Tsd. (203 S.)

Rosen. Mit e. Einf. von Otto Julius Bierbaum. 18. u. 19. Aufl. (153 S., 1 Titelfb.)

Der Rosendoktor. 132.—136. Tsd. (173 S.)

Biebig, Clara [d. i. Clara Cohn]: Das tägliche Brot. Roman. 41. u. 42. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1925. (400 S.) II. 8° Zw. 7. —

Jahn, Ernst: Frau Sigta. Ein Roman aus d. Bergen. 31.—35. Tsd. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1926. (310 S.) II. 8° Zw. 7. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

— »Obelisk«-Verlagsgef. m. b. H. in Berlin.

Kliutschewskij, W. [Vasilij Osipovič Ključevskij]: Geschichte Russlands [Kurs russkoj istorii]. (Übers. von Reinhold von Walter.) Hrsg. von Prof. Dr. Friedrich Braun u. Reinhold von Walter. Bd 4. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt; Berlin: Obelisk-Verlag 1926. gr. 8° 4. (IV, 423 S.) Lw. 14. —

**Dienst am Volk, Verlagsbuchh. in Stuttgart.**  
[Verkehrt nur direkt.]

**Blumhardt, Johann Christoph.** — Blumhardts Geisterkampf in Möttingen. (1. Aufl.) Stuttgart: Dienst am Volk [verkehrt nur direkt, 1926]. (95 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Morig Diesterweg in Frankfurt (Main).**

**Diesterwegs Deutschkunde.**

**Lebensgut.** Ein deutsches Lesebuch f. höh. Schulen. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Volgt, Dr. Max Freyh, Stud.Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud.R., in Verb. mit . . . [Mädchenschulausg.] Ein Leseb. f. deutsche Mädchen. Bearb. von Dr. Claudius Bojunga, Oberstud.Dir., Hanna Hoffa, Stud.R., u. Dr. Fritz Sandmann, Stud.Dir. Tl 4. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. 8° = Diesterwegs Deutschkunde.

4. 3. Aufl. (XII, 309 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. 80

**Werth, Hermann, Dr.,** weil. Lnz. u. Oberlhz.Dir.: Neuer Lehrgang der deutschen Grammatik. Ausg. B. (Erschienen an Stelle von Rehorn-Werth, Methodischer Lehrgang f. d. Unterricht in d. deutschen Grammatik.) Tl 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1925. 8°

2. Festsaden. Für d. Oberstufe d. Lyceen sowie f. Studienanst. 4. Aufl. (VII, 131 S.) Hlw. 2. 40

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

**Haberlandt, Gottlieb, Prof. Dr.:** Eine botanische Tropenreise. Indomalaische Vegetationsbilder u. Reiseskizzen. 3. Aufl. Mit 48 Abb. im Text, 9 Taf. in Autotypie u. 3 Aquarelltaf. Leipzig: Wilh. Engelmann 1926. (X, 296 S.) gr. 8° 9. 50; Lw. 12. —

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

**Enke's Bibliothek für Chemie und Technik** unter Berücksichtigung der Volkswirtschaft. Bd 10.

**Wedekind, Edgar, Dr., Prof. u. Dir.:** Einführung in das Studium der organischen Chemie für Studierende der Chemie, Medizin, Pharmazie, Naturwissenschaft, Forstwissenschaft usw. 2. gänzl. umgearb. u. erw. Aufl. d. »Organischen Chemie«. Mit 9 Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (IX, 235 S.) 8° = Enke's Bibliothek f. Chemie u. Technik unter Berücks. d. Volkswirtschaft. Bd 10. 11. 20; Lw. 13. —

Neue deutsche Chirurgie. Bd 35.

**Dietrich, Albert, Prof. Dr., Dir., u. Prof. Dr. Paul Frangenheim, Dir.:** Die Erkrankungen der Brustdrüse. Mit 116 Abb. Stuttgart: F. Enke 1926. (X, 309 S.) gr. 8° = Neue deutsche Chirurgie. Bd 35. 24. —; Lw. 26. 40; Subskr.Pr. 19. 20; Lw. 21. 60

**Fuchs, Alfred, Dr., Prof.:** Die konträre Sexualempfindung u. a. Anomalien d. Sexuallebens. Behandlung u. Ergebnisse derselben. Stuttgart: F. Enke 1926. (VII, 129 S.) gr. 8° 5. —

**Handbuch der praktischen Chirurgie.** Begr. von Ernst von Bergmann, Paul von Bruns u. Johannes von Mikulicz. In Verb. mit . . . bearb. u. hrsg. von Geh. R. Prof. Dr. Carl Garrè, Geh. R. Prof. Dr. Hermann Küttner u. Geh. R. Prof. Dr. Erich Lexer. 6 Bde. Bd 1. Stuttgart: F. Enke 1926. gr. 8°

1. Chirurgie d. Kopfes. Bearb. von Hermann Coenen-Münster i. W., F[edor] Krause-Berlin, W[erner] K[ümmel]-Heidelberg . . . 6. umgearb. Aufl. Mit 497 teils farb. Textabb. (X, 1394 S.) 67. —; Lw. 72. —

**Oskar Eulitz, Verlag in Stolp (Pommern).**

**Eulitz Kreiskarten der Provinz Pommern.**

**Kreis Schlawe.** (Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden.) 1:100 000. 4. Aufl. Stolp i. Pom.: O. Eulitz Verl. 1926. 46×63,5 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Pommern. 1. —

[Umschlagt.] Neue Spezialkarte d. Kreises Schlawe.

**Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.**

**Dorn, Käthe:** Heimgelehrt. Eine Jungengeschichte. Gotha: Evang. Buchh. P. Ott 1926. (92 S.) H. 8° —. 90

**Dr. Max Gehlen in Leipzig.**

**Bugge, W.,** vereid. Landmesser u. Kultur-Ing., Bauwerksch.Stud.R.: Leitfaden der praktischen Geometrie. Tl 2. Leipzig: Dr. M. Gehlen 1926. 8°

2. Vermessungskunde. Zum Gebr. an d. Fachklassen f. Vermessungstechniker u. sonst. techn. Schulen sowie zum Selbstunterricht. Mit 152 Abb. u. Fig. sowie 8 Hilfstaft. 2. Aufl. (136 S.) n.n. 3. 20

**Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde in Freiburg i. Br.**

**Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften.** [Beih. 2.]

**Müller, Karl Friedrich, Dr.:** Geschichte der Getreidehandelspolitik des Bäcker- und Müllergewerbes der Stadt Freiburg i. Br. im 14., 15. und 16. Jahrhundert. Freiburg i. Br. 1926: Poppendrimann [; Gesellschaft f. Beförderung d. Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde]. (VIII, 111 S.) 8° [= Zeitschrift d. Gesellschaft f. Beförderung d. Geschichts-, Altertums- u. Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau u. d. angrenzenden Landschaften. Beih. 2.] 3. —

**Glaser & Sulz Verlag in Stuttgart (Kasernenstr. 58).**

Stuttgart. Das Buch d. Stadt. Hrsg.: Dr. Fritz Elsas, städt. Rechtsrat, M. d. L. 1925/1926. Stuttgart [; Kasernenstr. 58]: Glaser & Sulz (1926). (365 S. mit Abb. u. eingedr. Kt., Inseratenanh.) 4° Hlw. n.n. 13. 75

**Hachmeister & Thal in Leipzig.**

**Germershausen, Werner, Dr.:** Die moderne Hochvakuumtechnik. Mit 48 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1926. (48 S.) gr. 8° 2. 50

Aus: Helios. 1926, Nr. 2, 3, 4 u. 5.

**Keinath, Georg, Dr.-Ing.:** Internationale Regeln für die Betriebssicherheit von Messgeräten und Messwandlern. Leipzig: Hachmeister & Thal 1926. (26 S. mit Fig.) gr. 8° 1. 20

Aus: Helios. 1925, Nr 44/45.

**Helmke & Co. G. m. b. H. in Hildesheim.**

**Strähler, Georg:** Aus Welt und Zeit. Gedichte. Hildesheim: Helmke & Co. 1925. (45 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Hesse & Becker Verlag in Leipzig.**

**Romane der Weltliteratur.**

**Wallace, Lewis:** Ben Hur. Eine Erz. aus d. Zeit Christi. Aus d. Engl. überf. von Hugo Reichenbach. [Unveränd. Neudr.] Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1926]. (499 S.) H. 8° = [Romane] d. W[eltliteratur]. Lw. 4. 50; Hldr 7. —

**Hesse & Beckers Sprachenwerk.**

**Szana, Alexander, Dr.:** Ungarischer Sprachführer. Eine Sammlung von Gesprächen, nebst kurzer Grammatik u. reichhaltigen Wörterverzeichnis. Leipzig: Hesse & Becker Verl. 1925. (VIII, 141 S.) H. 8° = Hesse & Beckers Sprachenwerk. Kart. 1. —

**Freitag, Gustav:** Gesammelte Werke. Hrsg. von Hanns Martin Elster. Bd 9-12. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1926]. H. 8° Lw. 16. —; Hldr 26. —

9. Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. Tl 1. Aus d. Mittelalter. (544 S.)  
10. — Dasj. Tl 2. Vom Mittelalter zur Neuzeit. Aus d. Jahrhundert d. Reformation. (798 S.)  
11. — Dasj. Tl 3. Aus d. Jahrhundert d. großen Krieger. (448 S.)  
12. — Dasj. Tl 4. Aus neuer Zeit. (464 S.)

**S. Hirzel in Leipzig.**

**Corinth, Lovis:** Selbstbiographie. Mit 22 schwarzen u. 4 farb. Bildn. [Taf.]. (Vorw.: Charlotte Berend-Corinth.) Leipzig: S. Hirzel 1926. (VII, 194 S.) 4° 25. —; Lw. 30. —; num. Vorzugsausg. in 150 Ex. mit 2 Orig.Rad. u. 1 Faks., Ldr 150. —

**Reimar Hobbing in Berlin.**

**Statistik des Deutschen Reichs.** Bd 324.

**Die Krankenversicherung in den Jahren 1922 und 1923.** Bearb. im Statist. Reichsamte. Berlin: Reimar Hobbing 1926. (14, 23 S.) 4° = Statistik des Deutschen Reichs. Bd 324. 4. —

**J. Kauffmann Buchhandlung in Frankfurt (Main).**

**Schriften,** hrsg. von d. Gesellschaft zur Föderung d. Wissenschaft d. Judentums.

**Baeck, Leo:** Das Wesen des Judentums. 4. Aufl. Frankfurt a. M.: J. Kauffmann 1926. (XII, 327 S.) gr. 8° = Schriften, hrsg. von d. Gesellschaft zur Föderung d. Wissenschaft d. Judentums. Lw. 8. —

**Harver Reim in Sorau.**

**Reim, [Erich], Pfr.:** Passionsbüchlein. 3teft. [3. Aufl.] Hamburg [1926]: Agentur d. Rauchen Hauses [; lt. Mitteilung: Sorau: Selbstverlag]. (14 S.) 8° n.n. —. 40

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Unter Vorwort d. Prof. Dr. J. Kötz...

- 1. Allg. Teil. Recht d. Schuldverhältnisse. (XII, 1198 S.)
2. Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, Einführungsgesetz. (VIII S., S. 1199-2122.)

Lehrsätze und Bericht der Universität Tübingen über die Aufgaben der höheren Schulen, d. Schulkonferenz in Stuttgart am 27. Jan. 1926 vorgelegt. Stuttgart: W. Kohlhammer 1926. (25 S.) gr. 8°

K. Lahmann in Celle. [Verkehrt nur direkt.]

Cleff, Friedrich: Unsere Seele, ein durch Naturgesetz überwältigtes, ewiges göttliches Individuum...

Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Bonn.

Veröffentlichungen der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz. N. F. Nr 8.

Bericht über die Tätigkeit der Gärtnerischen Versuchsanstalt der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz. 9. Berichtsj. 1925.

Karl J. Lüthi in Bern (Trechselstr. 6).

Lüthi-Tschanz, Karl Jakob: Hebräisch in der Schweiz. Bern 1926: Böhler & Co. (Bern, Trechselstr. 6: Selbstverlag).

Magistrat in Beuthen O/S.

Mahel, Wilhelm, Dipl.-Kfm.: Beuthen O.-S. Die Schädigung der Stadt durch die Grenzziehung u. ihre Bedeutung als deutscher Wirtschaftsfaktor...

Carl Marhold Verlagbuchh. in Halle (Saale).

Deutsche Psychologie. Arbeitenreihe. Bd 4, H. 3. Rossolimo, Georgij J., Prof. Dr.: Das psychologische Profil und andere experimentell-psychologische...

Felix Meiner in Leipzig.

Die Religionswissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen. Hrsg. von Lic. Erich Stange. [Bd 2.] Leipzig: F. Meiner 1926.

Missionsdruckerei G. m. b. H. in Kaldenkirchen (Rhld.).

Christo regi. Ein Film vom Werden u. Wirken d. Steyler Missionare. Kaldenkirchen: Missionsdruckerei Steyl [1926].

Schwerhefte. (Neue Sammlg spannendster Erzählgn, Abenteuer u. Reisen unter allen Völkern u. Zonen. Nr 5/6. 7. 8. 30. Steyl [Post] Kaldenkirchen, Rhld.: Missionsdruckerei [1926].)

- 6/6. In d. Urwäldern Kolorados. (64 S.)
7. Der Indianer ohne Kopf. (82 S.)
8. Das Kreuz im Reiche d. Widinger. (82 S.)
9. Die Schmuggler. (82 S.)
Nr 5/6, 7, 8 treten an Stelle der früheren Nrn 5-8.

Paul Neubner in Köln.

Kölner Industriehefte. H. 5. Hansemann, Fritz] D. von, Dr. 1. Beigeordn. d. Stadt Neuss: Kommunale Fragen...

J. Neumann in Neudamm.

Schiemenz, Karl, Dr.: Die Großgarnfischerei im Grimnitz-See. Neudamm: J. Neumann [1926].

N. S. Martinus Nijhoff's Boekhandel en Uitgevers Bij. im Haag.

Capita zoologica. Deel 2, afl. 4. Kleine, Richard, Stettin: Die Brentiaden der niederländischen ostindischen Kolonien.

Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft u. Kunst in Wien.

Die österreichischen Bundeserziehungsanstalten. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterr., Wiss. u. Kunst 1926.

Kleiner Katechismus der katholischen Religion. Unveränd. Aufl. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterr., Wiss. u. Kunst 1926.

Kolar, Heinrich: Rechenstoffe aus Umwelt und Alltag. Teil 3. Wien: Österreichischer Bundesverlag f. Unterr., Wiss. u. Kunst 1926.

Moënik, Franz], Ritter v., Dr.: Rechenbuch für allgemeine Volksschulen. Bearb. von Konrad Kraus u. Moritz Habernal.

Moënik, Franz], Ritter v., Dr.: Rechenbuch für allgemeine Volksschulen. Bearb. von Konrad Kraus u. Moritz Habernal.

Moënik, Franz], Ritter v., Dr.: Rechenbuch für allgemeine Volksschulen. Bearb. von Konrad Kraus u. Moritz Habernal.

Moënik, Franz], Ritter v., Dr.: Rechenbuch für allgemeine Volksschulen. Bearb. von Konrad Kraus u. Moritz Habernal.

Pöschl, Josef] Ferdinand]: Wir lernen den Lateindruck lesen. Eine Einführung in d. Lesen d. lateinischen Druckschrift.

Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis. Große Ausgabe. Zum Gebr. f. Lehrer u. Schüler.

Pan-Verlag Rolf Heise in Berlin-Charlottenburg.

Kritizismus. Eine Sammlg von Beiträgen aus d. Welt d. Neukantianismus. Hrsg. von Friedrich Myrho.

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Bödeler, Gregorius, P., O. S. B., Mönch d. Abtei St. Matthias zu Trier: Die Glockenweihe. Nach d. Pontifikale Romanum bearb.

Erb, Johannes, weil. Pfr.: Deinem schönsten Tag entgegen. Gebete u. Andachtsübgn zur Vorbereitg auf d. erste hl. Kommunion.

Mit Christus. Taschenkalender. Zsgest. u. hrsg. von P. Hildesons Munding, Benediktiner. Jg. 2. 1926.

Pögggen, P. J. M., Dr., Pfr.: Das Herz des Gottmenschen im Weltenebene. Eine Begründg d. Herz-Jesu Verehrg f. Freund u. Feind.

**Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier ferner:**

Rundschreiben unseres Heiligsten Vaters Papst Pius XI. über die Einsetzung des Festes Christi Königstag (Quas primas vom 11. Dezember 1925), übers. u. erl. von Prof. Dr. v. Meurers Trier: Paulinus-Druckerei 1926. (41 S.) 8° 1. 20  
[Umschlagt:] Die Einsetzung des Festes Christi Königstag.

Weber, Peter], Msgr., Domvikar: Jubiläumsbüchlein für das von unserem Heiligen Vater Papst Pius XI. im Jahre 1925 ausgeschiedene und für das Jahr 1926 auf die ganze Kirche ausgedehnte Jubiläum des Heiligen Jahres. Trier: Paulinus-Druckerei 1926. (27 S.) 16° —, 30

Phantasmus G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf (Südwestkorslo 19).

Keller, Gottfried: 7 Legenden. Künstlerausgabe.

Keller, Gottfried: Eugenia. Legende. (Geschrieben u. ill. von Ernst Rudolf Vogenaer. Berlin-Wilmersdorf [Südwestkorslo 19]:) Phantasmus G. m. b. H. (1925). (III, 52 S.) 4° [= Keller: 7 Legenden. Künstlerausg.]

In 500 num. Ex., Preis nicht mitgeteilt.

**Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Behner in Leipzig.**

Schiele, Georg Wilhelm [: Volkswirtschaftslehre für Jedermann]. 8. 9.

Schiele, Georg Wilhelm: Böllische Agrarpolitik. Neudr. d. Raumburger Briefe d. Jg. 1925 (S. 1—9 mit Ausnahme von S. 5, Geschichte d. Landwirtschaft). Raumburg a. d. S.: Dr. Schiele; Leipzig: Reichenbach'sche Verlh. in Komm. (1925). (189 S.) 8° = Schiele [: Volkswirtschaftslehre f. Jedermann]. 8.

3. —; Pp. 5. —

Schiele, Georg Wilhelm], Dr.: Geschichte der Landwirtschaft. [Neudr. von] Jg. 1925, S. 5 d. Raumburger Briefe. Raumburg, Saale: Dr. Schiele; Leipzig: Reichenbach'sche Verlh. in Komm. 1925. (68 S.) 8° = Schiele [: Volkswirtschaftslehre f. Jedermann]. 9. 2. —; Pp. 3. —

**Der Rhein-Verlag Aktiengesellschaft in Basel.**

Joyce, James: Jugendbildnis. (Deutsch von Georg Goyert. 1. Aufl.) Basel: Rhein-Verlag [1926]. (373 S.) kl. 8°

b 5. —; geb. b 8. —

**Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.**

Jaffé, Selma]: Der Tanz im Selbstunterricht. Anleitung zur Erlernung d. gebräuchlichsten Tänze, einschl. d. modernsten Tänze. Ratgeber zu Fest-Vorstellgn. Mit 100 Abb. 131.—155. Tsd. Dresden: Rudolph'sche Verlh. 1926. (132 S.) gr. 8° 2. —

Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg.

Schäppler, [Wilhelm Heinrich], Dr.: Irrige Auffassungen bezüglich der Biochemie. Richtigstellung derselben. 3. Aufl. Oldenburg: Schulze'sche Hofbuchdr. [1926]. 8° —, 30

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**

Auswahl geschichtlicher Tatsachen und Jahreszahlen. Für d. Gebr. an d. höh. Schulen Württembergs hrsg. von d. Min. Abt. f. d. höh. Schulen. Stuttgart: E. Schweizerbart 1926. (69 S.) gr. 8° Lw. 1. —

**Lorenz Spindler, Verlag, in Nürnberg.**

Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns. Bd 2.

Bidel, Georg, Dr., Stadtpfr.: Christian Krafft, Professor der reformierten Theologie und Pfarrer in Erlangen. Ein Beitr. zur Geschichte d. Erweckungsbewegung in Bayern. Nürnberg: Verein f. bayr. Kirchengeschichte; L. Spindler in Komm. 1925. (VIII, 140 S.) gr. 8° = Einzelarbeiten aus d. Kirchengeschichte Bayerns. Bd 2. Preis nicht mitgeteilt.

Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte. Im Austr. d. Vereins f. bayr. Kirchengeschichte hrsg. von Lic. th. Hermann Clauss, Pfr. u. D. Dr. Karl Schornbaum, Dekan. Jg. 1. 1926. S. 1. (48 S.) (Nürnberg:) Verein f. bayr. Kirchengeschichte ([; L. Spindler in Komm.] 1926). gr. 8° Jahrl. 7. —; f. Vereinsmitgl. unentgeltlich.

Staatliche Akademie für graphische Künste u. Buchgewerbe zu Leipzig, Sekretariat in Leipzig (Wächterstr. 11).

Schultze-Naumburg, (Paul), Prof.: Die farbigen Glasfenster des Stephaneums zu Aschersleben (nach Entwürfen von Walter Buhe. Leipzig [Wächterstr. 11]: Staatl. Akademie f. graph. Künste u. Buchgewerbe [, Sekretariat 1926].) (7 S., 2 farb. Taf.) 4° [Umschlagt.] In 500 Ex., n.n.n. 1. 50

77110

**J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.**

Fürk, Georg: Die Geschichten von den sieben weißen Kerzen. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1926. (101 S.) 8° Glw. 2. 50

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

Seimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Sabinens Freier. Auf schwankem Boden. 2 Novellen. 10. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (180 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Seimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Im Wasserwinkel. Roman. 19. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (386 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Juniperuspresse. Neue Reihe, Druck 5.

Shakespeare, William. — König Heinrich der Achte (King Henry VIII). Ein Schausp. aus Shakespeares Kreis. Nach d. Übers. von Wolf Graf Baudissin. Bearb. von Dr. Elisabeth Levy. Mit e. Vorw. von Dr. Julius Bab u. 16 farb. [eingedr.] Beil. nach Bildern von Hans Holbein dem Jüngeren. Stuttgart: Union 1925. (IX, 184 S.) 4° = Juniperuspresse. Neue Reihe, Druck 5. Nr 1—200 auf Bütten,

Interims-Ppbd 50. — Perg. 85. —; Ldr 125. —; 1000 Ex. auf Werkdruckpapier, Hldr 35. —

Preisberichtigung d. Verlegers zur Aufn. im Bbl. Nr 35 vom 11. 2. 26.

Vaterländische Volks- und Jugendbücher des Union-Verlages.

Galler, Johannes, Prof.: Das altdeutsche Kaisertum. Mit 59 Abb. u. 2 Rt. im Text, sowie e. mehrfarb. Titelv. Stuttgart: Union [1926]. (291 S.) 8° = Vaterländ. Volks- u. Jugendbücher d. Union-Verlags. Lw. 8. 50

Witscheky, F., Korv. Kapit.: Das schwarze Schiff. Kriegs- u. Kaperfahrten d. Hilfskreuzers »Wolf«. Mit 1 Titelv. d. Kommandanten, 6 farb. Einschaltb. nach Aquarellen, sowie 63 Textill. nach Zeichn. u. Aufn. d. Verf. u. 1 [farb.] Routenk. d. Kaperfahrten. Stuttgart: Union [1926]. (320 S.) 8° = Vaterländ. Volks- u. Jugendbücher d. Union-Verlags. Lw. 8. 50

Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Die Alpenfee. Roman. 14. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (402 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Gebannt und erlöst. Roman. 14. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (402 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Hexengold. Roman. 13. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (283 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

Berner, E. [d. i. Elisabeth Bürstenbinder]: Runen. Roman. 13. Aufl. Stuttgart: Union [1926]. (395 S.) H. 8° 3. —; Lw. 4. 50

**Verein klassischer Philologen in Wien I (Universität, Philolog. Seminar.)**

Mitteilungen des Vereins klassischer Philologen in Wien. Verantw.: Dr. Franz Miltner. Jg. 2. 1925. Wien I [Universität, Philolog. Seminar]: Verein klassischer Philologen [1926]. (106 S., 1 Bl. mit Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.**

Moderjohn, Ernst, Pastor: Der Weg zum Glück. Bibl. Betrachtgn über Hiob 22, 21—30. (12.—15. Tsd.) Neumünster i. S.: Vereinsbuchh. G. Jhloff & Co. [1926]. (93 S.) 8° 1. 20

**Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt.**

Koch, Alexander: Farbige Wohnräume der Neuzeit. Preisgekr. Entwürfe u. ausgeführte Räume in 140 farb. u. schwarzen Abb. [auf Taf.]. Hrsg. (Einführg von Dr. Ing. h. c. Alexander Koch, Geleitw. von Wilhelm Michel.) Darmstadt: Verlagsanstalt A. Koch [1926]. (VIII, 11 S., 106 Taf., 8 S.) 4° Lw. 72. —; in echt Japan geb. 84. —

**Verlagshaus Freya G. m. b. H. in Seidenau-N.**

Wer war es? Bd 326.

Parsen, M. F.: In fremdem Bann. Kriminalroman. Seidenau: Verlagshaus Freya [1926]. (64 S.) H. 8° = Wer war es? Bd 326. —, 20

**Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges. in Braunschweig.**

Pollitt, Allan A.: Die Ursachen und die Bekämpfung der Korrosion (The Causes and prevention of corrosion). Aus d. Engl. übers. u. bearb. von Dr. phil. Walther Hildebrandt Creutzfeldt. Mit 39 Abb. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1926. (VIII, 182 S.) gr. 8° 11. —; geb. 13. —

**Oberregierungsbaurat Weese in Kirchmöser (Havel).**

Weese, [Ernst], Oberreg. Baurat a. D.: Eisenbeton-Zahlentafeln. Tl 2. Kirchmöser (Havel): Selbstverlag 1925. 4°

2. Zageat. in Übereinstimmung mit d. Bestimmgn d. Deutschen Ausschusses f. Eisenbeton vom Sept. 1925, eingeführt durch Erlasse d. Ministers f. Volkswohlfahrt vom 9. Sept. 1925. 3. Aufl. (60 S.) Lw. n.n. 14. —



Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Schüg, Willi, Turnr. Dr.: Gerätübungen für den Schulturnunterricht mit Stoffverteilungsplan. Ein Hilfsb. zu d. neuen amtl. Richtlinien f. d. Leibesübgn d. Schulfugend in Preußen. Auf Grund d. »Entwurfes zu e. Leitf. f. d. Turnunterricht d. männl. Jugend in d. preuß. Schulen«, amtl. Gutachten dazu u. unter Anlehnung an d. »Richtlinien« bearb. Mit 140 [eingedr.] Bildern von Heinrich Eckhardt. 3. erw. Aufl. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. (164 S.) 8° 2. 40

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Art. Institut Drell Jüßli in Zürich.

Baud-Booy, Daniel: Schweizer Bauernkunst. Vfg. 4. 5. (S. 41-56 mit Abb., 32 S. Abb., 4 [2 farb.] Taf.) Zürich: [Art. Institut] Drell Jüßli [1926]. 4° Jg 2. 30

Felig Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Abt. A: Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Bd 56. Jan.-Juni 1925. Lfg 5. (S. 313-416.) Gaußsch b. Leipzig: F. Dietrich 1926. 4° n.n. 15. 60

A. J. Hofmann in Frankfurt a. M.

[Hebr. u. Ant.] Ganzfried s. A., Schelomo: Qisur šulhan a'ruk. Kizzur Schulchan Aruch. Mit Punktation vers. Ins Deutsche übertr. von Rabb. Dr. Selig Bamberger. Lfg. 5. (S. 129-160.) Frankfurt a. M.: A. I. Hofmann 1926. gr. 8° 1. 50

Morgenland-Verlag in Berlin-Friedenau.

[Ausliefg durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.]

Bin Gorion, Micha Josef [d. i. Mikā Jōsēf Berditschewski]: Sinai und Garizim. Forschgn zum Alten Testament auf Grund rabbin. Quellen. Aus d. Nachlass hrsg. von Rahel bin Gorion [d. i. Rahel Ramberg-Berditschewski] u. Emanuel bin Gorion. Tl 2: Der Garizimbund. Lfg 10. Berlin[-Friedenau]: Morgenland-Verlag [Ausliefg durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1926. 4° 10. Die Priorität d. Garizim-Bundes u. d. Bedeutg Josuas. (S. 401-486.) 6. —

Carl Schünemann in Bremen.

Niederdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. Hrsg. von Ernst Grohne u. Hermann Tardel. Jg. 4. 1926, H. 1. (64 S.) Bremen: C. Schünemann (1926). 4° n.n. 2. 50

Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg, Breisgau.

Berichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. In Verb. mit . . . hrsg. von Prof. Dr. J. L. Wilser. Bd 25 (H. 1/2.) Mit 37 Abb. im Text, 9 [eingedr.] Taf. u. 1 [eingedr.] Kt. [, 1 Pause]. Freiburg i. Br.: Selbstverlag d. Gesellschaft; Speyer & Kaerner in Komm. (III, 234 S.) gr. 8° b n.n. 12. —

Julius Springer in Berlin.

Albrecht von Graefe's Archiv für Ophthalmologie. Hrsg. von E. Fuchs, E. v. Hippel, H. Sattler, A. Wagenmann. Red. von A. Wagenmann. Bd 116, H. 4 (Schluss). Mit 67 Abb., 9 Kurven u. 3 Tab. im Text. (S. 553-743, V S.) Berlin: Julius Springer 1926. gr. 8° n.n. 19. 20

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. E. Baumanns Verlagsbuchhandlung in Bad Schmiedeberg. 3184

\*Braun: Die Kunst der Selbstheilung. 2. Aufl. 1.80.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 3196

Meyer's Sprachführer.

\*Fliedner: Spanischer Sprachführer. Lwbd. 3.50.

Deutscher Verlag f. Volkswohlfahrt in Dresden. 3170

Leben u. Gesundheit.

\*11. Sport u. Körper. Etwa 2.50.

\*12. Grundzüge der Alkoholfrage. Etwa 3.—.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 93. Jahrgang.

Otto Dreier in Berlin. 3162

Frische: Elektrokultur im Acker-, Gemüse-, Obst-, Wein- u. Plantagenbau. 1.—.

Paul Eberhardt Verlag in Leipzig. 3195

\*Kinderkalender, Deutscher, für das Jahr 1927.

Thulin: Gymnastik-Bilder. Gezeichnet v. M. Ebbe. 3.—.

— Kleinkinderturnen. Deutsche Ausg., bearb. v. F. Vöfel. 3.—.

Englert & Schloffer in Frankfurt a. M. 3165

Schmieden: Über das Problem des Krebses. 1.—.

S. Haessel Verlag in Leipzig. 3189

\*Brand: Septakford. Vier Novellen. 2.50; in Vallonseide 5.50.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 3195

\*Handbuch f. das Deutsche Reich 1926. 43. Jahrg. Hrsg. vom Reichsministerium des Innern. Lwbd. 7.—.

S. Hirzel in Leipzig u. Berlin. 3185

\*Röhler: Der Säugling. 5. Aufl. Kart. etwa 3.80.

Schoedel: Gesundheitspflege. Kart. 3.—.

August Hopfer in Burg. 3182

Baer: Pflege u. Ernährung des Säuglings. Kart. —.30.

Klinhardt & Biermann in Leipzig. 3186

Ergebnisse der 2. deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1910/11. 1. Bd. (Zoologie.)

18. Vfg. Aurivillius: Lepidoptera. (4. Tl.) 10.—.

Vinzer-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow. 3196

Brandler-Pracht: Astrologische Kollektion. 5. Bd. Die Stunden-Astrologie. 3. Aufl. 2.50; Lwbd. 4.50.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3194

\*v. Löbell's Jahresberichte über das Heer- u. Kriegswesen. 43. Jahrg. Hrsg. von v. Derghen. 16.—; Lwbd. 18.—.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 3168

Baur: Das Samariterbüchlein. 59.-69. Aufl. 398.-463. Taf. Hrsg. v. D. Schleicher. Kart. —.60.

Destherheld & Co. in Berlin. 3193

Vanger: Peripherie, Drama. 2.50.

Hermann Sad in Berlin. 3188

\*Radler: Grundbuch u. Aufwertungsfragen. 2. Aufl. Etwa 8.—.

J. P. Schrag Verlag in Nürnberg. 3190

\*Bagler: Die Enträtselung der oberrheinischen Flaschenpost von 1816. Ein kritischer Beitrag zur Kaspar Hauser-Frage. 1.80.

Benno Schwabe & Co., Verlag in Basel. U 1

\*Coulé: Was ich sage.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. U 1

\*Schulung, Militärische, der Jugend im Ausland. (Aprilheft der Süddeutschen Monatshefte.) 1.50.

Verlag für Kulturpolitik in Berlin. 3196

\*Dyck u. Etieve: Ein Tag aus dem Leben der Wohlfahrtspflegerin. Kart. 3.50; Lwbd. 5.—.

Verlagsanstalt Erich Deleiter in Dresden. 3173

Deleiter's Gesundheitsbüchlein. Jede Nr. —.20.

1. Bürgers: Die Tuberkulose, ihre Ursache u. Bekämpfung.
  2. v. Pezold: Die Geschlechtskrankheiten. (Ausg. f. Frauen.)
  3. — Das. (Ausg. für Männer.)
  4. Matthias: Zahn- u. Mundpflege einschl. Schulzahnpflege.
  5. Krause: Gesundheitsbüchlein.
  6. Fischer-Dejoy: Infektionskrankheiten und ihre Verhütung.
  7. — Die Kleidung.
  8. — Wohnungshygiene.
  9. — Rassenhygiene.
  10. Gonser: Alkoholismus.
  11. Betke: Hygiene der Arbeit.
  12. Dähnlein: Gesunde und preiswürdige Ernährung.
  13. Geis: Augenhygiene.
  14. Schlechtinger: Säuglingsbüchlein.
  - 15/16. Rohde: Unfallverhütung.
  17. Karstner: Schulgesundheitsbüchlein.
  18. Geis: Leibesübungen und Gesundheit.
- Merkblätter, Gesundheitliche. Jede Nr. —.10.
1. Gemeinverständliche Belehrung über die Krätze.
  2. Verhaltensmaßregeln für Bazillenträger.
  3. Merkblatt zur Bekämpfung der Kleiderläuse.
  4. Ruhr-Merkblatt.
  5. Merkblatt gegen Kopfläuse.
  6. Merkblatt gegen Bartflechte.
  7. Merkblatt für Zahnpflege.

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Lieferungsbedingungen.

Bestellungen von Buchhandlungen, für die ein laufendes Konto nicht geführt wird, expedieren wir nur gegen **Postnachnahme** (Nachnahmebesen tragen wir) oder **bar über Leipzig**, wenn es sich um Lieferungen bis zu einem Betrage von

**M. 20.—**

handelt. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Wien, im März 1926.

**Rhombus Verlags-N.G.**

## Geschäftsverlegung.

Meine Geschäftsräume befinden sich ab heute

**R o s s m a r k t 4**

**Andreas Göbel**

Buchhandlung

Schweinfurt a. M.

## Adressen-Änderung!

Ab 1. April 1926 lautet meine Geschäftsadresse:

**M ü n c h e n,**

**Paul Heyse-Strasse 5.**

Rolf Hopff, Versandbuchhandlg., München.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaver-Gesuche und -Anträge.

## Verkaufsanträge.

Für **75000.— Sh.** kommt eine eingeführte **österreichische Buchhandlung** in bevorzugter Lage zum Verkauf. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

## Kaufgesuche.

Solide, ausbaufähige  
Buchhandlung

in guter Geschäftslage einer nicht zu kleinen Stadt von tüchtigem Fachmann zu kaufen gesucht. Mitteldeutschland bevorzugt.

Als Anzahlung stehen 4—5000 M. bar zur Verfügung.

Ausführliche Angebote unter Nr. 39 erbittet

**F. Volekmar, Leipzig**  
Geschäftsvermittlung.

## Teilhavergesuche.

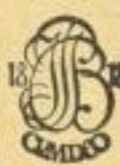
Tüchtigem Verlagsbuchhändler wird Gelegenheit geboten, sich sofort mit 20 000 Mark an kleinem gangbaren

## Spezial-Verlag

zu beteiligen und die geschäftliche Leitung zu übernehmen, da der Besitzer sich altershalber zurückziehen will. Angebote u. „Verlagsleitung“ # 889 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Fertige Bücher.

## Bachem-Bücher



Neues Verlagszeichen,  
neuezeitlicher Inhalt,  
neuezeitliche  
Ausstattung!

**J. P. Bachem / Köln**



Der Preis von  
**Wilhelm Stölten**  
**Goethe**

beträgt nicht wie angegeben  
Kart. 2.40 / Leinen 3.50

**sondern**

Kart. 3.—  
Leinen 4.50

**Treue-Verlag**  
Wulfingerode-Sollstedt

Ich gebe hiermit dem Gesamtbuchhandel bekannt, dass ich in Brüx unter nachfolgendem Titel eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat die Firma

**L. STAACKMANN**  
Kommissionsgeschäft

übernommen.

Die Herren Verleger bitte ich um Eröffnung eines Kontos. Ich ersuche um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Werbemitteln und Vorzugsangeboten.

Mit vorzüglicher  
Hochachtung

Deutsche  
Landvolksbuchhandlg.  
Inh. W. Peil.

Brüx/Böhmen.  
im März 1926.

Die Firma

**Versandbuchhdlg. Otto Schmidt,**  
**Berlin-Tempelhof,**  
Schönburgstr. 10

hat uns ihre Kommission übertragen.

**Leipzig**

**Otto Maier,**  
Kommanditgesellschaft.

## Elektrokultur!

## Eine Umwälzung in der Landwirtschaft!

Höchsterzeugnisse ohne Kunstdünger im Acker-, Gemüse-, Obst-, Wein- u. Plantagenbau, Vernichtung von Parasiten, bestes Aroma, frühere Ernte, Aufspeicherung der Bodenfeuchtigkeit.

Die Düngung mittels Elektrizität wird dargestellt in dem Werk von C. Curt Fritzsche:

Elektrokultur im Acker-, Gemüse-,  
Obst-, Wein- u. Plantagenbau!

32 Seiten, geheftet Mark 1.— ordinär mit 40% Rabatt. Partie 11/10!

Bei grösseren Bezügen und besonderer Verwendung Sonderrabatte.

## Zur Einführung 2 Exempl. mit 50% Rabatt.

In Kommission bis zu zwei Stück mit 35%.

Jeder Landwirt, jeder Techniker ist Interessent und Käufer!

(Z)

**Verlag Otto Dreyer**

Berlin W 57, Kurfürstenstr. 19.

# Zur Reichsgesundheitswoche

## Reichsgesundheitswoche

vom 18.—25. April

### Ins Fenster die ersten erschienenen Meinholds Volkstümliche Gesundheitsbücher

**Soeben erschienen!**

**Z**

- Band 1: **Krankenbehandlung durch Nichtärzte.** Med.-Rat Dr. Rehberg. Illustr. 1.50 M. ord.  
 Band 2: **Das Auge und seine Krankheiten.** Dr. Oeser. Illustriert 2.— M. ord.  
 Band 3: **Die Schmarotzer des Menschen.** Dr. Oeser. 1.50 M. ord.  
 Band 4: **Gesundheitliche Atem- und Körpergymnastik zur Kräftigung des Willens.** Von Marie Wittich. Illustriert 2.— M. ord.

bedingt mit 35%,  
bar mit 40%  
und 13/12 nicht  
gemischt.

**C. C. Meinhold & Söhne / G. m. b. H. / Dresden-A. 1**

Reichsgesundheitswochen  
Werbematerial f. das Sortiment!  
Nächst. Seite! Verlag d. Börsenvereins

Krüger & Co. in Leipzig liefern 8 Wochen à cond.:  
**Augendiagnose** Werke von Schlegel,  
Schnabel, Thiel (M. 25.—)  
 ferner das 33.—40. Taus. von Dr. Kühn:  
**Mediz. Fremdwörterbuch**  
 für Schwestern, geb. 4.—, und weitere populäre Werke.

Reichsgesundheitswochen  
Werbematerial f. das Sortiment!  
Nächst. Seite! Verlag d. Börsenvereins

Zur Reichsgesundheitswoche

## Was das Kind wissen will

Ratschläge zur geschlechtlichen Erziehung für Haus und Familie

Die kleine Ausgabe von „Am Lebensquell“

8.—10. Tausend, kart. 1.80 M., in Halbleinen 3.— M.

**Z**

Alexander Köhler Verlag  
Dresden

Während der Reichsgesundheitswoche sollte in keinem Sonderfenster fehlen:

## Prof. A. W. Nemilow Die biologische Tragödie der Frau

Allgemeinverständlich in das Deutsche übertragen von **Alexandra Ramm** und Dr. med. **F. Boenheim**

160 S. 8° mit 14 Abbildungen. Geheftet Rm. 2.50

Deutsche medizinische Wochenschrift: Eine eingehende, von umfassendem Wissen diktierte Behandlung der „biologischen Tragödie der Frau“ . . . **Das Buch ist jedenfalls sehr wertvoll.**

Berliner Börsen-Courier: Ein tiefernstes und wertvolles Buch . . . Der Darstellung muss man bezeugen, dass sie würdig ist, in so heiligen Fragen ein Führer zu sein.

Der Proletarier: Ein interessantes und lehrreiches Buch . . . Der Wert des Buches ist grösser, als sein Preis ahnen lässt.

Dr. Helene Stöcker widmete dem Buche mehrere Seiten in „Die neue Generation“, und Helene Lange schrieb in „Die Frau“ einen Aufsatz über 16 Seiten. Tageszeitungen widmen dem Buche Besprechungen in Fortsetzungen usw.

Das Interesse für die in dem Buche behandelten Fragen ist so gross, dass jeder Sortimenter bei einiger Verwendung jederzeit Absatz hat. . . .

**Z**

**Oscar Engel Verlag, Berlin SW 11**

Auslieferung in Leipzig bei F. Volckmar.

Zur Reichsgesundheitswoche:

## Helmut Garringa

Das Erziehungsbuch für jeden Deutschen  
294.—310. Tausend

**Z**

Alexander Köhler Verlag  
Dresden

# Für die Reichs-Gesundheits-Woche

bieten wir an:

eine Werbeschrift

## SCHRIFTEN-NACHWEIS

für die Gesundheitslehre  
und -pflege

zum Gebrauch für die Reichs-Gesundheits-Woche zusammen-  
gestellt von Prof. Dr. med. Adam und Rektor Friedrich Schulze.  
8 Seiten Klein-Oktav / Preis für 100 Stück Mark 1.50

Der Schriften-Nachweis enthält eine sorgfältige Auswahl emp-  
fehlenswerter Literatur; er ist für die Reichs-Gesundheits-Woche  
besonders zusammengestellt worden und eignet sich daher ganz vor-  
züglich zur sorgfältigen Verbreitung an das Publikum. Die Preise  
sind von der Werbestelle auf ihre Richtigkeit geprüft und vergriffene  
Werke nur aufgenommen, falls ihr Erscheinen unmittelbar bevorsteht.

Ein Schaufenster-Plakat

## BUCHER ALS FUHRER ZUR GESUNDHEIT

zur Körperpflege und zum richtigen Leben

Format 30 · 45 cm, zweifarbig, Entwurf von Alfons Schneider  
Preis für das Stück Mark —.30

Das Plakat ist eine ganz besonders glückliche Leistung des be-  
kannten Künstlers; mit seiner sehr vornehmen, überaus wirkungs-  
vollen Farbenzusammenstellung und der auf große Entfernung  
lesbaren Schrift, die trotz ihrer Größe keineswegs aufdringlich  
erscheint, wird es einen Schmuck jedes Schaufensters bilden und  
jede Auslage unter einem gemeinsamen Motto zusammenhalten.

## NOTIZEN FÜR DIE PRESSE

die ganz kurz auf die Bedeutung der Literatur für gesundheits-  
liche Volksaufklärung und auf den Wert der vom Buchhandel  
in dieser Beziehung geleisteten Arbeit hinweisen.

Das gesamte Material ist lieferbar am 27. März 1926

Zur Feststellung der Auflagenhöhe bitten wir, möglichst sofort  
zu bestellen. / Aus Städten mit Ortsvereinen  
erbitten wir Sammelbestellungen.

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Woran  
sterben **9** Prozent  
aller Menschen?

SOEBEN ERSCHEINT,

Sie können nicht alle Tage  
**kostbare Lederbände**  
absetzen, um Geld zu verdienen. Vor  
dem Kriege deckte der Sortimenter  
**seine Tagesspesen**  
aus dem Verkauf  
**aktueller Broschüren**  
**HIER IST EINE!**

FRANKFURTER GELEHRTE REDEN UND ABHANDLUNGEN - SECHSTES HEFT

# ÜBER DAS PROBLEM DES KREBSSES

Ein Vortrag von Professor Dr. V. Schmieden

o. ö. Professor der Chirurgie, Direktor der chirurgischen Universitäts-Klinik, Frankfurt  
am Main und am Städtischen Krankenhaus Frankfurt am Main.

## Der Interessentenkreis ist unbegrenzt!

Fast 10 Prozent aller Todesfälle sind durch Krebs verursacht! Das Heer derer aber, die an Krebsangst leiden, ist ungeheuer! Ihnen gibt der Verfasser wichtigste Aufschlüsse. Ist Krebs ansteckend, erblich, heilbar? Das sind Fragen, die die ganze Menschheit angehen.

## Ungezählten kann dies Heft Lebensfreude wiedergeben!

Die überaus klare Behandlung der Frage durch eine erste medizinische Autorität und der billige Preis ermöglichen Massenabsatz. Heute können Sie kaum umfangreiche, kostspielige medizinische Werke absetzen, wohl aber eine Abhandlung, die Wissenschaftlichkeit mit Allgemeinverständlichkeit verbindet und

## NUR 1 MARK KOSTET

Ich liefere auch bedingt! Einzel 35 Prozent, 10 Hefte  
40 Prozent, 25 Hefte 45 Prozent, 50 Hefte 50 Prozent.

VERLAG ENGLERT & SCHLOSSER, FRANKFURT A. M.



# Zur Reichsgesundheits-

## Ärztliche Beratung

zur Ergänzung der Sprechstunde

Nachstehende, schon früher erschienene populär-medizin. Aufklärungsschriften habe ich in obige Sammlung als Nr. 20-23 eingereiht:

Nr. 20: **Krankheitsentstehung und Krankheitsverhütung und geheimnisvolle Lebensäußerungen d. Körpers.** Von Prof. Dr. Hans Much, Hamburg. IV, 117 Seiten mit 22 Abb. im Text. 1913. Rm. 2.—, geb. Rm. 3.—

Nr. 21: **Gesunde Nerven.** Von San.-Rat Dr. Otto Dornblüth. 5. neubearb. Aufl. IV, 144 S. 1916. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.00.

Nr. 22: **Das hygienische ABC für Herz- kranke.** Von Prof. Dr. Heinz Stern. IV, 150 S. mit 6 Abb. im Text. 1914. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.00.

Nr. 23: **Durch Wissen zur Schönheit.** Eine Kosmetik für Leib und Seele. Von San.-Rat Dr. Joh. Guthmann. VIII, 109 S. mit 15 Abb. im Text. 1922. Rm. 1.20, geb. Rm. 1.40.

Wegen der Bände 1-19 verweise ich auf mein Inserat - Bbl. Nr. 60 vom 12. III. 25.

Ferner empfehle die Sonderhefte an weiteren einschlägigen Schriften meines Verlags:

**Moderne Gedanken über Liebe und Ehe.** Von Havelock Ellis. Autorisierte deutsche Ausgabe von Julia E. Kötscher. VI, 119 Seiten. 1924. Rm. 1.50, geb. Rm. 2.10.

**Rassenhygiene und Volksgesundheit.** Von Havelock Ellis. Deutsche Originalausgabe unter Mitwirkung von Dr. Hans Karella. XVI, 460 Seiten. 1912. Rm. 5.—, geb. Rm. 6.50.

Von „A-B-C der Mutter“, „Hirsch, Gattenwahl“ und „Scheven, Was Eltern wissen müssen“ bestehen Partieprieze. Diese billigen Erscheinungen verkaufen sich leicht aus dem Schaufenster. Der Bezug von 100 Stück zum Partie-Preis und Verkauf zum Einzelpreis verschafft erhöhten Verdienst; ich liefere zur Verringerung des Risikos, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, diese 3 Schriften auch gemischt.

## Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig

**Geschlecht und Gesellschaft.** Eine Soziologie des Geschlechtslebens. Von Havelock Ellis. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Hans Karella. I. Teil. 2. unv. Aufl. XXI, 324 S. 1923. Rm. 4.—, geb. Rm. 5.50. II. Teil. 2. unv. Aufl. XIV, 429 S. 1923. Rm. 5.—, geb. Rm. 6.50. Die vollständige Reihe der Ellis'schen Schriften 10 Bände in Kassette kosten Rm. 60.— ord. Verzeichnisse zu Diensten.

„Das A-B-C der Mutter.“ Herausgeb. von Städtischen Jugendamt, Kassel. 7. Auflage, 91.-117. Tausend. 24 Seiten mit Register, 1 Abbildung im Text und 1 Umschlagbild. 1924. Einzel Rm. —.24. Partieprieze: 100 à Rm. —.21, 500 à Rm. —.20, 1000 à Rm. —.17.

**Die Sprache des Kindes und ihre Störungen.** Von Dr. Paul Haas, Spezialarzt für Nasen-, Hals- und Sprachstörungen. XI, 125 Seiten mit 16 Abbildungen im Text. 1909. Rm. 2.80.

**Was Eltern wissen müßten und auch ändern zu wissen nicht schadet.** Von Spezialarzt Dr. von Scheven. 15 S. 1920. Einzel Rm. —.20. Partieprieze: 100 Stück à Rm. —.14, 500 Stück à Rm. —.17, 1000 Stück à Rm. —.15.

**Die Gattenwahl. Ein ärztlicher Ratgeber bei der Eheschließung.** Herausgegeben unter Förderung des Landesamtes für hygienische Volksbelehrung. Von Dr. Max Hirsch, Berlin, Frauenarzt in Berlin, Mitglied des preussischen Landesgesundheitsrats. 42 S. 1922. Einzel Rm. —.30, in Partien: 100 à Rm. —.26, 500 à Rm. —.25, 1000 à Rm. —.24, 1000 à Rm. —.20.

**Körperliche und seelische Liebe. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über das Geschlechtsleben.** Von San.-Rat Dr. S. Jessner, Königsberg i. Pr. 4. u. 5. Tausend. V, 445 Seiten mit 53 Abb. im Text und auf 21 Tafeln. 1926. Beschr. Rm. 10.—, geb. Rm. 12.—. Die zu schaffenden Eheberatungsstellen sind Interessanten.

# Woche 18.-24. April 1926

**Grundriß der Anatomie, Physiologie und Hygiene der Stimmorgane.** Für Konservatorien, Lehrerbildungsanstalten usw. Von Priv.-Dozent Dr. R. Imhofer, Prag. IV, 110 Seiten mit 35 Abbildungen und 2 Tabellen im Text. 1920. Rm. 3.—

**Die Gefahren der Frauenerwerbsarbeit** für Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Kindesanzucht mit besonderer Berücksichtigung der Textilindustrie von Dr. Max Hirsch, Berlin. IV, 32 Seiten mit 9 Kurven u. 10 Abb. im Text u. 8 Taf. 1925. Rm. 2.—

**Der moderne Kindermord und seine Bekämpfung durch Findelhäuser.** Von Dr. Max Nassauer, München. III, 72 Seiten. 1919. Rm. 2.—

**Das Problem der Unehelichen.** Von Dr. Hugo Schroeder, Berlin. III und 76 Seiten. 1924. Rm. 2.—

**Das ärztliche Heiratszeugnis,** seine wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen. Unter Mitwirkung verschiedener Autoritäten herausgegeben von Dr. Max Hirsch. 80 S. mit 9 Abb. im Text. 1921. Rm. 3.—. Erhält von neuem Bedeutung durch die Empfehlung der Reichsbehörden, in den Stätten Eheberatungsstellen einzurichten.

**Die nervöse Schlaflosigkeit und ihre Behandlung.** Von Dr. Richard Traugott, Breslau. 4. völlig umgearbeitete Auflage. 87. VI, 116 S. mit 2 Kurven im Text. 1923. Rm. 2.—

**Berechnete ärztliche Kostverordnungen** nebst vollständigem Kochbuch f. Zucker- kranke. Von Dr. Hermann Schall, Königsfeld i. B. 2., verbesserte Auflage. VI, 327 Seiten. 1920. In Ganzleinen geb. Rm. 12.—

Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig

**Entstehung des Menschen und Regeln f. das Geschlechtsleben der Jugend** von Prof. Dr. Ludwig Stolz, Frankfurt a. M. Kleine Ausgabe. 31 S. mit 26 Abb. im Text. 1921. Rm. —.70

**Das Geschlechtsleben d. Menschen** von Dr. Gerhard Hahn, Breslau. Mit einem Begleitwort von Prof. Dr. Alfred Blaschko J. Berlin. 3., verbesserte Auflage. VIII, 124 S. mit 43 Textabb. 1919. Geb. Rm. 3.—

**Anschauungstaf. zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten** mit Begleitwort von H. Seebaum. Herausgegeben in Auftrag der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten unter Mitwirkung von Prof. Dr. Alfred Blaschko J. Berlin, Kris- und Stadtarzt Dr. Dohren in Hannover und Stabsarzt Dr. Hecker, lat. zum Kriegsministerium in Berlin. I. und II. Serie: je 6 Tafeln mit 24 S. begleitendem Text. 1918/1919. Rm. jede Serie Rm. 16.—. Schullertig zum Aufhängen jede Serie Rm. 20.—

**Einführung in das Studium der Prostitutionsfrage** Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Alfred Blaschko J. Berlin, Annie Blauenfeld-Hamburg, Dr. J. Büsching-Leipzig, Dr. Ernst Delbanco-Hamburg, Sanitätsrat Dr. W. Hannover-Frankfurt a. M., Irmgard Jaeger-Altona, Dr. med. Marie Kaufmann-Wolf-Berlin, Anna Pappritz-Berlin, Katharina Scheven-Dresden, Adele Schreiber-Berlin, Clara Thorbecke-Jona-Rapprow, Dr. jur. Alis Westerkamp-Berlin, Prof. Dr. Leo v. Zumbusch-München herausgegeben von Anna Pappritz. VII, 295 S. 1919. Geb. Rm. 6.—

**Was soll jeder Mann von den Geschlechtskrankheiten wissen?** Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Neisser J., Breslau. 16 Seiten. 1919. Rm. —.30

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Johann Ambrosius Barth, Verlag, Leipzig

Muth'sche Verlagsbuchhandlung  
Stuttgart

Ⓜ

M

Ⓜ

Soeben erscheint:

59.-69. Auflage  
398.-463. Tausend

## Das Samariterbüchlein

Ein schneller Ratgeber  
bei Hilfeleistung in Unglücksfällen  
für Samariter- und Rotekreuzvereine,  
Sanitätskolonnen, Jugendvereine,  
Berufsgenossenschaften, Fabrikbetriebe usw.

Von

Dr. H. Baur

In neuer Bearbeitung herausgegeben von  
Obermedizinalrat Dr. D. Schleicher  
Oberbahnarzt in Stuttgart

Mit 44 Abbildungen

Kart. M. —.60 ord., —.40 bar, 13/12

Wenn ein Schriftchen, bequem in der Tasche zu tragen und handlich zum sofortigen Nachschlagen, in 400 000 Stück verbreitet ist, erübrigt sich eine besondere Empfehlung. Der „Kleine Baur“ ist das Büchlein der ersten Hilfe, auch in seiner neuen sachkundigen Bearbeitung.

Ministerialrat Prof. Dr. Thiele  
(Sächs. Arbeits- und Wohlfahrtsministerium)  
in „Blätter für Wohlfahrtskunde“.

Originelle und praktische Anordnung und dadurch sofortiges Auffinden der Schlagwörter und Abbildungen — äußerst anschauliche ärztliche Unterweisung — große Übersichtlichkeit.

Mit einem Absatz von rund 400 000 Exemplaren hat das „Samariterbüchlein“ die höchste Auflagenziffer unter allen „Ersten Hilfen“ erreicht.

Zur Reichsgesundheitswoche  
gern in angemessener Anzahl in Kommission.

Ende März erscheint:

Klemms Märchenschatz, Band 5

## Onkel Doktor erzählt Märchen

von

Dr. med. E. Mosbacher

Mit 6 farbigen Vollbildern, 24 z. T. ganzseit. Textbildern  
sowie farbigem Titelbild von R. F. Hartogh  
Preis gebunden Rm. 3.50

★

Rechtzeitig vor Beginn der Reichsgesundheitswoche, zu der die Vorbereitungen im ganzen Reich jetzt getroffen werden, erscheint dies vom Reichsausschuß für hygienische Volksbelehrung empfohlene Märchenbuch. Der vielgelesene populär-medizinische Schriftsteller ist als Märchenerzähler durch den Rundfunk außerordentlich beliebt und bekannt geworden. Hunderttausende von Kindern und Erwachsenen haben seine prachtvollen Märchen gehört. In ihnen spricht der Arzt über gesundheitsgefährliche Unarten im Kindesalter, wie jeder sie aus seiner Jugend selbst kennt. In eine leicht-humoristische Märchenform kleidet er seine ärztlichen Anregungen und Ermahnungen, so daß sie Kindern und Erwachsenen Freude bereiten.

Alle, die den »Onkel Doktor« hörten,  
warten auf dieses Buch

Erzieher, Lehrer und Kinderfreunde werden das ganz neuartige und wirksame Buch mit großem Vergnügen lesen und weiter empfehlen. — Zur Reichsgesundheitswoche wird eine große Nachfrage, unterstützt durch unsere Propaganda, nach diesem Buch entstehen.

Wir empfehlen dringend Sonderfenster

Decken Sie bitte rechtzeitig und reichlich Ihren Bedarf und vergessen Sie nicht die andern Bände von Klemms Märchenschatz mit zu empfehlen, sie verkaufen sich spielend.

Wir liefern zur Einführung mit 42 1/2 %, auch gemischt bis zu 10 Exemplaren  
25 Stück mit 45 %, 50 Stück mit 47 1/2 %, 100 Stück mit 50 % verpackungsfrei.

Ⓜ

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.  
Berlin-Grünwald, Anfang März 1926.



# Zur Reichsgesundheitswoche in jedes Schaufenster:



## DIE FAMILIEN- ÄRZTIN

Arztliches Nachschlagebuch mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Heilverfahren  
und der bewährtesten Hausmittel von Dr. med. Bella Müller

[Z]

Großer Prachtband mit 127 Tafeln, Kunstbelegen u. Modellen. Preis 30 RM.

[Z]

**Urteil der Münchener Medizinischen Wochenschrift:** Nachdem ich den riesigen, prächtigen Band durchgeblättert, eine Reihe von Stichproben des Textes gelesen, die Abbildungen betrachtet und das Ganze in seinem Gehalt und in seinem vornehmen Äußeren auf mich habe wirken lassen, muß ich sagen, daß die Frau Kollegin mit dieser Riesearbeit etwas besonders Gutes geschaffen hat. Der Hauptinhalt ist im Titel angedeutet. Das ganze Werk ist in modern-wissenschaftlichem Geiste gehalten und in allen seinen umfangreichen Teilen gut und sorgfältig durchgearbeitet, die Hauptsache aber: Es ist auch von einem vornehmen und ethisch hochstehendem Geiste erfüllt. Das Buch ist der Frau als Hüterin der Familie gewidmet — der Familie, welche durch die jetzige Einstellung der Geister so schwer in ihren Grundlagen bedroht ist. Im ganzen also und unterstützt durch eine opulente Ausstattung durch den Verleger eine erfreuliche, zu begrüßende Neuerscheinung auf dem Felde der Popularisierung der Heilkunde. (Sanitätsrat Dr. med. Grafmann)

Bestellzettel liegt bei!



Süddeutsches Verlags-Institut Julius Müller München  
Österreichisches Verlags-Institut Julius Müller Wien



S





## DEUTSCHER VERLAG FÜR VOLKSWOHLFAHRT

VERLAG  
DES DEUTSCHEN HYGIENE-MUSEUMS  
DRESDEN-A.1, ZIRKUSSTR. 38/40



### Leben und Gesundheit

Eine gemeinverständliche Schriftenreihe

- |   |                                                     |           |
|---|-----------------------------------------------------|-----------|
|   | 1. Arbeitshygiene — Arbeiterschutz . . . . .        | Rm. 1.50  |
|   | 2. Gesunde und kranke Zähne . . . . .               | Rm. 2.—   |
|   | 3. Grundzüge der Erblchkeitslehre . . . . .         | Rm. 2.—   |
|   | 4. Grundzüge der Rassenhygiene . . . . .            | Rm. 2.—   |
|   | 5/6. Grundlagen einer richtigen Ernährung . . . . . | Rm. 4.50  |
| Ⓩ | Diese 6 Bände kompl. als Jahrg. I . . . . . nur     | Rm. 10.80 |
|   | 7/8. Tuberkulosebekämpfung — Tuberk.-Fürsorge . . . | Rm. 3.50  |
|   | 9. Gesundheitspflege im täglichen Leben . . . . .   | Rm. 2.25  |
|   | 10. Der Mensch und die Wohnung . . . . .            | Rm. 2.—   |
|   | 11. Sport und Körper . . . . . etwa                 | Rm. 2.50  |
|   | 12. Grundzüge der Alkoholfrage . . . . . etwa       | Rm. 3.—   |

Das Erscheinen der Bde. 11 u. 12 vor d. Reichsgesundheitswoche ist unbestimmt.

### Sondererscheinungen:

- |   |                                                                                |               |
|---|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|
|   | Galewsky-Woithe, Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung . . . . . geb. | Rm. 3.—       |
|   |                                                                                | kart. Rm. 2.— |
|   | Kruse-Hintze, Sparsame Ernährung . . . . .                                     | Rm. 2.—       |
| Ⓩ | Faust, Gesundheitskatechismus . . . . .                                        | Rm. 2.50      |
|   | Flachs, Ansteckende Kinderkrankheiten . . . . .                                | Rm. 1.20      |
|   | Vogel, Merkbüchlein zur Säuglingspflege . . . . .                              | Rm.—.30       |
|   | Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung . .                             | Rm.—.30       |
|   | Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung . . . . .                                  | Rm.—.30       |

### Zur Reichsgesundheitswoche

geben wir unsere Verlagswerke in beschränkter Anzahl in Kommission mit Barabrechnung, 6 Wochen ab Rechnungsdatum, ab.

Prospekte zum Einstempeln der Firma sowie Plakate in größerer Anzahl legen wir den Sendungen kostenlos bei.

Fest und bar Verlangtes schneller in Leipzig durch K. F. Koehler!

## Für das Sonderfenster zur Reichsgesundheitswoche!

### Alfred Müller / Rhythmische Gymnastik

Mit 28 Abbildungen. Kart. M 4.50

Der Verfasser weist in eindeutig klarer Weise nach, daß die ästhetische Einstellung für die rhythmische Erziehung ein unmöglicher Standpunkt ist, daß vielmehr der einzige Maßstab, der an die rhythmische Bewegung angelegt werden kann, die Echtheit, die Übereinstimmung des äußeren Ausdrucks mit dem inneren Sein ist. Das ausgewählte Abbildungsmaterial veranschaulicht unsere sämtlichen heutigen Systeme. Dr. h. c. Diem, Generalsekretär des deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, urteilte: „Ich stehe nicht an, Ihnen zu sagen, daß ich Ihre Schrift für das beste Buch des Gebietes halte.“

### Rudolf Bode / Rhythmus und Körpererziehung

Mit 7 Abbildungen. 6. Tsd. Kart. M 2.50

Bode behandelt hier die Bedeutung rhythmischer Erziehung für den ganzen Menschen und für die gesamte Kultur. In enger Beziehung zu den neuesten Forschungen, vornehmlich zu Ludwig Klages, betont er die Unteilbarkeit von Rhythmus und Individuum und trennt scharf die Begriffe Rhythmik und Rhythmus, damit das Zentralproblem aller Erziehung ergründend. Die Schrift gipfelt in dem Grundgedanken: „Alles Seelische verlangt nach reiflosem Ausdruck in der Dynamik des Leiblichen.“

### Hans Hackmann / Die Entwicklung der Seelenkräfte als Grundlage der Körperkultur

br M 2 50, geb M 4.—

Hackmanns Ziel ist die harmonische Ausbildung des Menschen gemäß den beiden Polen des Geistigen und Leiblichen in einer Körperkultur, die, von innen nach außen bauend, das Leben sowie die Kunst der Körperbildung zu vergeistigen trachtet.

### Paul Schulze-Naumburg / Die Kultur des weiblichen Körpers als Grundlage der Frauenkleidung

20. Tausend. Mit 141 Abbildungen. br M 5.—, geb M 7.—

Hier ist das grundlegende Werk für alle Reformbestrebungen in der Frauentracht. Der Verfasser gibt die Lösung nicht durch fertig hingestellte Vorbilder für Kleider, sondern durch eine Art Lehrbuch, in dem er alle Voraussetzungen objektiv prüft und den Leser durch Erkenntnis der natürlich gegebenen Bedingungen zur richtigen Reform führt.

### Hermann Peters / Der Arzt und die Heilkunst in der deutschen Vergangenheit

Mit 153 Abbildungen. 18. Tsd. br M 5.—, geb M 7.—

An Hand aufschlußreicher Kupfer- und Holzschnitte ersticht vor uns das Leben der Ärzte und Apotheker im Mittelalter. Verheerende Epidemien wie Pest, Aussatz und andere werden geschildert, ihre Bekämpfung zeigt die stetige Entwicklung der Heilkunst.

### Alfred Martin / Deutsches Badewesen in vergangenen Tagen

Mit 159 Abbildungen. br M 14.—, geb M 17.—

Dieses umfassende Werk über das deutsche Badewesen, das zugleich einen Beitrag zur Geschichte der deutschen Wasserheilkunde darstellt, ist von kulturhistorischer Bedeutung. Für jeden Mediziner besonders ist es eine wertvolle Quelle der Wissensbereicherung.

z

Verlangzettel liegt bei!

Eugen Diederichs Verlag in Jena



ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

*Bereits 9000 Exemplare verkauft!*

# Hallo! Dein Gewicht!

DIÄT / GESUNDHEIT UND NORMALGEWICHT  
DURCH DIE CALORIENLEHRE VON  
LULU HUNT PETERS



*Mit vielen amüsanten Randzeichnungen und 21 wundervollen Menüs*

IN GANZLEINEN RM 4.50

Dies erfolgreiche Buch gehört während der »Gesundheitswoche« in jedes Schaufenster!  
Firmen, die sich für ein Sonderfenster interessieren, wollen sich bitte  
mit uns in Verbindung setzen.

Bestellen Sie umgehend; wir unterstützen Sie durch ein einmaliges Vorzugsangebot:

Gültig bis 18. April 1926

1 Exemplar mit 40% Rabatt / 5 Exemplare mit 45% Rabatt

10 Exemplare mit 50% Rabatt

☒

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG BEI CARL FR. FLEISCHER  
IN WIEN BEI DER LITERARIA A-G.



# Reichsgesundheitswoche

Auf Grund der Erfahrungen, die unsere Geschäftsleitung durch Mitarbeit bei den Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums gesammelt hat, haben wir für die R. G. W. eine Aufklärungsschriftenserie vorbereitet, die rechtzeitig zur Ausgabe gelangt unter dem Titel:

## Deleiters Gesundheitsbüchlein

Mit Rücksicht auf die allgemeine Wirtschaftslage lassen wir die Büchlein zu einem vollstümlichen Preise von 20 Pfg. je Nummer erscheinen. Die Themen wurden von hervorragenden Fachleuten bearbeitet. Jedes Büchlein erhält einen andersfarbigen Umschlag, so daß jeder Sortimenter infolge dieser Ausstattung bei Veranstaltung von Sonderfenstern einen Massenabsatz erzielen muß. Es wurde uns von maßgebenden Stellen mitgeteilt, daß gerade unsere Büchlein für die R. G. W. am meisten gekauft werden dürften. Wir erwarten deshalb von jedem Kollegen, daß er im eigenen Interesse hauptsächlich mit unseren Schriftchen ein Sonderfenster veranstaltet. Das Tuberkulose-Büchlein ist bereits als erste Nummer vor längerer Zeit erschienen und wurde zur Massenverteilung ministeriell empfohlen. Das Sächsische Arbeits- und Wohlfahrtsministerium ließ uns folgende am 1. Februar 1926 in den „Blättern für Wohlfahrtspflege“ erschienene Besprechung von Herrn Professor Dr. Beschorner, Dresden, zugehen: „Ein ausgezeichnete kleiner Führer. Die ganze Anlage, Gliederung und Verwertung des Stoffes läßt nicht nur den Hygieniker, sondern auch den verständnisvollen Tuberkulosefachmann erkennen. Der Inhalt unterscheidet sich in vieler Beziehung vorteilhaft von demjenigen anderer, oft auf nicht genügender Erfahrungen beruhenden Leitfäden. Bis jetzt sind lieferbar:

1. Die Tuberkulose, ihre Ursache und Bekämpfung, von o. ö. Prof. Dr. Bürgers, Düsseldorf.
2. Die Geschlechtskrankheiten (Ausgabe für Frauen), von Dr. med. von Pezold, Karlsruhe (Baden).
3. Die Geschlechtskrankheiten (Ausgabe für Männer), von Dr. med. von Pezold, Karlsruhe (Baden).
4. Zahn- und Mundpflege einschl. Schulzahnpflege, von Med.-Rat Dr. Matthias, Meissen.
5. Gesundheitsbüchlein, von Med.-Rat Dr. Krause, M.-Glöblich (Doppelheft).
6. Infektionskrankheiten und ihre Verhütung, von Stadtmedizinalrat Dr. Fischer-Defos, Frankfurt a. M.
7. Die Kleidung, von Stadtmedizinalrat Dr. Fischer-Defos, Frankfurt a. M.
8. Wohnungshygiene, von Stadtmedizinalrat Dr. Fischer-Defos, Frankfurt a. M.
9. Rassenhygiene, von Stadtmedizinalrat Dr. Fischer-Defos, Frankfurt a. M.
10. Alkoholismus, von Prof. Dr. J. Sonser, Berlin-Dahlem.
11. Hygiene der Arbeit, von Gewerbe-Med.-Rat Dr. Bette, Wiesbaden.
12. Gesunde und preiswürdige Ernährung, von Dr. med. Hähnlein, Dresden.
13. Augenhhygiene, von Dr. med. Geis, Dresden.
14. Säuglingsbüchlein, von Dr. med. Schlechttinger, Frankfurt a. M.
- 15/16. Unfallverhütung, von Gewerberat Rohde, Berlin.
17. Schulgesundheitsbüchlein, von Stadtschularzt Dr. med. Kastner, Dresden.
18. Leibesübungen und Gesundheit, von Dr. med. Geis, Dresden.
- 19/20. Verkehrsbüchlein für Alle, von Oberingenieur R. A. Tramm, Berlin.

## Weitere Nummern sind in Vorbereitung! Wir liefern mit 50% Rabatt!

Die Nachfrage nach unseren Büchlein wird sehr stark werden; wir bitten die Herren Kollegen sofort und reichlich zu bestellen. Kommissionssendungen können wir nur an Firmen ausführen, die bei uns laufendes Konto haben. Wir liefern sonst nur fest, Abrechnung bis spätestens 15. Mai 1926. Ferner erscheinen in unserem Verlage:

### Gesundheitliche Merkblätter

1. Gemeinverständliche Belehrung über die Krätze.
2. Verhaltensmaßregeln für Bazillenträger.
3. Merkblatt zur Bekämpfung der Kleiderläuse.
4. Ruhr-Merkblatt.
5. Merkblatt gegen Kopfläuse.
6. Merkblatt gegen Bartflechte.
7. Merkblatt für Zahnpflege.

Preis: 1 Stüd 10 Pfg., 100 Stüd 7.50 M., 1000 Stüd 50 M.

### Zeitschrift für Desinfektions- und Gesundheitswesen

Begründet 1909 von Geheimrat Dr. R. A. Lingner, Dresden, unter dem Titel: „Der praktische Desinfektor.“  
Bezugspreis vierteljährlich 2.50 M.



Bestellungen sind nur direkt zu richten an die



# Verlagsanstalt Erich Deleiter, Dresden: A. 16

# FÜR DIE REICHSGESUNDHEITSWOCHE



Für jedermann, der gesund bleiben oder werden will,  
über  
Körperpflege, Haltungs- u. Atmungsübungen  
Säuglings- und Kleinkinderpflege  
Allgemeine Hygiene und Krankenpflege  
sowie die Sammlung

## DER ARZT ALS ERZIEHER

die gemeinverständlichen Einzeldarstellungen vieler  
Erkrankungen, deren Verhütung und Bekämpfung  
aus dem

VERLAG DER ÄRZTLICHEN RUNDSCHAU  
OTTO GMELIN  
MÜNCHEN, WURZERSTRASSE 1 B

□ Z

\*\*\* Kommissionslieferungen nach Vereinbarung \*\*\*  
Illustrierte Prospekte stehen in beschränkter Anzahl  
unberechnet zur Verfügung

Do

Z



# Grotjahn's Meisterwerk:

„Die Hygienische Forderung“  
**51.~70. Tausend**

Dieser einzige gesundheitliche Band der „Blauen Bücher“ erfreut sich der Auszeichnung, in die erste Abteilung („Allgemeine Unterweisung“) des offiziellen Schriftennachweises der Reichsgesundheitswoche aufgenommen zu sein, trotzdem diese Abteilung im ganzen nur elf Bücher umfaßt. Diese Tatsache in Verbindung mit dem billigen Preis und der hohen Auflageziffer geben dem Buche gute Absatzchancen für die Reichsgesundheitswoche und alle damit zusammenhängende Veranstaltungen und Bestrebungen. „Ein kleines Büchlein, so das Format wird angesehen. Und doch die ganze Fülle gesundheitsgemäßer Lebensführung in ihm enthalten“ — so heißt's auf dem Schutzumschlag.

Da mir daran liegt, diese Chancen auszunutzen, die jetzige Auflage aber noch mit Papiermark, also billig, hergestellt ist (holzhaltig; wirkungsvoller Schutzumschlag) so biete ich das Buch zur Reichsgesundheitswoche, ohne Herabsetzung des Ladenpreises, einmal an mit je 75 Pfg. netto, d. h. mit rund

**66 Prozen!**  
**10 Stück postfrei**

Firmen, die mit hygienisch-interessierten Verbänden, Behörden, Vereinen, Großfirmen oder dergleichen Beziehungen haben, wollen sich mit mir in besondere Verbindung setzen. Im Falle solche Verbände usw. Großposten des trefflichen Buches zum Verschenken an ihre Mitglieder usw. übernehmen, könnte ich meine Einwilligung zu außerordentlich ermäßigten Partiepreisen geben und solche Abschlüsse dennoch mit glänzendem Verdienst für die vermittelnde Sortimentshandlung ausstatten. Auszuschließen ist im Interesse des Ladenpreisprinzips jede Weitergabe an die Einzelpersonen seitens der Verbände usw. gegen geldliche Entschädigung. Wer es versteht, seine Stadtbehörde beispielsweise für die Verteilung von ein- oder zweitausend Stück, geschenktweise an alle Schüler der höchsten Klassen zu gewinnen, tut national wertvolle Arbeit und verbindet damit ein lohnendes, glattes Geschäft. Unter Umgehung des Sortiments wird nichts geliefert.

**Vorzugszettel**

## NEUE GESUNDHEITSBÜCHER

EINE BÜCHERREIHE

VON

DR. W. SCHWEISHEIMER

★

### Das gesunde u. kranke Kind

Mit 26 Abbildungen

Für die junge Mutter, für die helfende Schwester  
in erster Linie ist dieses interessante

Buch bestimmt!

★

### Warum so nervös?

Nervöse Leiden und ihre Überwindung

Mit 14 Abbildungen

Die Krankheiten unserer Zeit

Lernt Sie erkennen und vermeiden!

★

### Bewahrung vor Krankheiten

Mit 24 Abbildungen

Das Buch gibt beherzigenswerte Ratschläge,  
Krankheiten zu vermeiden!

★

### Fortschritte der Medizin

Mit 27 Abbildungen

Eine Schilderung der modernsten Heilmethoden  
für Jedermann!

★

Jeder Band geheftet M. 3.60 ord.

In Leinen gebunden M. 4.50 ord.

Z

Verlag Knorr & Hirth G. m. b. H.

München, Sendlinger Straße 80

# Moderne Hygiene

Volkstümliche Vorträge führender Ärzte:

Professor Dr. C. Bucura: **Die Geschlechtsphasen des Weibes.**

Professor Dr. Siegmund Erben: **Wer ist nervös?**

Professor Dr. H. Finsterer: **Die Operationsfurcht die Feindin der menschlichen Gesundheit.**

Professor Dr. G. Nobl: **Bedeutung und Bekämpfung der Krampfadererkrankungen.**

Professor Dr. A. Pilo: **Hygiene des Nervensystems.**

Professor Dr. H. Reichel: **Familien- und Erb- forschung.**

Professor Dr. O. Sachs: **Syphilis und Ehe.**

Professor Dr. J. G. Sleswijk: **Alt werden und jung bleiben.**

Professor Dr. H. Thaler: **Frau und Sport.**

Professor Dr. J. Wagner-Jauregg: **Kropf und Vollsatz.**

Preis je M. —.65. — Rabatt bar 40% und 13/12, auch gemischt.

## Hilfsbuch für die Behandlung von Sprachstörungen

von Dozent U. M. Dr. Emil Fröschels und städt. Lehrer Hans Mülleutner, Wien

Preis geb. M. 2.50

Dieses Buch dient auch dem Patienten zur häuslichen Übung, sei es, dass er genügend geschult ist, um die Beispiele herunterlesen zu können, sei es, dass sie ihm von der Mutter oder Erzieherin vorgesprochen werden.

## Veraltete Verstopfung und Darmschwäche

der Erwachsenen und Kinder

Verhütung, Behandlung und Folgekrankheiten

Gemeinverständlich dargestellt von Dr. Gustav Harter

Preis M. 1.60

Der Zweck des Buches ist, darauf hinzuweisen, dass bei dem in Rede stehenden Leiden fast immer mit einfachen, natürlichen Hilfsmitteln leicht und beinahe ausnahmslos dauernd Hilfe zu schaffen ist.

## Die Pflege bei Haut- und Geschlechtskrankheiten

Ein Leitfaden von Dr. Wilhelm Kerl

Preis M. 1.30

Das vorliegende Buch, sagt Professor Riehl, soll den Schülerinnen der Wiener Pflegerinnenschule in leichtfasslicher Form den wesentlichen Inhalt der Vorlesungen und Übungen als Kurs-repetitorium in die Hand geben . . .

## Das rasche Altern der Frauen

nach gewissen Schädlichkeiten

von Dr. A. Lorand

Zweite Auflage. — Preis M. 1.30

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Der Einfluss des Rauchens auf den weiblichen Organismus. Der Einfluss der Unterernährung, einer fehlerhaften Zusammensetzung der Kost usw. usw.

## Das gesunde und das kranke Blut

Eine gemeinverständliche Abhandlung

von Dr. Alfred Neumann

Mit einer Kunstdrucktafel und 28 Abbildungen im Text

Preis M. 2.50

Das Buch hat die Aufgabe, die vielfach noch sehr mystischen und unklaren Vorstellungen des Publikums über das Wesen des Blutes aufzuklären.

## Katechismus der Gesundheit

von Prof. Dr. H. Reichel

2., verbesserte Auflage. — Preis M. —.60

Diese sehr empfehlenswerte Broschüre behandelt Wesen und Wert der Gesundheit, Streben nach Gesundheit und Bewahrung der Gesundheit.

Im Mittelpunkt des Interesses steht:

### Couéismus

Die Kunst der Selbstüberredung als eine neue psychische Behandlungs-Methode

von Primararzt Dr. Fritz Schulhof

Vierte Auflage. — M. 1.30

## Im Dienste der Geisteskranken

Eine Darstellung des Lebens, der Ereignisse, des Betriebes in Irrenanstalten

von Primararzt Dr. Fritz Schulhof

Preis M. 2.50

„Der Tag“ in einer längeren Besprechung . . . ein Buch, von dem man im Interesse der Volksbelehrung und Aufklärung, wie sie sein soll, sagen kann: man muss es gelesen haben.“

## Der giftig-rheumatische Schmerzzustand

(Die verkappt-schleichende Gicht)

Die Entstehung und Behandlung des Leidens

von Dr. Felix Turan

Preis brosch. M. 2.50, geb. M. 3.80

Inhaltsverzeichnis: Das Krankheitsbild des Schmerzzustandes. Die Begleiterscheinungen. Die Erscheinungsformen der Gicht. Die Harnsäure. Das Nervensystem. Krankheitsfälle. Die Behandlung.

## Psychoanalyse

Ihre Bedeutung und ihr Einfluss auf Jugenderziehung, Kinder-aufklärung, Berufs- und Liebeswahl

An Beispielen aus dem Leben gemeinverständlich dargestellt von Dr. Rudolf Urbantschitsch

Zweite Auflage — Preis M. 1.30

Das Büchlein bespricht in anschaulicher und volkstümlicher Weise die Grundsätze der praktischen Seelenkenntnis und ihre mannigfache Anwendung auf das Leben.

☒ Auf alle diese Werke bar 40% Rabatt und 13/12. ☒

**Verlag von Moritz Perles / Wien I, Seilergasse 4.**



...und deshalb



gehören zur Reichsgesundheitswoche die Ullstein-Sonderhefte für Körperkultur! Zu dem ersten Gesundheitsheft „Jung und schön“ sind neue Schlager hinzugekommen! Sie haben jetzt

## Wie bleibe ich frisch und elastisch

das Heft der Männer-Gymnastik

## Wie bleibe ich jung und schön?

das Heft der Frauen-Gymnastik

## Der Bubikopf und seine Pflege

und

## Gesunde Kinder, glückliche Mütter

Mit diesen vier Sonderheften und dem bunten Ausstattungsmaterial, das Sie gratis bekommen, können Sie vom 18. bis 25. April ein zugkräftiges Fenster einrichten, das Käufer in den Laden zieht! Benutzen Sie das einmalige Vorzugsangebot:

Wer in der Reichsgesundheitswoche ein Sonderfenster mit Ullstein-Sonderheften einrichtet und mindestens 100 Hefte bezieht, erhält die Exemplare mit 45% Rabatt, porto- und verpackungsfrei!

Legen Sie auch die Stadionbücher mit aus! Für sie gilt das gleiche einmalige Vorzugsangebot bei Bestellung von 25 Exemplaren!

☐

V E R L A G U L L S T E I N

Abt. Buch- und Zeitschriften

Soeben erscheint zur Reichsgesundheitswoche:

# Gesundheitstag



Das Abc der vernünftigen Lebensweise im 24stündigen Tageslauf. Von **Dr. med. Ludwig Sternheim**. Preis Rm. 1.—. Sicherem Erfolg verbürgen **Sonderfenster** zur R.G.W. mit den anderen erfolgreichen Werken des gleichen Verfassers: **Jeder sein eigener Arzt!** Selbstbehandlung durch Hausmittel, Biochemie, Homöopathie. Halbleinen Rm. 4.—. Sichere und unschädliche **Bekämpfung der Korpulenz**. Kart. Rm. 2.—. **Biochemie als Heilfaktor**. 50 Pfennig. Rabatt 40% und 11/10, ab 100 Exempl. 50%. Lieferung direkt. Bruno Wilkens Verlag, Hannover. Z



**Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig**

**Reichsgesundheitswoche vom 18. bis 25. April 1926.**

## Gesundheitslehre in der Schule

von  
**Prof. Dr. C. Adam**  
u.  
**Rektor Friedrich Lorentz**  
beide in Berlin



Preis geb. M. 6.—

## ESMARCH-KIMMLE Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen

Mit über 300 Abbild. u. vielen Tafeln.  
Preis geb. M. 2.— Für Vereine billiger.  
Prospekte gratis.



*Es gibt kein Unterrichtsbuch  
für Sanitäter u. Arbeiter Samariterkolonnen  
das sich dem neuen erweiterten ESMARCH  
an die Seite stellen kann.*

## Gesundheit und Schule

Aufgaben u. Wege  
der praktischen Schul-  
gesundheitspflege

von  
**Rektor Friedrich Lorentz**  
Berlin



Preis kart. M. 6.—

Die Werke von Adam und Lorentz sind im Schriften-Nachweis enthalten und in hoher Auflage schon verbreitet. Sie lassen sich in der Reichsgesundheitswoche bei nur einiger Verwendung in Massen in ganz Deutschland absetzen.

In Vorbereitung und zur Reichsgesundheitswoche fertiggestellt:

## Adam-Lorentz, Gesundheitslehre für Fach- und Fortbildungsschulen

Z Ich bitte, sämtliche Werke in mehrfachen Exemplaren auf Lager zu halten! Z

# Das Sortiment darf die Seite 3164 nicht übersehen!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Jammern und stöhnen

kann jeder, Geschäfte machen aber nur der energische und entschlossene Kaufmann, der geschickt die Artikel wählt, deren Absatzfähigkeit durch Beispiele und Auflageziffern erwiesen ist. Ein solcher Artikel ist ohne jede Einschränkung unsere Bücherei zur Volksgesundung u. gerade zur

# Reichsgesundheitswoche

## Beweise:

Unter anderem hat

1. die Nicolaische Buchhandlung in Berlin, für die unsere populäre Medizin wirklich eine **Nebensächlichkei**t ist, dennoch durch **Ausstellen von ein oder zwei Exemplaren im Schaufenster** nachweislich im Jahre 1925 **ca. 400 Ex. unserer Bücherei abgesetzt!**
2. Noch! der Bestellzettel redet! Einer von vielen!

Wir erbitten um:

Bestell-Nr. 1

a) direkt per Kassenschein per Postpaket franko in 3-Kilo-Paketes  
(Betrag wird durch Postfachversicherung - Betrag an Nachzahlung - Betrag in Leipzig zu erlösen)

b) durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig per Bilanz - Güterzug -  
 Wiederholt vom: *m. 50%*

Art.	Post.	Bar.	
<i>40</i>			<i>Wie kann ich schlafen 1.-</i>
<i>30</i>			<i>Biochemie 2.-</i>
<i>30</i>			<i>15 Jahre jünger 1.50</i>
<i>40</i>			<i>Nacht aberwärts 1.50</i>

Bei Zustellungshinderung bitten wir um direkte Nachricht unter Fortschreibung.

Darfmund, den *12. 3.* 19*26.*  
 Krüger-Passag. Postfachkonto: 21798 Amt Darfmund.

C. L. Krüger, G. m. b. H.

3. Nebenstehende Auflageziffern!

Und Sie? Wo bleibt Ihre Bestellung?

**Ein Versuch schadet nie!!**

Einzel 40%, Partie 11/10 auch gemischt, 50 Exemplare auch gemischt glatt 50%! Z

## Enck Verlag, Berlin-Tempelhof

## Bitte sehen Sie her! Warum zögern Sie denn?

Wir wissen, daß Sie ein sehr gutes Geschäft machen werden, wenn Sie ein **risikoloses geschicktes Sonderfenster** zusammenstellen! Das Geschäft mit unseren Büchern ist dann ein **dauerndes**, denn jeder Käufer bringt Ihnen bestimmt **mehrere andere**.

Ihre Arbeit und Leistung besteht darin, daß Sie einmal eine Woche lang ein ganzes Fenster unseren Büchern einräumen. Alles, was außer den Büchern dazugehört (Hinweise auf Gefahr und Vermeidung von Arterienverkalkung, Herzkrankheiten, Nervosität usw.) ist Ihre Sache!

### Unsere Leistung:

Wir liefern jedem soliden Sortiment, unter der Bedingung der Einräumung eines ganzen Fensters für eine Woche, franko gegen franko über Leipzig

### in Kommission mit glatt 50% Rabatt!

Auflage			
50000	50 Monar,	In vier Wochen 15 Jahre jünger .	je M. 1.50 ord.
10000	50 Monar,	In vier Wochen nicht mehr nervös	je M. 1.50 ord.
20000	50 Marcuse,	Wie lerne ich schlafen . . . . .	je M. 1.- ord.
55000	50 Karsten-Döhler,	Biochemie im Hause .	je M. 2.- ord.

Die erzielten Umsätze fallen außerdem unter unsere Wettbewerbsbedingungen! Siehe Börsenblatt vom 21. Januar 1926 Nr. 17.

Sonst einzeln 40%, Partie (auch gemischt 11/10), 50 Exempl. mit 50%.

## Diese billigen bekanntesten Werke kauft das Publikum!

Es hat allmählich von der ewigen „Weltliteratur“ genug!  
 Dabei haben Sie einen ganz anderen prozentualen Nutzen!

Bitte lesen Sie meine Prämienbedingungen im Börsenblatt Nr. 17, vom 21. 1. 1926

Verlangszettel liegt bei!

## Enck Verlag, Berlin-Tempelhof

# Emil Pahl Dresden=N. 16

Verlag für angewandte Lebenspflege

Für die Reichsgesundheitswoche sind die Bücher meines Verlages in erster Linie geeignet. Ich liefere die untenstehend verzeichneten Werke dem rübrigen Sortiment bedingt mit Barabrechnung bis 1. Juli d. J. und bitte zu verlangen.

Verlagsverzeichnisse achtseitig in 4° stehen in kleineren Mengen kostenlos, in großer Anzahl mit Firmeneindruck nach Vereinbarung gegen billigste Berechnung zur Verfügung.

**Titelverzeichnis:** Barker, Krebs, Ursachen u. Verbütung. 6.— / Berg, alltagl. Wunder. 1.— / Berg, Abbrühen d. Gemüse. —.40 / Berg, Nahrungs- u. Genußmittel. 3.75 / Bonne, Deutschl. Ernährung. —.50 / Borosini, Eßsucht. 2.50 / Borosini, Ern.-ABC. I—II. Je 1.25 / Borosini, Hygiene d. keim. Lebens. 1.25 / Borosini, Vorausbestimm. d. Geschlechts.—.75 / Christen, Ernähr.-Vorarbeiten. 1.25 / Deetsjen, Massenbeköstigung. 1.25 / Ebert, Elternsünden. 3.20 / Fletcher, Mit 60 Jahren. —.80 / Fulda, Stillen. —.40 / Groginger, Organismusbesen. 1.25 / Hindbede, Ernährungslehre. 2.50 / Hindbede, Ernähr.-Untersuch. —.60 / Kugelgen, Mangelkrankheiten. 2.40 / Mc. Cann, Kultursiechtum. 6.— / Martens, Ernähr.-Kuren. 2.50 / Martens, Bewußte Zeugung. 6.— / Prinz Mar v. Sachsen, Ratschläge. 1.— / Miles, Verbüten. 2.— / Köse, Eiweiß-übersütterung. 2.25 / Schar, Arbeitsersolg. 6.— / Stanger, Tabak u. Kultur. 1.50 / Steinmetz, Fehlerb. Ernähr.-Wirtschaft. 1.30 / Stohl, Heimgefunden. 2.— / Winkler, Diätreform-Eßbuch. 1.50.



## Pflege und Ernährung des Säuglings

36 Seiten, stark kartoniert nur 30 Pf. (netto 20 Pf.)

Von Kinderfürsorgearzt Dr. med. Gustav Baer

... Die angegebenen Richtlinien der Pflege und Ernährung des Säuglings enthalten alles, was eine Mutter wissen muß, und weisen auch auf die Fehler hin, die so häufig gemacht werden. Den Schluß bildet ein Überblick über die wichtigsten Krankheiten und Kochvorschriften der gebräuchlichsten Heilnahrungen und Milchmischungen.

„Mutter und Kind“

(Z)

Verlag August Hoyer Burg b. M.

## Handbuch der Ernährungskunde für Schule und Haus

von

A. Sladeczek

2. Auflage

In Ganzleinen gebunden Rm. 6.—

Der Verfasser gibt in diesem Buche eine vollständige und übersichtliche Hygiene der Ernährung.

## Kleine Ernährungs- und Nahrungsmittellehre zum Gebrauch in Schulen

von

A. Sladeczek

2. Auflage

Kartoniert Rm. 1.60

Das Buch behandelt alle Fragen der Ernährung kurz, aber nach allen Seiten hin.

Vorzugsangebot: mit 35% (sonst 25%).

(Z)

Paul Göhre, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

**Zur Reichsgesundheitswoche  
vom 18. bis 25. April**

**Die ersten Mutterpflichten und die erste Kindespflege.** Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter. Von Dr. J. A. von Ammon. 42. Aufl. Bearbeitet von Geh. Prof. Dr. A. Döderlein-München. 350 Seiten. Klein-Oktav. Halbleinen M. 4.—.

**Säuglingspflege in Wort und Bild.** Von Prof. Dr. med. Johannes Schoedel. 56 Seiten. 22 Abbildungen. Oktav. Kartoniert M. 2.—.

**Die wichtigsten Gesundheitsregeln für das tägliche Leben.** Von Dr. med. H. Dippe. 2. Aufl. 108 Seiten. Groß-Oktav. Kartoniert M. 1.50.

**Das Recht auf Gesundheit und die Pflicht, sie zu erhalten.** Die Grundbedingungen für das Wohlergehen von Personen, Volk, Staat und der gesamten Nationen. Von Prof. Dr. Emil Abderhalden. 68 Seiten. Oktav. Broschiert M. —.60.

**Geschlechtsleben und Hygiene.** Von Prof. Dr. S. Bettmann. 136 Seiten. Oktav. Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.50.

**Hygiene der Körperübungen.** Von Prof. Dr. Ferd. Hueppe. 2. umgearb. und vermehrte Auflage. 282 Seiten. 66 Abbildungen. Oktav. Broschiert M. 3.—, Halbleinen M. 5.—.

**Lehrbuch der Arbeits- und Gewerbehygiene.** Von Prof. Dr. R. B. Lehmann. 478 Seiten. 89 Abbildungen. Leg.-Oktav. Broschiert M. 20.—, Halbleinen M. 22.—.

**Lüftung und Heizung.** Von Dipl.-Ing. H. Recknagel. 218 Seiten. Leg.-Oktav. Broschiert M. 11.—, gebunden M. 13.—.

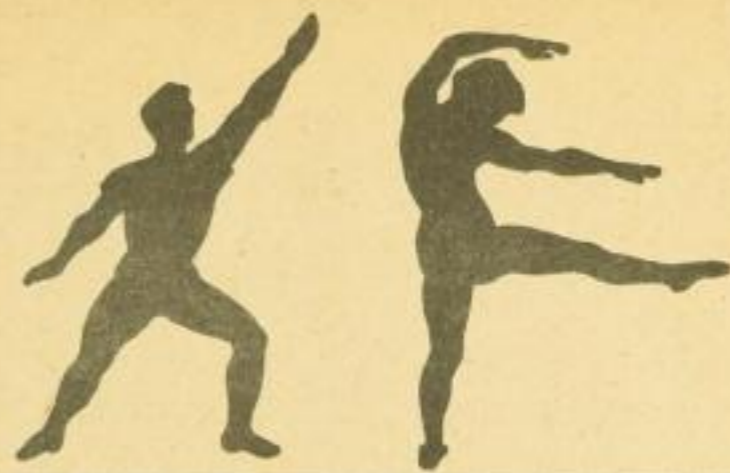
**Land- und Verkehrshygiene.** Kurorte, Sanatorien, Gasthäuser. Von Prof. Dr. Max Schottelius. 119 Seiten. 35 Abbildungen. Groß-Oktav. Broschiert M. 5.—.

**Desinfektion in Theorie und Praxis.** Für Ärzte, Chemiker und Ingenieure. Von Prof. Dr. R. Graßberger. 323 Seiten. 94 Abbildungen. Groß-Oktav. Broschiert M. 12.—.

Prospecte über populärmedizinische Literatur kostenlos. — Firmen, die anlässlich der R.G.W. besondere Maßnahmen ergreifen wollen, liefere ich genügend Exemplare in Kommission.



**VERLAG VON S. HIRZEL  
LEIPZIG UND BERLIN**



**Stalling's Sportbücher**

sind die Eckpfeiler jedes Sonderfensters und jedes Ladentisches zur Zeit der

**Reichs-Gesundheits-Woche**

Die Stalling-Sportbücher behandeln Gesundheitslehre, Körperpflege, Gymnastik und alle Gebiete des Sportes.

Wir unterstützen Sie so weitgehend wie möglich mit Werbematerial. Verlangen Sie noch heute die in Frage kommenden Bücher, sowie auch Plakate, Kataloge und Prospekte. Sie finden alles auf dem



**Gerhard Stalling Verlag  
Oldenburg i.O.**



## Zur Reichsgesundheitswoche

empfehlen wir:

- Kaue-Küster, Mutter und Kind**  
brosch. Rm. 3.—, kart. 3.80
- Birk, Leitfaden der Kinderheilkunde. I. Säuglingskrankheiten.** 5. u. 6. Aufl.  
Rm. 6.—, geb. 7.50
- Kisch, Menschengeschichte. Ein Merkbuch für die Reifen beiderlei Geschlechts**  
kart. Rm. 2.80
- Krische, Die Frau als Kamerad. Grundsätzliches zum Problem des Geschlechtes.** 3. unveränd. Aufl. Rm. 1.50, geb. 2.80
- Hübner, Das Eherecht der Geisteskranken und Nervösen** Rm. 1.50
- Handwörterbuch der Sexualwissenschaft.** 2., stark verm. Aufl. Mit 140 Abbild.  
Rm. 42.—, geb. 45.—  
(oder in zehn Liefergn. zu je Rm. 4.20)
- Hirschfeld, Sexualpathologie. I/III.**  
Rm. 30.—, geb. 36.—  
I = Rm. 10.—, geb. 12.—  
II = Rm. 11.—, geb. 13.—  
III = Rm. 12.50, geb. 14.50
- Kickh, Sexuelle u. Alkohol-Frage** Rm. 3.20
- Vaerting, Physiologische Ursachen geistiger Höchstleistungen bei Mann und Weib**  
Rm. 1.—
- Finkelnburg, Lehrbuch der Unfallbegutachtung der inneren und Nervenkrankheiten** Rm. 13.60, geb. 15.60
- Stursberg, Erkennung und Begutachtung der Unfallkrankheiten**  
Rm. 2.50, geb. 4.—
- Brieger-Krebs, Grundriss der Hydrotherapie,** 2. Aufl. Rm. 4.—, geb. 5.—
- Schmidt, Muskelrheumatismus**  
Rm. 3.—, geb. 4.50

Sonderverzeichnisse auf Verlangen!

**Marcus & Weber in Bonn**

## Zur Reichsgesundheitswoche

stellen wir dem Sortiment in größeren Städten je ein Exemplar unserer einschlägigen Werke in Kommission mit Abrechnung am 1. Juli zu Ausstellungszwecken zur Verfügung. Wir bitten die Sendung auf dem Bestellzettel anzufordern.

Ⓩ

**Verlag G. Braun in Karlsruhe**

## Aus der Werkstatt eines Arztes

Dr. med. Georg Lomer

## Die Sprache der Hand



Das Lehrbuch der Handlesekunst unter besonderer Berücksichtigung der Krankheits-Erkennung aus den Linien der Hand

Preis: geh. 7.50, Ganzleinen 9.50 Mark

340 Seiten mit etwa 100 Abbildungen im Text

Den Umschlag zeichnete **Hans M. Dünker**, Leipzig. Eine wirkungsvolle Binde auf Kunstdruckpapier erhöht den Anreiz zum Kaufen.

### Ein Urteil:

„Jeder Unbefangene, dem das Buch vorgelegt wird, muß ohne weiteres zugeben, daß der Verfasser mit einem tiefen wissenschaftlichen Ernst das ungeheure Material, mit dem er sein System begründet, in klarer Übersichtlichkeit meistert und somit eine Arbeit geschaffen hat, die nicht allein interessant, sondern auch wertvoll ist.“

„Zeitungs- und Zeitschriftenhändler.“

Rechtzeitig zur Reichs-Gesundheits-Woche erscheint die 2. Auflage:

## Die Kunst der Selbstheilung

Von Dr. **P. Braun**, mit Einleitung von Dr. med. **Georg Lomer**  
Holzfreies Papier, Breitkopf-Praktur, gezeichneter Umschlag mit Binde  
Preis stark broschiert 1.80 Mark

### Ein Urteil über die erste Auflage:

„... ist in dieser Richtung ganz vorzüglich... sehr viele und wertvolle Anregungen... versteht es, dies nüchtern zu beweisen und entsprechende Anleitungen für die Gesundung von Krankheit zu geben.“

Prof. D. Dr. **E. Denaert** im „Reichsboten“.

Für Sonderexter bedingt mit 5 % Rabatt.

Werbefarben stets umsonst, ab 1000 Firmen-Eindruck.

**F. C. Baumanns Verlag / Lothar Baumann**  
Bad Schmiedeberg (Halle).

Ⓩ

Auslieferung: **K. F. Koehler**, Leipzig.

Ⓩ

## Aprilheft „Nimm und lies!“

Ⓩ

Sondernummer

Ⓩ

## Das schöne deutsche Land

Mit Anhang: Reichsgesundheitswoche

Erscheint 15. April

Umschlag: Wirkungsvoller Kupfertiefdruck mit schönen Landschaftsbildern ○○○○○○ (Innenteil wie bisher Offsetdruck) ○○○○○○ Bestellungen, namentlich auf Hefte mit Firmenaufdruck, baldigst erbeten. Bisherige Fortsetzung wird unverändert weitergeliefert

Anzeigenannahme verlängert bis 28. März

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

**Zur Reichsgesundheitswoche  
vom 18. bis 25. April**

**Neu!**

**Gesundheitspflege**

Eine Ergänzung zur „Säuglingspflege in Wort und Bild“. Von Prof. Dr. med. Joh. Schoedel. Mit 17 Abb. 84 Seiten. Oktav. Kartonierte M. 3.—

Aus dem Inhalt: 1. Nahrung und Verdauung. 2. Die Luftwege, die Lungen und die Atmung. 3. Herz, Blutwege und Blut. 4. Die Haut, die Schleimhäute und ihre Bedeutung. 5. Nervensystem und Sinnesorgane. 6. Der Schlaf. 7. Die Kleidung. 8. Wohnhaus und Wohnung. 9. Die alltägliche Gesundheitspflege.

Dieses Buch versucht nach ärztlichem Ermessen die richtige Auswahl aus dem Reichtum der Natur zu treffen und bringt einen Vorschlag für die pädagogische Form, in der der Stoff dem Schüler geboten werden kann. Eigentlich ist das Buch für alle, denn jeder sollte seinen Inhalt beherrschen.

**In 5ter Auflage!  
7. u. 8. Tausend.**

**Der Säugling**

Seine Entwicklung, Pflege und Ernährung  
Von Dr. med. Otto Köhler

Unter Mitwirkung des Sächsischen Ministeriums des Innern. Mit Vorwort von Prof. Dr. Bessau, Direktor der Universitätsklinik zu Leipzig. Fünfte Auflage. 90 Seiten. 16 Abb. auf 4 Tafeln und 1 Schnittmusterbogen für Kleinkinder-Kleidung. Kartonierte ca. M. 3.80. Erscheint April 1926.

Aus dem Inhalt: Das gesunde Neugeborene und seine Weiterentwicklung als Säugling. Die Pflege des Kindes im ersten Lebensjahre: A.) Die Versorgung des Neugeborenen. B.) Die Pflege des Säuglings. Ernährung des Säuglings: A.) Die natürliche Ernährung. B.) Die künstliche Ernährung. C.) Die Ernährungsstörungen des Säuglings. D.) Die Entleerungen des Säuglings. Die Erziehung des Kindes. Die Frühgeborenen und ihre Pflege. Zahnen, Vorhautverengerung und Zungenbändchen. Die Impfung. Der kranke Säugling: A.) Die Beobachtung des kranken Säuglings. B.) Krämpfe.

Aus den zahlreichen Besprechungen der früheren Auflagen: Dieses ausgezeichnete Buch ist allen Müttern und Pflegerinnen, für welche es bestimmt ist, bringend zu empfehlen. (Blätter für Volksgesundheitspflege). Die Pflege des Kindes im ersten Lebensjahre, die natürliche und künstliche Ernährung, die Pflege der Frühgeborenen sind in übersichtlicher Form abgehandelt. (Monatsschrift für Kinderheilkunde). Alle Ausführungen sind kurz gehalten, sie bieten aber alles, was zum Verständnis der Grundbegriffe notwendig ist. Dieses Buch muß daher ohne Einschränkung warm empfohlen werden. (Die Schwester).



**VERLAG VON S. HIRZEL  
LEIPZIG UND BERLIN**

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG



Einige wichtige Werke für das Sonderfenster  
während der Reichsgesundheitswoche!

**HANDBUCH DER  
DEUTSCHEN SCHULHYGIENE**

UNTER MITWIRKUNG ZAHLREICHER FACHGELEHRTER  
HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. med. HUGO SELTER

Direktor des Hygienischen Instituts an der Universität Königsberg  
Lexikon-Oktav VIII und 760 Seiten

Mit 149 Abbildungen und zahlreichen Tabellen

Preis M. 28.—, gut gebunden M. 30.—, in eleg. Halbfranzband M. 33.—

... Das schön ausgestattete Werk ist eine unerschöpfliche Fundgrube wissenschaftlicher Belehrung für das reiche Gebiet der Schulhygiene. Für Vorträge in amtlichen Konferenzen und Vereinsversammlungen ist es ebenso zu empfehlen wie zur Anschaffung für die Kreislehrerbibliotheken. Es dürfte kaum eine schulhygienische Frage geben, auf die durch das genannte Buch nicht erschöpfende Antwort erteilt wird. (Deutsche Lehrerzeitung).

**GRUNDRISS DER HYGIENE**

UNTER MITARBEIT ZAHLREICHER FACHGELEHRTER

HERAUSGEGEBEN VON

Prof. Dr. med. HUGO SELTER

Direktor des Hygienischen Instituts an der Universität Königsberg

**ZWEI BÄNDE**

Band I: ALLGEMEINE UND SOZIALE HYGIENE,  
DIE ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN.  
Lex.-Okt.-Format, IX u. 528 Seiten stark mit 88 Abbildungen im Text, zahlreichen Kurven und Tabellen.

Band II: HYGIENE IM STÄDTEBAU UND IN DER  
WOHNUNG. Lex.-Okt.-Format, VI u. 319 Seiten  
stark mit 233 Abbildungen im Text, zahlreichen  
Kurven und Tabellen.

Preis Band I: M. 10.— broschiert, M. 12.— gebunden

Preis Band II: M. 7.— broschiert, M. 8.— gebunden

Das Werk gibt einen kurzgefaßten aber erschöpfenden Überblick über das gesamte Gebiet der Hygiene und ist besonders anschaulich durch die große Zahl guter Abbildungen; es behandelt die allgemeine Hygiene, einschließlich der so genannten Hygiene, Bakteriologie und der Gesundheitstechnik.

Das Buch wendet sich nicht allein an Mediziner, sondern an alle, welche mit Hygiene zu tun haben, wie Architekten, Baumeister, Techniker und Verwaltungsbeamte.

**HANDBUCH DES  
PRAKTISCHEN DESINFEKTORS**

EIN LEITFADEN FÜR DEN UNTERRICHT UND  
EIN NACHSCHLAGEBUCH FÜR DIE PRAXIS  
VON

Dr. phil. KARL GREIMER

Leiter der Landes-Desinfektorenschule für Sachsen

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

XXII u. 197 Seiten stark. Mit 8 Tafeln u. 20 Abbildungen im Text

Preis M. 4.—, kartoniert M. 5.—

Das Greimersche Handbuch zeichnet sich vor allem durch instruktive Darstellung unterstützt durch reichhaltiges Abbildungsmaterial aus. Durch Gegenüberstellung klarer, präziser Fragen und knapper, dabei restlos aufklärender Antworten wird hier das gesamte Gebiet der Desinfektion behandelt. Das Buch hat sich beim Unterricht, sowie in der Praxis glänzend bewährt und dient sowohl dem praktischen Desinfektor, wie dem Arzt, Pflegerpersonal, Techniker, den Fürsorgeschwestern, Wohnungspflegerinnen usw. als unentbehrliches Nachschlagewerk.

Ich bitte, zu verlangen!



DRESDEN,  
den 18. März 1926

**THEODOR STEINKOPFF**

**Preisänderung!**

Selwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.  
 Heinze, W., Die Geschichte in tabellarischer Übersicht. 27. Auflage.  
 In Halbleinen gebunden kostet ab 1. 4. 1926 3.— ord.

**Rudolf Mosse-Code** Z

„Wir verwenden seit längerer Zeit im Kabelverkehr mit unseren überseeischen Freunden regelmässig den R. M.-C. und sind mit diesem Code ausserordentlich zufrieden.“ P. Sch. . . . n & Z. . . . n, Zaandam. —  
 Zu Hunderten betonen die eingelaufenen Urteile übereinstimmend die mit dem Code erzielte **Spesen-Ersparnis bis zu 90%**.

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50. — Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekt kostenlos.

**Rudolf Mosse** Abteilung Adress-Bücher u. Codes **Berlin SW 19**

Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

In der Reihe der

**Ergebnisse der 2. Deutschen Zentral-Afrika-Expedition**

1910/11

unter Führung Adolf Friedrichs,  
 Herzogs zu Mecklenburg

erschien soeben die Lieferung 18  
 des 1. Bandes (Zoologie)

**Chr. Aurivillius, Lepidoptera**  
 (IV. Teil)

118 S. und 2 farbige Tafeln. M. 10.—

Wir bitten das Erscheinen dieser Schmetterlings-Lieferung zum Anlaß zu nehmen, um nachzuprüfen, ob wirklich schon alle erreichbaren Subskribenten zur Subskription auf das große und wichtige Werk gewonnen sind. Auf Wunsch steht das Gesamtwerk in Kommission zur Verfügung.

Z

**Klinkhardt & Biermann / Leipzig**

**Druckfertige Korrekturen**

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.



**DER KLEINE BROCKHAUS**

Handbuch des Wissens in einem Band

IST DIE SCHÖNSTE SCHUL-PRÄMIE UND DAS BESTE KONFIRMATIONSGESCHENK FÜR KNABEN UND MÄDCHEN, DA VON DAUERNDEN WERT.

\*

Dieser Satz sollte jedem Käufer entgegen-  
 gerufen werden, der in diesen Tagen ein  
 Sortiment betritt.

\*

Versuchen Sie es und der Erfolg wird  
 zeigen, daß es richtig ist.

\*

In Halb-Leinen . . . . . Mark 23.—

In Halb-Franz . . . . . Mark 30.—

In 10 Lieferungen zu je Mark 2.10

(Halb-Leinendecke Mark 1.50)

\*

Ich liefere bar mit 35%, schon von  
 10 Stück an mit 40%.

\*

Werbedrucksachen  
 siehe Bestellzettel.

Z

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**



**Dr. jur. Euchar Albrecht Schmid**  
**Eine Lanze für Karl May**

Soeben erschien: **Zweite erweiterte Auflage.**

**4. — 6. Tausend**

**120 Seiten stark.**

Diese erfolgreiche Abwehrschrift gegen Ferdinand Avenarius und Anton Bettelheim schildert urkundlich und attestmäßig jenen Streit, der seinerzeit das Ende des „Biographischen Jahrbuchs und deutschen Nekrologs“ zur Folge hatte.

**Preis: Kartoniert M. 1. — ord.**

**Damit sich jedermann**

einen Einblick und ein eigenes Urteil über die Kämpfe, die früher um Karl May spielten, verschaffen kann, liefern wir die hier angezeigten sechs Werke (Lanze, Gerechtigkeit, Spannung, Kunst, Reich der Schelme und „Ich“) ausnahmsweise

**mit 50% Rabatt,**

falls binnen 14 Tagen auf mitfolgendem — gesonderten — Bestellzettel zum eignen Gebrauch verlangt. Alle andern Werke unseres Verlags werden zu eigenem Bedarf nur mit 40% Rabatt abgegeben.

[Z]

**Prof. Dr. Ludwig Gurlitt**  
**Gerechtigkeit für Karl May!**

**176 Seiten stark.**

Enthält eine ausführliche Würdigung von Karl Mays Leben und Schöpfung; ferner Sachverständigen-gutachten verschiedener Charakterologen u. Phrenologen (Ludwig Aub, Dr. Ludwig Klages u. a.) über Karl Mays Handschrift, Schädelbildung u. dgl.

**Preis: Kartoniert M. 1.50 ord.**

Sonderdrucke  
 aus den Karl-May-Jahrbüchern:

**Prof. Dr. Eduard Engel**  
**Spannung** (32 Seiten)

Ministerialdirektor Dr. Erich Wulffen

**Kunst und Verbrechen** (52 Seiten)  
 und **Im Reich der Schelme** (68 Seiten)

**Preis: Brosch. je M. —.50**

**Entsprechend unsern wiederholten Börsenblatt-Anzeigen**

lassen wir diejenigen May-Bände, die augenblicklich zu Ende gehen, mindestens bis zum Spätherbst dieses Jahres fehlen. Vergriffen sind bereits Bd. 8, 9, 11, 21, 22, 39. Die Bar- und Vereinsfortimente sowie verschiedene Grosslisten haben teilweise noch Vorräte. Von Bd. 7 („Winnetou“ Bd. I) und Bd. 20 („Satan u. Ischariot“ Bd. I) sind auch bei uns noch mäßige Posten lieferbar.

Bestellzettel [Z] anbei!

In Vorbereitung sind das Karl-May-Jahrbuch 1926 sowie die Bände 45—48 der Sammlung. Von Vorausbestellungen bitten wir abzusehen, bis wir das Erscheinen an dieser Stelle anzeigen.

**Karl May's Gesammelte Werke**  
**Bd. 34. „Ich“**

Neu: **Zehnte Auflage.** / **46. — 50. Tausend.** / **590 Seiten stark.**

Auch dieses Werk — eine Selbstbiographie von ungewöhnlich hoher Auflage — ist wiederum ergänzt worden und behandelt die Karl May-Frage unter Berücksichtigung aller zwischenzeitlichen Forschungen, wie diese alljährlich in den Karl-May-Jahrbüchern niedergelegt werden. Es bringt u. a. Mitteilungen über Karl May's Tod, über seine Prozesse, Weltreisen, Nachlassschriften, über sein Einkommen und Vermögen, ferner Abbildungen seiner Gruft, seines Testaments, seines türkisch-arabischen Reisepasses, die Grundlagen und die Satzung der Karl May-Stiftung u. dgl. mehr.

**Preis: Gebunden M. 5. —, geheftet M. 3.50 ord.**

**Karl-May-Verlag**  
**Kadebeul bei Dresden**



Empfehlen Sie

**Hans Fr. Blunck**

zur Konfirmation

\*

Hein Hoyer

Berend Fock

Stelling Rotkinnsohn

Streit mit den Göttern

Der Wanderer



Bestellzettel anbei

**Georg Müller Verlag München**

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Wir bitten ständig auf Lager zu halten

**BRUNO FRANK**

TAGE DES KÖNIGS

Das Alter Friedrichs des Großen

Mit 5 Bignetten von Adolph v. Menzel

21.—29. Tausend. Geheftet Rm. 3.—, Ganzleinen Rm. 5.—

Hermann Bahr: Ein Kernschuß voll Laune, stiller Heiterkeit und melancholischer Menschenkenntnis

DIE FÜRSTIN

Roman

10. Auflage. Geheftet Rm. 2.—, Halbleinen Rm. 3.—

GESICHTER

Gesammelte Novellen

Geheftet Rm. 2.—, Halbleinen Rm. 3.—

B I G R A M

Neue Erzählungen

Geheftet Rm. 2.—, Halbleinen Rm. 3.—



Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10  
Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer;  
für Österreich: Literaria A.G., Wien



Soeben erschien:

## Grundbuch und Aufwertungsfragen

von

**Dr. M. Nadler**

Mitglied des Aufwertungssenats des Kammergerichts

**2., völlig neu bearbeitete und vermehrte Auflage**

Preis brosch. ca. 8.— RM.

mit 35% und 11/10, falls auf beiliegendem Zettel bestellt.



Die erste Auflage des Buches ist innerhalb einiger Wochen verkauft worden. Der Verfasser, welcher als Mitglied des Aufwertungssenats des Kammergerichts einen ungewöhnlich grossen Einblick in die Aufwertungspraxis hat, erläutert die für die Aufwertungspraxis wichtigsten Fragen des Aufwertungsrechts, namentlich auch die grundbuchlichen Fragen, die in den meisten Kommentaren keine den Bedürfnissen der Praxis genügende Bearbeitung gefunden haben. Ihm ist es gelungen, gerade diejenigen Fragen herauszufinden, die dem Praktiker am meisten Schwierigkeiten bereiten, und ermöglicht demselben, sich in wenigen Minuten die praktischen Seiten jedes Falles und seine technische Durchführung wirklich klar zu machen. Käufer für das Buch sind die Richter, Grundbuchrichter, Rechtsanwälte, Notare, Amtsgerichte, Grundbuchämter, sowie die Banken und Industrien. Ein praktischer Ratgeber und Wegweiser.

Auslieferung nur in Leipzig: F. Volckmar

**Verlag Hermann Sack / Berlin W 35**

# Ein neuer Hans Franck



Soeben erscheint in der Reihe der  
gesammelten Schriften von Hans Franck

ein neuer Novellen-Band

## HANS FRANCK

### Septakkord

Bier Novellen

In Ballonseide gebunden Mark 5.50

Hans Franck vereinigt hier vier seiner besten Novellen in der aufklingenden Harmonie eines Septakkords: Die berühmte Meisternovelle „Die Südseeinsel“ eröffnet den Band als die Prim, der Grund, auf dem alles ruht; „Das Seil“ die helle Dur-Terz, „Nachgeholt“ die scharfe schneidende Quint und „Hyazinth“ die milde, zur Auflösung drängende Septime. Alle vier außerordentlich starke Stücke Franckscher Novellenkunst, straff gespannte, dramatisch ablaufende Handlungen, Menschentum und Menschenschicksale aus dem Tieffsten begreifend und in nordisch-herbe, wuchtig-starke Sprache bannend.

Das preiswerte Buch — von hoher Qualität

Ⓜ

**H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG**

## Der neue wichtige Beitrag zur KasparHauser-Frage!

Demnächst erscheint:

### Die Enträtselung der oberrheinischen Flaschenpost von 1816

EIN KRITISCHER BEITRAG ZUR KASPAR HAUSER-FRAGE

von

Polizeidirektor i. R. Dr. Wagler

8°, M. 1.80

\*

Die Broschüre behandelt das Problem jenes geheimnisvollen Flaschenpostbriefes, worin sich ein mit S. HANNES SPRANCIO Unterzeichneter in lateinischer Sprache als seines Thrones beraubt und nahe dem badischen Städtchen Lauffenburg unterirdisch eingekerkert bezeichnet hat. Die durch volle 100 Jahre in der Hauser-Forschung vergeblich umratene, für die volle Erschließung des Obertextes klarzustellende Unterschrift wurde erst jetzt, auf einen Zeitungsartikel des Verfassers hin, überraschend und übereinstimmend von zwei deutschen Gelehrten, in voller Unabhängigkeit voneinander, durch Buchstabenverstellung glücklich entziffert und das Ergebnis dem Verfasser angezeigt. Der nunmehr voll aufgeschlossene Obertext liefert einen starken Anhalt für die Annahme des

#### badischen Prinzentums Hausers und seiner gewalttamen Beseitigung.

Aus der Fülle der neuen Hauser-Literatur, die allermeist nur Altbekanntes in neuer Einkleidung bringt, hebt sich die Dr. Wagnersche Broschüre dadurch scharf ab, daß

#### tatsächlich sie allein

neben dem Buche Klara Hofers eine wirklich neu zu nennende Entdeckung einführt, deren Gewinnst der Verfasser in fesselnder und überzeugender Weise würdigt.

Die Broschüre ist mit zugkräftiger Schleife versehen!  
Bezugsbedingungen: 40%, 10 Exemplare mit 50%.

Erneuter Verwendung empfehlen wir:

SOPHIE HOECHSTETTER

#### Das Kind von Europa

DIE GESCHICHTE DES KASPAR HAUSER

Roman

Kl.-8°, Halbleinen M. 3.80, Ganzleinen M. 4.—

Ein psychologisch interessantes seelisch tief bewegtes Buch.

\*

KLARA HOFER

#### Das Schicksal einer Seele

DIE GESCHICHTE VOM KASPAR HAUSER

Unter Berücksichtigung der neuesten Feststellungen mit einem Anhang und drei Abbildungen

8°, geh. M. 6.—, Halbleinen M. 6.50, Ganzleinen M. 7.—

Das beste Hauser-Buch! Das Werk ist das Verdikt einer hochgebildeten, unparteiischen Forscherin am Schlusse eines historischen Prozesses, der nun 100 Jahre geführt worden ist, es lautet nach verschiedenen Richtungen hin auf „Schuldig“.

Bezugsbedingungen: 35%, 10 Expl. gemischt m. 40%

## J. V. Schrag Verlag / Nürnberg



## DAS SCHÖNSTE OSTERGESCHENK: EIN INSELBUCH IN LEDER

- Andersen*: Bilderbuch ohne Bilder.  
*Rudolf G. Binding*: Der Opfergang.  
*Dostojewski*: Der Großinquisitor.  
*Annette von Droste-Hülshoff*: Die Judenbuche.  
 Mit Zeichnungen von *Unold*.  
*Eichendorff*: Aus dem Leben eines Taugenichts.  
*Hofmannsthal*: Der Tod des Tizian.  
 — Der Tor und der Tod.  
*Hölderlin*: Gedichte.  
*Ricarda Huch*: Liebesgedichte.  
*J. P. Jacobsen*: Mogens.  
*Kakuzo Okakura*: Das Buch vom Tee.  
*Keller*: Romeo und Julia auf dem Dorfe.  
 — Sieben Legenden.  
*Selma Lagerlöf*: Eine Gutsgeschichte.  
*Li-Tai-Pe*: Gedichte. Übertragen von *Klabund*.  
*Mörke*: Gedichte.  
 — Mozart auf der Reise nach Prag.  
*Nietzsche*: Gedichte.  
*Rilke*: Die Weise von Liebe und Tod.  
 — Das Marienleben.  
*Stevenson*: Das Flaschenteufelchen. Mit 25  
 Holzschnitten von *H. A. Müller*.  
*Stieler*: Ein Winteridyll.  
*Stifter*: Der Waldsteig.  
*Storm*: Immensee.  
*Timmermans*: Das Triptychon von den heiligen  
 drei Königen.  
*Tolstoi*: Volkserzählungen.  
 Von dem Fischer un syner Fru. Mit Bildern  
 von *Marcus Behmer*.  
*Oscar Wilde*: Lehren und Sprüche.  
 — Die Ballade vom Zuchthaus zu Reading.  
 — Salome. Mit Zeichnungen von *Beardsley*.  
*Stefan Zweig*: Brennendes Geheimnis.  
 — Die Augen des ewigen Bruders.

Jeder Band in Leder M. 7.—

Z

INSEL-VERLAG / LEIPZIG



LEINEN M. 5.— ERNST KEIL'S NACHF. (AUGUST SCHERL) G. M. B. H. LEIPZIG

Z

**Erinnerungen eines deutschen Marine-Arztes aus aller Welt!**

**Über See!**  
**Erlebnisse**  
**eines deutschen**  
**Marine-Arztes**  
**von**  
**Garry Koenig**

Eine Erdumsegelung  
 mit S. M. S. „Elisabeth“

★

Erinnerungen  
 an Sansibar und Tsingtau

**Ein hochinteressanter Beitrag zur deutschen Marine-  
 und Kolonialgeschichte! Viele Abbildungen!**

250 Seiten auf feinstem holzfreiem Dickdruckpapier  
 Mit 32 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln  
 Geheftet 9.— Mark, in Ganzleinenband 12.— Mark

Der Verfasser, jetzt Marine-Generalstabsarzt a. D., der schon in den ersten Jahren von Deutschlands kolonialer Betätigung hinauszog in ferne Lande, gibt uns in seinen Reisetagebüchern interessante Schilderungen. Er machte 1884—1886 die Erdumsegelung auf der Kreuzerfregatte „Elisabeth“ mit, nahm 1889 an der Unternehmung gegen Sansibar teil und blieb dort als Gouvernementsarzt bis 1893. — Von 1902 bis 1907 weilte er wiederum im Ausland, und zwar in der neuen deutschen Erwerbung Kiautschou. Er nahm in Tsingtau an den Arbeiten zur Festigung unseres Pachtgebietes lebhaften Anteil und hatte die Genugtuung, den gewaltigen Aufschwung unserer Kolonie im fernen Osten mitzuerleben. In Sansibar von 1890 an und während seines ganzen Aufenthaltes in Tsingtau war der Verfasser von seiner Frau begleitet. Es gibt dem Buche einen besonderen Reiz, auch von einer tapferen deutschen Frau in Briefen und Aufzeichnungen ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Betrachtungen über jene fernen Gegenden zu finden. In dem Buche spiegelt sich ein gutes Stück unserer Kolonialgeschichte und weckt wehmütige Erinnerungen an eine ruhmvolle Vergangenheit, aber auch Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

□ Z

**Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61**

Soeben erschienen und versandt:

# Das Reich der Mechanik

(Physik für Alle I) Von Hanns Günther

393 Seiten Text! / 443 Bilder!

Das Werk kann auch in 13 Lieferungen zu je  
 Km. 1.- bezogen werden!

Stuttgart

Ⓜ

Dieck & Co, Verlag

Soeben erschien:

## Steht die Schlacht am Birkenbaum bevor?

Interessantes über die von Rußland und den Völkern  
 des Ostens drohende Gefahr des Bolschewismus  
 und eines neuen „Mongolenzuges“

von Dr. Julius Bender

Die Gründe, die Dr. Bender anführt zum Beweise  
 dafür, daß wir die Schlacht am Birkenbaume und  
 die damit zusammenhängenden gewaltigen katastro-  
 phalen Ereignisse in den nächsten Jahren zu er-  
 warten haben, sind geradezu frappierend.

**Eine der aktuellsten Schriften,  
 die kein Sortimenter übergeben kann**

Preis ord. Mark 1.50

Ⓜ

**Orania-Verlag • Oranienburg**

Auslieferung: Leipzig, Sternwartenstr. 46

ZUR AUFFÜHRUNG AN DEN  
 REINHARDT-BÜHNEN  
 BERLIN  
 UND  
 WIEN

ERSCHIEN SOEBEN:

**PERIPHERIE**  
 DRAMA IN DREI AKTEN VON  
 FRANTIŠEK LANGER

Ⓜ

Das bedeutende Werk des tschechischen Dichters  
 wird auch in vielen anderen Städten gespielt,  
 so dass starke Nachfrage zu erwarten ist.

PREIS 2.50 MARK

OESTERHELD & CO. / BERLIN W 15

## Zur Konfirmation: Die Bücher der Rose

Wertvoll. Preiswert. Glänzend rabattiert. Verlag Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München



# VÖLKERBUND ABRÜSTUNG

Demnächst erscheint:

## v. Löbell's Jahresberichte über das Heer- und Kriegswesen

43. Jahrgang

Unter Mitarbeit namhafter Fachleute herausgegeben von  
von Derken, Oberst a. D.

Geheftet M. 16.—, in Ganzleinenband mit echtem Gold M. 18.—

Zum ersten Male seit 1914 erscheinen Löbells Jahresberichte wieder in ihrer überlieferten Gestalt und bekannten Zuverlässigkeit als bequemes, handliches Nachschlage-Buch, aus dem sich der Leser schnell über den gegenwärtigen Stand des Heerwesens in allen Kulturstaaten zu unterrichten vermag. Je schwieriger die immer noch geübte Verschleierungspolitik über

### die Rüstungen der einzelnen Länder

die Aufgabe gestaltet, verlässliche, vollständige Angaben über die fremden Heere zu gewinnen, um so dankenswerter sind die Bemühungen der Mitarbeiter, hier ein Material zusammenzutragen, das ein möglichst lückenloses und außerordentlich wertvolles Bild ergibt.

Der neue Band der Löbellschen Jahresberichte gibt eindringlich Kunde von der Waffen- und Machtlosigkeit Deutschlands und von den Rüstungen der Sieger, und enthüllt augenfällig den an uns begangenen Wortbruch und die Heuchelei, die

### die Militärpolitik der Nachkriegszeit

wie Schlamm bedeckt. So wendet er sich nicht nur an die militärischen Kreise, sondern er wird dem Politiker, dem Staats- und Volkswirtschaftler, dem Kriegsbejaher wie dem Pazifisten, jedem Kriegsteilnehmer und jedem Mitgliede eines vaterländischen Verbandes zum notwendigen, unentbehrlichen Behelf, um für die Beurteilung aller gegenwärtig wichtigen militärpolitischen Fragen der Kulturstaaten die richtige Einstellung zu erhalten. Die Lage des Vaterlandes in der Nachkriegszeit zwingt jeden Deutschfühlenden, sich die militärischen Rüstungen der anderen Großstaaten zu vergegenwärtigen. (Z)

E. S. Mittler & Sohn · Berlin SW 68



Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Im März erscheint:

# Handbuch für das Deutsche Reich

## 1926

43. Jahrgang



Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern

Preis in Leinen gebunden 7 Mark

Ⓩ

Die Reichs-, Landes- und Kommunalbehörden, sowie die Körperschaften des öffentlichen Rechtes scheiden für den Sortimentsbuchhandel als Abnehmer aus. Sie genießen von Amts wegen einen Vorzugspreis.

Interessenten für das Sortiment sind: Handel und Industrie, Rechtsanwälte, Steuer- und Rechtsberater, Verbände und deren Syndici usw.

Soeben erschien:

## Kleinkinderturnen

mit Übungsschlag und Stundenbildern  
für das sechste bis achte Lebensjahr

Von Major J. G. Schulz, Lund

Deutsche Ausgabe, bearbeitet von Franz Löfel  
Preis 3 Rm. ord.

## Gymnastik-Bilder

Von Major J. G. Schulz, Lund

Gezeichnet von Axel Ebbe

56 Wandtafeln. Mit 100 gymnastischen  
Stellungen, Übungen und Fehlstellungen

Preis 3 Rm. ord.

In Vorbereitung:

## Deutscher Kinderturnkalender

für das Jahr 1927

Baul Eberhardt, Verlag, Leipzig, Königstr. 19

## Berichtigung

In unserem letzten Börsenblattinserat vom 20. März betreffend Preiserhöhung der „Klassiker der erotischen Literatur“ wurde versehentlich gesagt, daß die Bände bei Jacob Hegner in Hellerau gedruckt wurden. Die Bücher sind vielmehr bei der Ohlenroth'schen Buchdruckerei in Erfurt gedruckt.

VERLAG DIE SCHMIEDE / BERLIN W 35

Kant (größter deutscher Philosoph; 1724 bis 1804) wurde einmal von einem siebzehnjährigen Freunde, der ein achtzehnjähriges Mädchen heiratete, gefragt, ob er wohl noch Nachkommen zu erhoffen hätte. „Nein, aber zu fürchten“, erwiderte der Philosoph. —

Mendelssohn (Philosoph; 1729—1786) war einst bei Friedrich II. zu Gast. Um ihn zu necken, setzte der König unter seinen Namen auf der Tischkarte die Worte „ist ein Esel. Friedrich II.“ Ohne etwas zu sagen, steckte Mendelssohn die Karte in die Tasche. Als dieses der König sah, ersuchte er den Philosophen, den Wortlaut seiner Tischkarte zu verlesen. Mendelssohn las: „Moses Mendelssohn ist ein Esel, Friedrich der zweite“. —

Ⓩ

Aus Schaldach, Das zersprungene Chamäleon  
Max Hesses Verlag, Berlin W 15

**VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN**

Soeben erscheint:

**Dr. Margarete Dyck**

und

**Hedwig Stieve**

**EIN TAG  
AUS DEM LEBEN  
DER  
WOHLFAHRTS-  
PFLEGERIN**

135 Seiten Quart / Preis kart. M. 3.50  
Ganzleinwand M. 5.—

Zwei auf ihrem Gebiet führende Frauen unternehmen es, den weit verzweigten, jungen, wenig gekannten Beruf der Wohlfahrtspflegerin anschaulich darzustellen, und zwar sowohl hinsichtlich seines inneren Gehalts wie der Ausbildung und Praxis. Das Buch schildert den Arbeitstag in der Berufsschule und den Arbeitstag einer Wohlfahrtspflegerin im Amt; es ist lebendig geschrieben und wendet sich an Fachleute wie an Laien. Besonders wichtig ist es für Berufsberater und Berufsuchende, für Lehrer, Eltern und Schüler höherer Klassen, die hier über Voraussetzungen und Anforderungen wie über die Ausbildung und Aussichten eines sehr aussichtsvollen Berufes alles Wichtige erfahren.

Ⓜ

*Auslieferung im eigenen Hause:*

Berlin, Kurfürstendamm 206/07, Telefon: Bismarck 7040  
Auslieferung für Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstr. 10  
Auslieferung für Österreich: „Ilos“ Verlagsbuchhandlung,  
Dr. A. v. Münchhausen (Vertr. Fritz Platzer), Wien III, Radetzkystr. 14

**MEYERS SPRACHFÜHRER**

Am 15. April erscheint:

**SPANISCHER  
SPRACHFÜHRER**

Taschenwörterbuch für Reise u. Haus

Neubearbeitet von

**GEORG FLIEDNER, MADRID**

16°. 395 Seiten. In Leinen gebunden 3.50 M.

Nachlaß 35% und 13 für 12

\*

Auslieferungslager für Österreich und Randstaaten:  
Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4  
für Ungarn: Béla Somló, Budapest V, Visegrádi utca 6

\*

**Bibliographisches Institut in Leipzig**

Mitte März 1926

Ⓜ

**Astrologische Kollektion**

zum Selbststudium von

**Karl Brandler-Pracht**

In III. Auflage erscheint soeben Band V:

**Die Stunden-Astrologie**

Die Zeit des Beginns einer Sache ist stets ausschlaggebend für den Verlauf derselben. Auf dieser Erfahrungstatsache beruht die Wissenschaft der Astrologie. Für die Ausführung eines Vorhabens ist deshalb die Zeit zu wählen, die die günstigste Konstellation und damit den Erfolg verbürgt. Ferner enthält der Band eine Einführung in die Lehre der Gestirnsstunden und der Taikwas, welche ebenfalls, soll ein glücklicher Erfolg gesichert sein, berücksichtigt werden muß.

Preis geheftet M. 2.50, Ganzleinen M. 4.50

Ⓜ Ⓜ

Wir liefern bar mit 40% und 11/10

**Finfer-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Pankow**

## Schulbuch-Sortimenter!

Unsere Anzeige  
Ihr Ostergeschäft!

Atlas der Rheinprovinz

Geschichtlicher  
Handatlas der  
Rheinprovinz

Beachten Sie  
Bbl. Nr. 72 vom 26. März  
Geschichtlicher Hand-

Achtung!  
Neueinführung!

Verlag Kurt Schroeder, Bonn  
Köln, Ursulastraße 17 a-c



Unser Verlags-  
zeichen bürgt für  
Qualität bezüg-  
lich Inhalt und  
Ausstattung

Verlag der  
Schulbrüder  
Kirnach-Villingen,  
Baden

### Angebotene Bücher.

Zu verkaufen: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel von 1834—1871, gut erhaltene Pappbände, M. 600.—.

Gebote u. # 892 d. d. Gesch.-Stelle d. B.-V.

Julius Opitz in Bielefeld:

59 Stück Stenographisches Lesebuch System Stolze-Schrey von P. Sonntag. Verlag Franz Schulze, Berlin.

37 Stück Praktisches Lehrbuch System Stolze-Schrey v. P. Sonntag. Verlag Franz Schulze, Berl.

23 Stück Kaufmännische Briefe System Stolze-Schrey. Verlag Franz Schulze, Berlin.

5 Stück Die Kürzungen von R. Goetze. Vlg. Franz Schulze, Berl.

32 Stück I. Teil und 26 Stück II. Teil Der angehende Praktiker. System Stolze-Schrey, von A. Hauer u. O. Jacht. Verlag L. Oehmigke (R. Appellius), Berl.

Donner & Truppe in Graz:

Dante, Komödie, ill. von Doré. 2 Bde. Halbd. Gm. 45.—.

Richter, Erschliessung der Ostalpen. In Heften. Gm. 25.—.

Holz, Phantasia. Insel 1916. Gm. 20.—.

Francé, Leben der Pflanze. 8 Bde. Halbd. Gm. 90.—.

Halm & Goldmann,

Wien I, bieten an:  
(Verkehren nur direkt.)

Die Gobelins des Wiener  
Kaiserlichen Hofes.

Mit einer Einleitung von  
H. Schmitz und einem  
Aufsatz v. E. W. Braun.  
Wien 1922.

Mit 44, hiervon 20 farb.  
Tafeln. Format 23:30 cm.  
Orig. kart. m. Lutrücken.  
M. 13.— ord. für M. 4.20

Johs. König, Bh., Verden/Aller:  
60 Kassetten »Die Lustigen Bü-  
cher« (Stephenson) zu je 6 Halb-  
leinenbänden (Balzac, — Mark  
Twain, — Dostojewski usw.)  
M. 5.50 netto pro Kasette

Rolf Heise, Antiquariat,  
Berlin W 10, Von der  
Heydtstr. 10:

Dante, Göttl. Komödie.  
Übers. von Philalethes.  
Leipz. 1865. Orig.-Hldr.  
netto RM 9.—

Diez, F., Grammatik der  
Roman. Sprachen. 3 Bde.  
Orig.-Ausg. Etwas be-  
schädigt. Hldr. d. Zt.  
netto RM 15.—

Wulffen, Psychologie d.  
Verbrechers. 2 Bde.  
Orig.-Lwd.  
netto RM 25.—

Wulffen, Der Sexual-  
Verbrecher. Orig.-Lwd  
netto RM 8.—

Friedländer, Sittengesch.  
Roms. 3 Bde. 5. Aufl.  
Hübsche Halbkalbd. d. Bde.  
netto RM 20.—

Humboldt, Kosmos. 5 Bde.  
1. Ausg. Lwd. d. Zt.  
netto RM 28.—

Danzel-Guhrauer, Les-  
sing. 2. Aufl. Hrsg. v.  
Maltzahn u. Boxberger.  
2 Bde in 1 Hldr. d.  
netto RM 8.—

Deckert, Nordamerika.  
Lpz. 1913. O.-Lwd.  
netto RM 10.—

Sievers, Süd- und Mittel-  
amerika. Lpz. 1914.  
O.-Lwd. no. RM 10.—

Sievers, Asien. Lpz. 1895.  
O.-Hldr. no. RM 10.—

Sievers, Afrika. Lpz. 1895.  
O.-Hldr. no. RM 10.—

Sievers, Amerika. Lpz.  
1897. O.-Hldr.  
netto RM 10.—

Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde.  
Lpz. 1890/95. O.-Hldr.  
netto RM 28.—

Weese, Der schöne Mensch  
im Mittelalter und Re-  
naissance. Münch. 1900.  
O.-Hldr. no. RM 14.—

Hirth, Der schöne Mensch  
in der Kunst der Neuzeit.  
Münch. 1902. O.-Hldr.  
netto RM 14.—

Klinger, Max, Amor und  
Psyche. M. 46 Radier. v.  
Klinger. 1. Ausg. O.-Lwd.  
netto RM 50.—

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

R. Streller in Leipzig:  
1 Keyserling, Bennigsens Erlebn.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:  
Alles über Pompeji.

Speer, Breslau, Augustastr. 67:  
\*Fuchs, die Erotik in der Literat.  
\*Romane v. Karl May, — Heim-  
burg, — Anny Wothe, —  
Courths-Mahler.

\*Beyerlein, Jena oder Sedan.  
\*Mommert, Erinnerungn. eines Dorf-  
pfarrers.  
Angebote von antiquar. Bänden  
erbeten, nur gebund., billig.

Max Thomas in Dortmund:  
Ullmann, Encyklopädie. 12 Bde.

W. Struve's Buchh. in Eutin:  
\*Alles v. u. üb. Joh. Heinr. Voss.  
\*Bücher üb. Carl Maria v. Weber.  
\*Alle Utinensien, auch Bilder von  
Eutin, J. H. Voss u. C. M. v.  
Weber.

G. Wittrin in Leipzig:  
Journ. f. Chemie 1806 u. ff.  
Arch. f. öffentl. Recht. 1/25, a. e.  
Monum. Germ. paed. 18 od. Reihe.  
Entsch. d. R.-G. in Civils. Einz.  
Bde. u. Reih.

Dt. Zeitschr. f. Chir. 10, 12, 13.  
Ostasiat. Zeitschr. Bde.  
Wien, praehist. Zeitschr. 2, 4.  
Hans. Rechtszeitschr. Kpft. u. e.  
Zeitschr. f. Immunitätsforsch. 33  
—37, a. e.

Iherings Jahrb. 10/12.  
Gebrauchsgraph. I. Hefte.  
Krit. Jahresber. üb. d. Fortschr.  
d. roman. Philol. 7/12, a. e.  
Ztschr. f. Zölle etc. 1923, a. Hefte.  
Zellstoff u. Papier. 1/4 oder 1924,  
a. Hefte.

Law quarterly review. 14 u. Ind.  
1—35.  
Fortschr. . . . Röntgenstrahl. 22.  
Göttsche, Kältemaschinen.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:  
\*Bibliothek d. Unterhalt. u. d. W.  
\*Bartsch, feine Jüdin.

\*Breslau, Jahrbücher Konrads II.  
\*Hölzermann, Lokaluntersuchgn.:  
Kriege d. Römer u. Franken.

\*Kulturgeschichtl. Monographien.  
Bd. 6. 16. 17.

\*Weltgesch. Monographien. Bd.  
10, 18, 27, 29.

\*Künstlermonogr. 25. 50. 55. 57. 60.  
61. 63. 65. 67. 71. 73. 75. 84. 85.  
89. 91. 93. 94. 95. 97.

\*Erdkunde-Monogr. 3. 7. 8. 17. 20.  
22. 26. 27.

\*Winkelmann, Kaiser Friedr. II.  
\*Monatsschrift d. berg. Geschichts-  
vereins. Bd. 4. 5.

\*Steinen, westfäl. Gesch. Bd. 3.  
\*Eskuche, hollen. Lachen.

\*Preuss. Presegesetz.  
\*Zeitschr. d. bergisch. Geschichts-  
ver. Bd. 2—4. 6. 8—17. 23. 27.

28. 33. 34. 36. 39—47. 49.

\*Zunz, synagog. Poesie d. M.-A.  
\*Grimm, dtschs. Wörterbuch.

Hermann Goldschmidt in Wien  
I, Wollzeile 41:

Malerbriefe, von W. Ostwald. (S.  
Hirzel 1904.)

- E. Mönnich in Würzburg:**  
Bircher, Magen Chirurgie.  
Brockhaus, Hdb. d. W. Bd. IV.  
Fränkel, medicin. Chemie.  
Grothjahn, soziale Pathologie.  
Kahn, Würzburger Ansichten.  
Kehr, Chirurgie d. Gallenwege.  
Kobell, Ludwig II. u. d. Kunst.  
Krafft-E., Psychopathia sexualis.  
Krause, Chirurgie d. Gehirnkrkh.  
Lange, Knochenbrüche.  
Lagerlöf, wunderb. Reise.  
Leers, gericht. ärztl. Unters.  
Leitner, Betriebswirtschaftslehre.  
Lessing, Schopenhauer, Wagner,  
Nietzsche.  
Lewin, Fruchtbarkeit d. Gifte.  
Lichtwitz, klinische Chemie.  
Meyers K.-Lex. 24 Bde. Billigst.  
Romeis, T.-B. d. mikrosk. Techn.  
Sang u. Klang. Alle Bände.  
Stoeckel, Geburtshilfe.  
Jaschke, Gynäkologie.  
Sauerbruch, Brustchirurgie. II.  
Ullsteins Weltgesch. Neuere Zeit,  
Lfg. 68.  
Münch. med. Wochenschr. 1919—  
1924. Billig.
- Hugo Lorenz in Leipzig, Emilien-**  
str. 42:  
\*Conring, d. deutsche Militär in  
d. Karikatur.
- Leo Liepmannssohn, Ant., Berlin**  
SW. 11:  
\*Musica sacra (Regensb.) 1917,  
Okt.—Dez.  
\*Hackenberg, Handb. z. ev. Ge-  
sangb.  
\*Brock, Konkordanz do. do.  
\*Möhler-Gauss, Compendium der  
kath. Kirchenmus.  
\*Autographen v. Jung-Stilling, —  
Oehlschläger, — J. P. Möller.  
\*Riemann, Opernhandbuch, auch  
Supplement.  
\*Bayreuther Blätter. Jg. 13, a. e.  
\*Moffat, Songs of the reign of  
Elizabeth.  
\*Leeke, R. Wagner-Werk.  
\*Riemann, Musikgesch. in Beisp.  
Bd. 2/3. (Seemann.)  
\*Aubry, Cent motets.  
\*Ludwig, Repertorium organorum.  
1910.  
\*Kugler, Friedr. d. Gr. (Menzel.)  
\*Wolfgang, Krönungs-Solemnität-  
ten. 1712.  
\*Besser, Krönungsgesch. Königsb.  
1703.  
\*Allg. mus. Ztg. 1817.
- Noord-Nederlandsche Boekhandel**  
in Groningen:  
Firmenich, Germaniens Völker-  
stimmen. 1848.  
1 Aristoteles, Metaphysica, ed. Bo-  
nitz. 1848.
- A. Bartz in Ulm a. D.:**  
Holz, Th. u. Gl., die Kraftanlagen  
am Walchensee.  
Goethe. (Cotta.) Jub.-A. 37, 38.  
Rotbr. Hfz.
- Alois Reichmann in Wien IV:**  
\*Ubbelohde, Handbuch d. Chemie  
u. Techn. d. Oele u. Fette. Bd. 3.  
\*Stowasser, Römer-Lyrik.  
\*Bauer, Edelsteinkunde.  
\*Wieland, sämtl. Werke. (Gösch.)  
1853/58. Bd. 1, 2, 20.  
\*Opacky, elektr. Kochen u. Heiz.  
\*Hanstein, d. jüngste Deutschland.  
\*Kluckhohn, d. Auffassg. d. Liebe  
im 18. Jahrh. (Halle 1922.)  
\*Hoffmann, Praxis d. Volksbüch.
- S. L. Landsberg in Oldenburg, O.:**  
Angebote direkt.  
\*Entsch, d. Reichsger. i. Strafsach.  
\*Ranke, engl. Geschichte.  
\*Cassens, meine Erlebn. i. d. türk.  
Gefangensch.  
\*Bechstein, Dunkelgraf. — Ra-  
ven, — Elisabeth v. Ungnad.  
\*Sello, Georg. Alles.
- C. Böhme in Leipzig-Stött.:**  
M. d. Zeichng. Leinen.  
\*Klinger, Liebermann. Evtl. auch  
in Tausch.
- K. L. Noording, Groningen, Visch-**  
markt 28:  
\*Bauer, das palästin. Arabisch.  
\*Gibbs, thermodynam. Studien.  
\*Mahmud Shabistari, Gulshani  
Raz, intr. Whinfield.
- Pfeiffer-Stolzenberg'sche Bh. in**  
Liegnitz:  
Goethes Werke, in Lfgn., ill. v.  
ersten deutsch. Künstlern. Hrsg.  
v. Heinrich Düntzer. Deutsche  
Verl.-Anstalt, Stuttgart. Lfg. 1—  
18 u. Faust II dieser Liefergn.,  
sowie Register.
- Dr. O. Staudinger & A. Bang-**  
Haas in Dresden-Blasewitz, Ent-  
omologische Buchhandlung:  
Gesuchte entom. Bücher:  
Kaltenbach, Pflanzenfeinde.  
Heyne-Taschenberg, Standfuss,  
Oberthür, Etudes comparées et  
Etudes.  
Einzelne Bände der Zeitschriften:  
Iris, — Stettiner, — Insekten-  
börse etc.  
Wir bitten um Angebote sämtl.  
entom. Neuerscheinungen u. Zu-  
sendung v. Antiquariatskatalogen  
in 2 Ex.
- Wilh. Koch's Bh. in Königsberg**  
i. Pr., Paradeplatz 4:  
\*Ploss-Bartels, Weib.  
\*Mügel, Ktr. z. Aufwertges. N. A.  
\*— do. z. Durchführungsverordng.  
\*Gaupp u. Stein, Z.P.O. N. A.  
\*Quassowski, Goldbilanzen. N. A.  
\*Loewenwarter, Lehrkomm. z. B.  
G.-B. I. N. A.  
\*Anschütz, dtsche. Verfass. N. A.  
\*Sydow-Busch, Z.P.O.  
\*Voigt, Gesch. d. Dt. Ritterord.  
1857.  
\*Geschichte d. Buchdruckereien in  
Königsberg 1840.  
\*Königsberg, Pr., u. Ostpr. Alles  
in Bild u. Buch.
- Richard Quitzow in Lübeck:**  
1 Fontane, Causerien.  
1 Busch, sechs Geschichten f. Nel-  
fen u. Nichten.
- Rosberg'sche Ant.-Bh. W. Schun-**  
ke in Leipzig, Schillerstr. 7:  
Held, Vorles. üb. Nationalökon.  
2. A. 1878.  
Knies, Geld. 2. A. 1885.  
— Credit. 1/2. 1876—79.  
Komorzynski, Lehre v. Credit.  
1903.  
Roesler, Krit. d. Lehre v. Arbeits-  
lohn. 1861.  
Rossbach, Gesch. d. Gesellsch.  
1868/71.  
Schönberg, pol. Oek. II. Volks-  
wirtsch. 1891.  
Schroeder, polit. Oek. 1897.  
Schulze, F. G. Nationalök. 1856.  
Wirth, Gesch. d. Handelskr. 1872.  
Zuckerlandl, Theorie d. Preis.  
1889.  
Hoffmann, J. G., Lehre v. Gelde.  
1838.  
Kautz, Theor. d. Nat.-Ök. 1858/60.  
Sax, theoret. Staatswirtsch. 1887.  
Huhn, Volkswirtsch.-Lehre. 1862.
- Schoenfeldt & Co. in Berlin W. 9,**  
Schellingstr. 9:  
Hauptmann, gesammelte Werke.  
Jubiläums-Ausg. Halbleder.  
Die Hundertundfünfzigdrucke. I—  
IV. Möglichst kartoniert.  
Napoleons Leben, von ihm selbst.  
(Rob. Lutz Verlag.) Bd. X.
- Akad. Buchh. G. Calvör Nachf. A.**  
Reber in Göttingen:  
\*Ratzel, die Erde. Bd. II. O.-Hfz.  
\*Mistral, Mirèio, übers. v. Bertuch.  
Mögl. geb.
- Rolf Heise Antiquariat in Berlin**  
W. 10, von der Heydtstr. 10:  
Goethe. Ausg. I. Hd. Bd. 41 ff.  
Hexen. Alles, bes. Handschriftl.  
Brillen. Alles.  
Alkohol. Alles.  
Brennglas (Glasbrenner). Alles  
Illustr.  
Gerber, Raabe.  
Kladderadatsch-Kal. in O.-Umschl.  
Forster, Niederrhein. Bd. 3. 1794.  
Alles von kleineren deutschen  
Illustr. d. 19. Jahrh. Illustrierte.  
Simrock, Rheinsagen.  
Caesarius v. Heisterbach, Alles.  
Benediktiner. Alles.  
Fontane, Gedichte. Friedensausg.  
Fontane, Scherensberg u. d. lit.  
Berl. Friedensausg.
- P. Dienemann Nachf., Dresden-A.:**  
\*Kerner-Hansen, Pflanzenleben  
\*Ranke, Weltgesch. 8 Bde.  
\*Sang u. Klang. Alle Bde.  
\*Slatin-Pascha, Feuer u. Schwert.  
\*Meschwitz, die Dresdner Heide.  
\*Lössnitzer, Kochbuch.  
\*Goethes Werke, Tempel-Ausg.  
\*Ibsens Werke. (Fischer.)  
\*Ullsteins Weltgesch.  
\*Drummond, Naturgesetz.
- J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:**  
\*Glückauf 1920. Kplt.  
\*Hamburger, Ionenlehre u. osmot.  
Druck. I/III.  
\*Matti, Knochenbrüche. II.  
\*Völcker-Wossidlo, urolog. Opera-  
tionslehre.  
\*Maync, H., Eduard Mörike.  
\*Eischnig, augenärztl. Operations-  
lehre. I/II Brosch.  
\*Ermann, ägypt. Grammatik  
\*Ermann, ägypt. Chrestomathie.
- Conrad Behre in Hamburg 11:**  
Hauptmann, aus m. Tagebuch.  
Sondergaard, Melkverfahren  
Zuckerlandl, Atl. d. topogr. Anat.  
Silva-Tarouca, Freiland-Stauden.  
3. A.  
— Freiland-Laubgehölze. 2. A.  
Halban-Seitz, Biologie u. Pathol.  
d. Weibes. Lfg. 2—5.  
Jurist. Wochenschrift 1900—1924.  
Kplt.  
Hdb. f. Eisenbetonbau. IV, VI.  
Berliner, Lehrb. d. Exp.-Physik.  
Gesundheits-Ingenieur 1925 Nr.  
1, 4, 5.  
Werkenthiem, zahnärztl. Kronen-  
arbeiten. I.  
Münch. med. Wochenschr. 1920  
Nr. 1.  
Retcliffe, Kreuz v. Savoyen 4 B.  
— um d. Weltherrschaft. Bd. 5 ap.  
Archiv f. Schiff- u. Tropenhyg.  
1922—26.  
Ztschr. f. orthop. Chirurgie. Die  
letzten 10—15 Jahre.  
Ztschr. f. Tuberkulose 1—8.  
Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
Z. f. Untersuchg. d. Nahrungs- u.  
Genussmittel. Bd. 41.
- Jürgensen & Becker in Hamburg:**  
Wolff, Süßmeister, Vorkriegsausg.  
v. Boehn, Italien. Empire.  
Bang, H., Gräfin Urne. 1906.  
Nottebohm, Beethovens Skizzen-  
bücher.  
Merkel, Ingenieurwesen d. Altert.  
Hieber, O., Leitfdn. durch d. Or-  
denslehre d. Freimaurerlogen  
v. Dtschld.  
Lamb, Shakespeares Erzählungen.  
Bartsch, Peintre-graveur.  
Andresen, Hdb. f. Kupferstichl.  
— dtsche. Maler-Radierer u. ähn-  
liche Werke.  
Hauff, Jud Süß.  
Sue, ewige Jude.  
Schurig, Mozart. 2 Bde. 1. A. Geb.  
Kuhnert, im Lande m. Modelle.  
Moller, Olaus, Cimbria litterata.  
2 Fol.-Bde. 1680.  
Rochefoucault, Aphorismen. Dt.  
1793.  
Graesse, Tannhäuser u. d. ew.  
Jude. 1861.
- Kaufhaus zum Strauss, Bücher-**  
abteil. in Görlitz:  
Francé-Harrar, Tragödie d. Para-  
celsus. Geb.  
Salm, vom Brettl fürs Brettl. Geb.

- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:  
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendlandes. Cpl. u. Textbde. I/II apart.  
 Hasak, heimische Dachformen.  
 Ostendorf, Bd. 2: Die äussere Erscheinung einräumiger Bauten.  
 Steinmetz, Grundlagen. 1/3.  
 Sommer- und Ferienhäuser der Woche.  
 Tessenow, der Wohnhausbau.  
 Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Alle Bde.  
 Robber, Fabrikanlagen.  
 Berger, mod. Fabrik- u. Industriebauten.  
 Der Städtebau. Jahrgänge 1904—1911, kplt. u. einzeln.  
 Wasmuths Monatshefte für Baukunst. Jg. 3 u. 4.  
 Planiscig, Estensische Kunstsammlung.  
 Deutsche Kunst in Bild u. Wort. Alle Jahrgänge.  
 Düsseldorfer Monatshefte. Alle Jahrgänge.  
 Merian, Topographie v. Brandenburg u. Pommern.  
 Unser Pommerland. Jg. 6 (1921), Heft 6 u. 10; Jg. 10, Heft 1, 7/11.  
 Fernow, römische Studien. Zürich 1806—08.  
 Mengs, nachgelass. Schriften.  
 Weber, Konditors Rat u. Hilfe. 1924.  
 Treitschke, H., Bd. 1 d. hist.-pol. Aufsätze. Hirzel, 1886.  
 Fröhlich, K., ABC. 1855.  
 — Gedichte. 2. Aufl. 1862.  
 — neue Silhouetten u. Reime. 1856—57.  
 — Silhouetten-Fibel. 1859.  
 — Kranz u. Haube, Gedichte. 1863.  
 — Mutterherz, du gold'ner Stern, Gedichte. 1864.  
 Die Geschichte v. d. 7 Schwaben. Mit 10 lithogr. Darstellgn. 1832.  
 Berlin wie es ist und — trinkt.  
 Berliner Volksleben (Brennglas). Leipzig 1847—51.  
 Buntes Berlin. 1.—14. u. Suppl.-Heft. 2. Aufl. 1838—53.  
 The Rhenish Minstrel. By Adelheid v. Stolterfoth. 1835.  
 Sporschil, Gesch. d. 30jährigen Krieges. Illustr.  
 E. T. A. Hoffmann. Gesammelte Werke m. Illustr. v. Hosemann. Bd. 10.  
 Kerner, d. Seherin von Prevorst. Stuttgart 1829. Nur Bd. 2.  
 Der neue Amadis. Leipzig 1771. Bd. 2.  
 Scherer, G., alte u. neue Kinderlieder. Illustr. Etwa 1848—50.  
**Pfeffersche Buchh. in Bielefeld:**  
 Goethes Werke. Sophienausgabe.  
 Brehms Tierleb. 3. Aufl. Bd. 6/10.  
 Daheim. Jg. 1916 April/Sept.
- C. Teufen's Nachf. in Wien IV:  
 \*Brennecke, Grundbau.  
 \*Brüggemann, Spinnerei. 3 Bde.  
 \*Depierre, die Appretur d. Baumwollgew. 2. A. 1905.  
 \*Faltus, gebrauchsfert. Tabellen aus Statik.  
 \*Helmert, Ausgleichsrechnungen.  
 \*Hütte. 23. Aufl. vollst. — 24. Aufl. auch einzeln.  
 \*Jhering, Gebläse. 3. Aufl.  
 \*Kerl, Tonwarenindustrie. 1907.  
 \*Martens, Materialienk. f. Masch.b.  
 \*Rziha-Seidener, Starkstromtechn. 2 Bde. 6. Aufl.  
 \*Schams, Kalkulation d. Webwar.  
 \*Schwackhöfer, Kohlen Oesterr.  
 \*Staub, Spinnerei u. Weberei.  
**Singer & Wolfner in Budapest VI:**  
 \*Hecksch, die Donau.  
 \*Davis-Braun, Physiogeogr. Kplt.  
 \*Goll, Tiefenkarte d. Ozeane.  
 \*Goldschmidt, babylon. Talmud. Kplt. u. einzeln.  
 Fichte, Werke. Bd. VI (Meiner.) Einzeln.  
 Jókai, — Mikszáth, — Herczeg in dtshr. od. fremdsprach. Übers. Ungarische Werke u. Serien.  
**W. Junk in Berlin W. 15:**  
 Pfeiffer, Monogr. Heliceorum viv.  
 Agricola-Bermannus, übers. von Schmidt. 1806.  
 Agricola, Übers. v. Lehmann.  
 Erasm. Stella, de gemmis.  
 Kükenthal, Cyperaceae. (Pflanzenreich.)  
 Bergbüchlein. Alles.  
 Radl, Gesch. d. biol. Theorien. Bd. II.  
 Neumayer, Anleit. wiss. Beob. a. Reisen.  
 Zeitschrift f. d. ges. Naturw. Bd. 11 u. 17.  
**L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:**  
 Kantstudien. Einzelne Bde. und Hefte v. Bd. 1—19 u. 22. Stets. — do. Erg.-Heft 1—26, 29—30, 32—44 u. 48.  
 Auch Serien von beiden!
- Albert Neubert in Halle a. S.:**  
 \*Archiv d. Pharmazie. Jg. 1925.  
 \*Enneccerus, bürgerl. Recht. I.  
 \*Funk, Lehrg. d. schwed. Sprache.  
 \*Gaskalender 1926.  
 \*Hartleben, Goethe-Brevier.  
 \*Kaysers Lexikon. 1883/94.  
 \*Koralle. 1. Jahrg.  
 \*Laurent, Napoleon.  
 \*Poseck, deutsche Kavallerie in Belgien u. Frankreich.  
 \*Salzmann, Braunkohlen-Lager i. Geiseltal.  
 \*Telegraphen- u. Fernsprechtechnik. Bd. 5: Hersen-Hartz, Fernsprechtechnik.  
 \*— do. Bd. 10: Kruckow, Selbstanschluss.  
 \*Wettin, Schloss. Ansichten.  
**Karl Liesegang in Schleswig:**  
 Rosin, Polizeiverordnungsrecht. Gb.
- A. Francke A.-G. in Bern:  
 \*Fridrichowicz, Technik im Getreidehandel.  
 \*Haeser, Heinrich, Lehrbuch der Geschichte d. Medizin u. d. epidem. Krankheiten. 3 Bde. (H. Dufft, Jena.)  
 \*Jevons, Geld u. Verkehr. 1902.  
 \*Lesser, Lehrbuch d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
 \*Rolin, Lehrbuch d. ital. Umgangssprache. (Freitag.)  
 \*Steinmetz, Grundlagen f. das Bauen in Stadt u. Land. I. Bd.  
**Attenkofersche Bh. in Straubing:**  
 Berichte u. Mitteilgn. d. »Zmuck«. I. Folge H. 10. II. Folge H. 1/2.  
 Roloff, Lexikon d. Pädagogik.  
 Ullsteins Weltgesch. Bd. III ap. weiss.  
 Göschen. Nr. 59.  
 Silvanus, Sagenkranz d. Bayerlids.  
 Grübel, Ortslexikon v. Bayern. Mehrf.  
 Künstlermonograph. 89.  
 Hansjakob, Italien u. Frankreich.  
**Basler Missionsbuchh. in Basel (Schweiz):**  
 Lesebuch, Religionsgesch., hrsg. v. Bertholet.  
 Falke, Buddha, Moh., Christus. II.  
 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.  
**H. Angermeier in Magdeburg:**  
 Helmolt, Weltgeschichte.  
 Mauthner, philos. Wörterbuch.  
 Günther, Rassenkunde.  
 Carlyle, Friedrich d. Grosse.  
 Lützow, Geschichte d. Architektur.  
 Nägeli, Wortschatz d. Paulus.  
 Löfstedt, Einar, Beiträge z. späteren Latinität  
 — — philolog. Kommentar.  
 Wylie, Papsttum.  
 Thumb, griech. Sprache.  
 Schütze, Theod. Storm.  
**Kant-Buchh. in Charlottenburg:**  
 \*Maeterlinck, heilige Antonius.  
 \*Stählin, dtische Jugendbewegg.  
 \*Norrenberg, deutsche höhere Schule nach dem Weltkriege.  
**Verlag der Weissen Bücher in München, Luisenstr. 31:**  
 Carlowitz, Versuch einer Kulturgeschichte des Weinbaues.  
 Glass, Weinlexikon.  
 Schmeller, bayerische Grammatik. — bayerisches Wörterbuch.  
**Ernst Globig in Berlin SW. 68, Charlottenstr. 86:**  
 \*Die Zukunft. Jg. XVII, Heft 52 (25. 9. 1909).  
 \*— do. Jg. XXII, Heft 1/26 (Okt. 1913 bis März 1914).  
 \*— do. Jg. XXII, H. 32 (9. 5. 14).  
 \*Neukirch, Const., d. prakt. Kaufmann. 3 Bde. Geb.  
 Angebote mit Preisangabe direkt erbeten!  
**G. Katz in Budapest:**  
 Vilmorin, Blumengärtnerei.  
 Österr. Kunsttopogr. 16. u. 17. Bd.
- Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:  
 Acta sanctorum. II: November.  
 Bau- u. Kunstdenkm. v. Westf.: Warendorf.  
 Beenken, röm. Skulptur i. Dtschl.  
 Benseker, Griech.-Deutsch.  
 Domarus, Grundr. d. inn. Mediz.  
 Bougaud, Christent. u. Gegenw.  
 Flechier, Predigten. Frz. od. dt.  
 Jaeger, Konkursordng. Gr. Ausg. L. A.  
 Karsten-Benecke, Pharmakognos.  
 Keyserling, Reisetagebuch. Bd. II u. kplt.  
 Klincksieck, Chrestomathie d. 19. Jahrh.  
 Kraemer, d. 19. Jahrh. Bd. II—IV. Ohldr.  
 Orphicorum fragmenta, ed. Abel.  
 Sauerlandt, d. Musik in d. europ. Malerei.  
 Schriever, Kreis Lingen.  
 Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch.  
 Senn, Flora v. Westfalen.  
 Siméon, Recht u. Rechtsg. L. A.  
 Strasburger, Botanik.  
 Walbaum, Verfahren i. Verkopplungsursachen. 1890.  
 — Landesök.-Ges. v. Hannover. 1875.  
 Hollar, Wenzel, Strassbg. Münster.  
 Zahn, Komm. z. d. Evangelien.  
 Gemoll, Griechisch-Deutsch.  
**C. Latendorf in Pössneck:**  
 \*1 Lindner, schöne Brunnen.  
**C. M. Ebell in Zürich:**  
 Tecklenburg, Handb. d. Tiefbohrkunde.  
**A. Buchholz in München, Theresienstr. 18:**  
 \*Francé, München.  
 \*Zimmermann, Aesthetik.  
 \*Pape, Wörterbuch der griech. Eigennamen. 1911.  
 \*Berthold v. Chiemsee, Teutsche Theologie. 1852.  
 \*Sievers, Grundz. d. Phonetik.  
 \*Delbrück, Grundfr. d. Sprachf.  
**Th. Krische Univ.-Bh., Erlangen:**  
 Ueberweg, Gesch. d. Philos. Bd. 2.  
 Schriften d. Ver. f. Soz.-Polit. 60.  
 \*Calwer, Kartelle u. Trusts.  
 Schesslitz, Alles, auch Bilder.  
 Neustadt a. Saale m. Salzburg. Alles.  
 \*Leunis, Syn. d. Tierreichs.  
 \*Lorentz, Theory of electrons.  
 \*Martius, E. W., Erinn. a. m. Leb.  
 Mayer, M., kl. Chron. v. Nürnberg.  
 \*Natorp, Descartes' Erkenntn.-Theorie.  
 Zeitschrift f. Buddhismus. Jg. 1.  
 Allg. Kirchenblatt f. d. evangel. Deutschl. Jg. 17—23, 35—73.  
 \*Stowasser, lat. Wörterb.  
**W. P. van Stockum & Sohn, Haag:**  
 Briefe Louis Ferdinands an Paul. Wiesel. (Büchner.)  
 Frau v. Stein, Briefe an Fritz v. Stein.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Scherr, menschl. Tragikomöd.  
 (A) Holz, Werke. II. Serie.  
 (A) Ritters Ortslexikon.  
 (A) Carmina Burana.  
 (A) Jugend 1920/25.  
 (A) Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.  
 (A) Wertheim, Wörterb. d. engl. Rechts.  
 (A) Woerl, Leipzig etwa 1900.  
 (A) Schubert, nied. Analys. Bd. I.  
 (A) Haider, Heyd i. Bildern.  
 (A) Bang, Gräfin Urne.  
 (A) — weisse Haus.  
 (A) Rietschel, Lehrb. d. Liturgik.  
 (A) Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Bd. 91.  
 (A) Hedin, im Herzen Asiens.  
 (A) — Transhimalaja. Bd. II.  
 (A) Brehms Tierleben. 13 Bde. Halbleder.  
 (A) Queri, erot. Redensarten.  
 (A) Dehio, Kunstgesch. Bd. III.  
 (A) Reymont, poln. Bauern.  
 (A) Jellinek, Lehrb. d. phys. Ch.  
 (A) v. d. Waar, Lehrb. d. Thermodynamik. 2. Bd. ap.  
 (A) Undset, Christ Larsen.  
 (A) Rimbaud, Leben u. Dichtg.  
 (A) Seitz-Wintz, Röntgentherapie.  
 (A) Pochinger, Mutterschaft.  
 (A) Teppiche, Oriental.
- Max Nössler & Co. in Leipzig:**  
 \*Pringsheim u. Pohl, die lichtelektrischen Erscheinungen.  
 \*Ikle, Max, die Lichtelektrizität.  
 \*Casanova, Ausgabe Benjamin Harz. Bd. I der sechsbändigen Ausgabe. Brosch. oder gebdn.
- Ludw. Hofstetter, Sort., Halle, S., Poststrasse 15:**  
 \*Ganghofer, Wke. Serie III, grün.  
 \*Schwedler, Buch d. Natur. T. III Abtlg. 2. Geb.  
 \*Shakespeare, Werke. Geb.
- Kunst- u. Bücherstube Walther Gericke in Siegburg:**  
 1 Burmester, M., vom Gart. Eden. (Verlag Warneck, Berlin.)
- Richard Kühn Nachf. in Leipzig:**  
 4 Stigler, Physiologie.  
 1 Barbasetti, ital. Säbelfechten.
- H. Zeidner in Kronstadt:**  
 Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde.
- A. Busch in Hamburg:**  
 Ranke, Weltgeschichte. Kplt.
- F. K. Wiebelt in Villingen Bad. Schwarzw.:**  
 Thomas, Erfindungen. I/II.
- Wohlthat'sche Buchh. in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 11:**  
 \*Sueton, zwölf Caesaren.  
 \*Clemen, Abendandachten.
- Passage-Bh. Rich. Müller, Jena:**  
 Toussaint-Langensch., Italienisch.
- Buchh. Schmitt in Neuburg a/D., Bayern:**  
 \*1 Gümbel, Geologie Bayerns Mögl. Einzelbände.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Roetteken, H., H. v. Kleist.  
 Rotter, G. Ad., P. Terentii Afri Adelphos. 1846. Breslau. P.  
 San Marte, Geoffry of Monmouth. 1854.  
 Saphir, M. G., lyr.-humorist.-satyr. Bilderkasten., 1832. Stuttg.  
 — neueste Schriften. 1832. 3 Bde.  
 Sauter, B., d. liturgische Choral.  
 Schäfer, dtsche. Geschichte. 2 Bde.  
 Schanz, J., Heckerlied u. deutsche Marseillaise. 1848.  
 Schaer, Versuch e. wissenschaftl. Behandl. d. Buchhaltg. 1890.  
 Scheibner, G., Comment. de Adelph. Terent. actione. Erfurt 1810.  
 Scherenberg, aus tiefstem Herzen. Brl. 1860.  
 — Stürme d. Frühlings. Brl. 1865.  
 Scherr, laute u. leise Lieder. 1842.  
 — Hans v. Dampf. 1850.  
 Schiller, sämtl. Schriften. 15 Tle. (Goedeke.)  
 Schmid, F., Fr. H. Jacobi, Darstell. s. Persönlichkeit.  
 Schmidt, F., Schauspieler, Schauspielersdichter u. Schauspielersdirektor. 2 Bde.  
 Schmilinsky, H., de proprietate sermonis. Halle 1866. D.  
 Schmitz, H., Topographie v. Her-mopolis Magnum. 1921. Freibg.  
 Schnee, H., uns. Kolonien.  
 Schneider, F., Lectura Dantis. Mitt. a. d. ital. Dantevortr. 1920.  
 Schneider, K. C., ill. Handbuch d. Laubholz-Kunde. 2 u. Reg. 1912. Jena.  
 Scholz, P., Ehen d. Söhne Gottes m. d. Töchtern d. Menschen. Brl. 1865.  
 Schröder, G. A., de Romanis moribus palliatae immixtis. I, III. Marienwerder 1835, 1853. P.  
 Schüler, G., meine grüne Erde. 1904.  
 Schults, A., Lieder a. Wisconsin. Elberfeld 1848.  
 Schultz, A., d. höfische Leben z. Zt. d. Minnesinger. Bd. 1 u. 2. 1879—80.  
 Schumacher, Siedlungs- u. Kultur-gesch. d. Rheinlande. Bd. I u. kplt.
- Geschwister Knopf in Karlsruhe:**  
 \*Conradi, Herm., Adam Mensch. Angebote direkt erbeten.
- Otto Henckel in Tetschen:**  
 Hantschel, Führer Nordböhmen.  
 Schäfer, Nordböhmen.  
 Böhmen, Das jetztlebende.  
 Dt. Ges. f. Züchtgskde. 48: Zorn, Haut u. Haar.
- Franz Deuticke in Wien I:**  
 Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
 \*Brehm. 4. Aufl. Bd. 1 u. 13.  
 \*Friedjung, Oesterreich von 1848—1860. II. Bd.  
 \*Swoboda, Perioden.
- B. Login & Son, 29. East 21st Str., in New York:**  
 Zieglers Beiträge z. pathologisch. Anatomie. Bd. 23, 24, 25, 26 H. 1—2. Bd. 30 H. 2. Bd. 31—36. 42—49, 57—59. 65 H. 2/3. Bd. 66 H. 1—2. Bd. 67—69.
- Wilh. Hiemesch in Kronstadt:**  
 Die symbol. Bücher der evangel. Kirche.
- Otto Wigand in Leipzig:**  
 Planiscig, venezian. Bildhauer d. Renaissance.
- R. Promberger in Olmütz:**  
 \*Muther, Geschichte d. Malerei d. XIX. Jahrhunderts. I/III. Angebote direkt!
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Bernstein, z. Gesch. u. Theorie d. Sozialismus. 1901.  
 Born, Erinner. e. 1848ers. 1848.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 1. 1898.  
 Guthe, Palästina. 1908.  
 Helfferich, Handelspolitik. 1901.  
 Hippel, Handb. d. Polizeiverwaltung. 1901.  
 Eckert, Grundriss d. Handelsgeographie. 1905.  
 Friedrich, Geogr. d. Welthandels. 1911.  
 Friedrich, Astrologie u. Reformat. 1864.  
 Graesel, Führer f. Bibl.-Benutzer. 1913.  
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. II/III.  
 Toulouse et Piéron, Techn. de psychol. expériment. 1911.  
 Notes a. Queries. Ser. 11 (Jgge. 1911—23.)  
 Brügelmann, Hypnotismus. 1889.  
 Luftwaffen. Jg. 1/2 (1917/18).  
 Luftweg. 4., 9. Jg. (1920/25).  
 Jahrb. d. kais. dtshn. archäolog. Inst. Bd. 29. 1914.  
 Amonn, theoret. Nationalökonomie. 1911.  
 Studien, Wiener staatswiss. Bd. 10. 1911.  
 Beiträge, Berlin., z. klass. Philologie. 1895.  
 Rudbeck, Nova Exercitatio. 1653.  
 Riegger, Amoenitates Friburgens. Mitteilgn. d. geogr. Ges. Wien. Bd. 17. 19. 22—24.  
 Ges.-Ztschr.-Verz., hrsg. v. Ausk.-Büro d. dt. Bibliotheken.  
 Almanach de Gotha 1763—1769.  
 Biblia de Ferrara. 1553.  
 Proctor, Index to the early printed books. Bd. I u. II.  
 Seyffer, C., Geschichte derer Hilmer. Regensburg 1703.  
 Brinkmann, Catalogus v. boeken 1850—1915 u. Repertorium 1850—1875.  
 Rodbertus (-Jagetzow), Schriften. Bd. 1—3. 1883—90.  
 Siegfried, d. Proportionalwahl. 1898 u. Nachtrag 1905.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8:**  
 \*Goethe, Faust. Bielefeld 1876. Auf engl. Whatman.  
 \*Goethe, Faust. Bielefeld 1877.  
 \*Goethe, Tagebuch. Mchn. Ges. d. Bibl. 1908.  
 \*Goethe, Tageb. d. italien. Reise. Bln. 1906. Vorz.-A.  
 \*Grisebach, d. neue Tannhäuser. Bln. 1888.  
 \*Hearn, Schriften. Frktf. 1905—1910. A. Japan.  
 \*Hoffmann, Klein Zaches. Ill. v. Diveky. Vorz.-A.  
 \*Hoffmann, Meister Floh. Bln. 1908. Vorz.-A.  
 \*Hundertdrucke, Alle.  
 \*Hundertfünfzigdrucke, Alle.  
 \*Hyperiondrucke, Alle.  
 \*Chamisso, Peter Schlemihl. Ill. v. Preetorius. Vorz.-A.  
 \*Tillier, mein Onkel Benjamin. Ill. v. Preetorius. Vorz.-A.  
 \*Goethe, ital. Reise. 1912. Insel-V.  
 \*Goethe, Leiden d. jungen Werther. 1910. Vorz.-A.  
 \*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-Verl. 1906/07.  
 \*Hardt, Ninon v. Lenclos. Ill. v. Behmer. A. Japan.  
 \*Hardt, Tantris d. Narr. Ill. v. Behmer. A. Bütten.  
 \*Hardt, a. d. Tagen d. Knaben. Ill. v. Behmer. A. Japan.  
 \*Hardt, Gudrun. Ill. v. Behmer. A. Bütten.  
 \*Hoffmann, Kreislerbuch. Insel-V., 1903.  
 \*Kortum, Jobsiade. Insel-V. Vorzugs-A.  
 \*Murger, Bohème. Ill. v. Bayros. Insel-V. A. Bütten.  
 \*Altital. Novellen. Insel-V. Auf Bütten.  
 \*Omar Chajjam. Insel-V. A. Bütt.  
 \*Schröder, Baumbüchse in Werder. Insel-V. 1908.  
 \*Wilde, Salome. Ill. v. Behmer. Insel-Verlag. A. Japan.  
 \*Januspresse, Alles.  
 \*Jugend, Münchner. Vollst.  
 \*Grillparzer, arme Spielmann. Wien, Staatsdr., 1913.  
 \*Stifter, a. d. alt. Wien. Staatsdr., Wien 1914. Vorz.-A.  
 \*Lessing, Minna v. Barnhelm. Monumental-Ausg. 1890.  
 \*Maximilian-Ges. Alle Veröffentl.  
 \*Mérimée, ausgew. Novellen. München 1908. Vorz.-A.  
 \*Mörrike Lieder u. Gedichte. Lpz. 1905. Vorz.-A.  
 \*Schulte-Strathaus u. Wolfskehl, trunkene Mette. Mchn., Ges. d. Bibl.  
 \*Thode, Ring d. Frangipani. Frkf. 1895.  
 \*Vollmoeller, Parcival. Mail. 1902.  
 \*Wilde, de profundis. 1905. Auf Bütten.  
 \*Wilde Lehren u. Sprüche. Mchn. 1902.

**J. Halle, Antiquariat, München:**  
Lincoln, Abraham, Präs. d. Ver.  
St., alles über ihn, auch Zei-  
tungsartikel, Porträts usw.  
Robinsonaden, alle seltenen, früh.  
Ausgaben.  
Flöte, Alles darüber in Schrift u.  
Bild. Auch Abbildgn. v. Flöten-  
spielern etc.  
Fielding, Henry. Alle Ausgaben v.  
ihm. Alle Übersetzungen in all.  
Sprachen. Alles über ihn.  
Vidal, E. E., Picturesque illustrat.  
of Buenos Ayres and Monte Vi-  
deo. London 1820.  
Amerika, Karten u. Atlanten bis  
1776.  
**Eugen Francks Buchh. in Oppeln:**  
\*Koerting, Gesch. d. frz. Rom. i.  
17. Jahrh. Bd. I.  
**Buchh. Kronenwerth in Rastatt:**  
Aus Österreich, Kadetten- und  
Leutnantszeit.  
Greenaway, am Fenster.  
Hemme, lat. Sprachmaterial.  
Krieger, topogr. Wörterbuch.  
Scherr, Tragikomödie. Geb.  
Schumacher, Besiedel.-Gesch. d.  
Rheinlande. I  
**Braun'sche Bh. in Karlsruhe, B.:**  
Schöppner, Dr. A., Charakterbil-  
der d. allgem. Gesch. 3 Bde.  
**A. Blencke & Co., Hamburg 36,**  
Neuerwall 10:  
\*Ebhardt, ind. Tage u. Nächte.  
\*Rembrandt, Radierungen. (Klass.  
d. Kunst.)  
**Bergverlag Rudolf Rother, Mün-  
chen, Hindenburgstr. 49:**  
Studer, über Fels u. Firn.  
**Paul Deter in Quedlinburg:**  
Meyer, M. W., Untergang d. Erde.  
Geb.  
**Fr. Ackermanns Verl. in Wein-  
heim i.B.:**  
\*Die Kunst. (Bruckmann.) Jahrg.  
1923-25. Geh. od. geb.  
Angebote direkt erbeten.  
**H. Dommes, Köln, Schilderg. 41:**  
\*Eberstadt, Handb. d. Wohnungs-  
wesens. Geb.  
\*— neue Studien üb. Städtebau. I.  
\*Filius, ohne Chauffeur.  
\*— Kunst des Fahrens.  
**J. Frank's Ant., Ludwig Lazarus  
in Würzburg, Theaterstr. 17:**  
\*Friedrichs d. Gr. Werke, illustr.  
v. Menzel. 10 Bde. 1913.  
\*Laband, Staatsrecht d. Dt. Reiches.  
4 Bde.  
\*Mayer, O., Theorie des französ.  
Verwaltungsrechts. 1886.  
Gefl. Angebote direkt.  
**F. Delbanco in Lüneburg:**  
\*1 Busch, Briefe an Maria Ander-  
son. 1. Aufl.  
\*1 Jacobsen, ges. Werke. 3 Bde.  
Vorz.-Ausg. (Diederichs 1905.)  
\*Alles Alte über Lüneburg.  
Angebote direkt erbeten.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
Zeitschriften-Abt.  
Niederrhein. Nr. 1-46 (1884/87).  
Werkstattechnik. 1907.  
**Rob. Friese's Buchh., Chemnitz:**  
\*Cohn, d. elektromagnet. Feld.  
**Hermann Thümler, Chemnitz:**  
\*Brechts Redekunst.  
**Paul Schultze's Bh. in Torgau:**  
Bernheim, Lehrbuch d. historisch.  
Methode u. d. Geschichtsprilo-  
sophie. Verl. Duncker & H.  
**Benedict Lachmann, Berlin W. 30:**  
Soergel, Dichtung. Bd. I. Antiqu.  
**Koehler & Volekmar A.-G. & Co.,  
Abtlg. Sort. O, in Leipzig:**  
Ambros, Grenzen d. Musik. 1855.  
Astrom, Wasserrecht i. Amerika.  
Baum, roman. Baukunst i. Frkr.  
— Geyer, Kirchengeschichte.  
Chetebi, 167: Popper, Essenzen.  
— 275: Buchwald, Bleistifte.  
— 86: Horatius, Aether.  
Dirichlet, Zahlentheorie. 4. Aufl.  
Gierke, Privatrecht. I od. kpl.  
Gross, der Hopfen. 1899.  
Hrabák, Drahtseile.  
Jaffé, engl. Bankwesen.  
Karski, was ist Bolschewismus?  
Kuhn, Krankenhäuser.  
Künstler-Monogr. 106: Lászlo.  
Kochs u. Kn., Obst- u. Gemüse-  
Verw.  
Manteuffel, Falschspieler.  
Nordhausen, Zirkuskünstler.  
Pöhlmann, Grdr. d. griech. Gesch.  
Posner, Einheitsschule.  
Preuss, Alenmaania. 1823.  
Rhetores Graeci, v. Spengel.  
Rimbach, chem. Praktikum. 1920.  
Smith-A., autom. Fernspr.-Syst.  
Spurgeon, Wunder Christi.  
Wachenhusen, die Gnädige.  
Wohlgemuth, Grdr. d. Ferment-M.  
Savigny, Gesch. d. röm. Rechts.  
2. Ausg.  
**F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
\*Abderhakden, bloch. Arbeitsm.  
\*Wer ist's? (Degener.)  
\*Minerva 1925.  
**Weissenseer Buchhdlg. in Berlin-**  
Weissensee:  
Krankenpflegelehrbuch.  
Schefer, Staatsexamen. Mehrere  
Exempl.  
**R. Jaschke, 26, High Str., London  
W.C. 2:**  
Credner, Elemente der Geologie.  
1912.  
Goldziher, mohammed. Studien.  
Gross, les Protohelvètes. 1883.  
Kromayer, antike Schlachtfelder.  
Schmidt, mongol. Grammat. 1883.  
Sethe, ägypt. Exped. nach d. Li-  
banon. (Sitz-Ber. Berl. Akad.  
1906.)  
Wackernagel, Vorles. üb. Syntax  
**Dirks Paulun, Hamburg 36, Fuh-  
lentwiete 42:**  
ABC-Code. 6. Edition.

**M. Glogau jr. in Hamburg 36:**  
\*Fuchs, Sittengeschichte. Ergänz-  
Bände. Imit. Wildleder.  
\*Rosenberg, Münzwesen.  
\*Eliot, Daniel Deronda. Dtsch.

**Stellenangebote.**

Zur Leitung eines gut ein-  
geführten Unternehmens wird  
zu möglichst baldigem Antritt  
**Lehrmittel-Sachmann**  
gesucht, der über gutes Orga-  
nisationstalent u. gute kaufm.  
Bildung verfügt und imstande  
ist, d. Chef vollständig vertret.  
zu könn. Bei evtl. finanz. Be-  
teiligung würde sich ihm die  
Möglichkeit bieten, d. Geschäft  
später selbst zu übernehmen. An-  
geb. m. Gehaltsanfr. u. # 876  
d. d. Geschäftsstelle d. B. B. erb.

Für unser lebhaftes  
**katholisches**  
und  
**modernes Sortiment**  
suchen wir möglichst so-  
fort noch einen ganz erst-  
klassigen

**katholischen  
Ladenbediener**

(unverh.), der schon in  
anderen grösseren kathol.  
Grossstadtsortimenten tätig  
war und mit einem ver-  
wöhnten Publikum um-  
gehen kann.

Ferner findet

**eine junge Dame**  
(zwischen 23 u. 26 Jahren)  
**zur Unterstützung  
der Direktion als  
selbständige  
Korrespondentin**

Aufnahme. Hierfür ist höh.  
Schulbildung, Kenntnis der  
kathol. Literatur, Steno-  
graphie und Maschinens-  
schreiben Bedingung. Fran-  
zösische, englische und  
italienische Sprachkennt-  
nisse sind erwünscht. Damen,  
welche die Ausbildung als  
Bibliothekarin, möglichst  
beim Borromäusverein in  
Bonn, erhielten, werden be-  
vorzugt.

Beide Posten sind von  
Dauer und werden ange-  
messenen bezahlt. Ausführl.  
Angebote nur von gut em-  
pfohlenen, leistungsfähigen  
Bewerbern mit Bild u. Zeug-  
nisabschriften umgehend  
erbeten.

**Herdersche Buchh.,  
München C2, Löwengrube 14.**

**Verlags-  
leiter**

Herstellung, Autoren-  
verkehr usw. voll-  
kommen beherrschend,  
den allgemeine wie be-  
rufliche Vorbildung  
dazu befähigen, sich  
mit zunehmender Selb-  
ständigkeit an der

**Leitung  
eines grossen**

wissenschaftlichen  
und Schulbücher-

**Verlages**

zu beteiligen, unter  
den gestellten Anfor-  
derungen entsprechen-  
den Bedingungen  
gesucht.

Mitteilungen unter Zu-  
sicherung streng ver-  
traulicher Behandlung  
mit Zeugnissen und  
Bildnis erbeten unter  
Nr. 895 durch die  
Geschäftsstelle  
des B.-V.

**In handelswissen-  
schaftlichem  
und  
pädagogischem  
Verlage  
kann Herr mit  
Hochschulbildung  
Beschäftigung finden, der  
befähigt ist, allmählich  
Leitung und Ausbau  
selbständig  
zu übernehmen.**

**Erforderlich gute Fach-  
u. Allgemeinbildung, un-  
bedingte Zuverlässigkeit,  
gross. Arbeitskraft, rasche  
Auffassungsgabe, prak-  
tische Veranlagung, kauf-  
männischer Sinn u. tech-  
nisches Verständnis, Ge-  
wandtheit im schriftlichen  
u. persönlichen Verkehr,  
sowie Fähigkeit zu dis-  
ponieren. Bei Erfüllung  
dieser Voraussetzung ist  
Aussicht auf bevorzugte  
Lebensstellg. in grossem,  
gut fundiertem Wirkung-  
skreis geboten. Ausführ-  
liche Mitteilungen mit  
Bildnis erbeten u. „Phil.“  
Nr. 894 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.**

### Hervorragend tüchtigem Buchhändler

bietet sich Gelegenheit,  
einen selten aussichts-  
reichen Wirkungskreis zu  
finden.

Verlangt wird: **Starke,  
persönliche Arbeits-  
kraft; Erfahrung in  
leitender Stellung;  
energische Zielstre-  
bigkeit; nachweis-  
bare Erfolge eigener  
Leistung.**

Alter 30—35 Jahre.

Geboten wird: angenehmer  
Posten in der Leitung  
grossen Verlages bei ent-  
sprechendem Gehalt und  
Aussicht auf Prokura.

Nur Herren, die über  
bedeutende Fähigkeiten  
verfügen, wollen ihre Be-  
werbungen mit Zeugnis-  
abschriften und Lebenslauf  
unter Nr. 856 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsen-  
vereins einreichen.

### Stellenge suche.

#### Egal wohin!

Buchhändler, 29 Jahre alt,  
erfahren im Sortiment und  
Verlag, zuletzt Filialleiter, sucht  
für sofort Stellung. Zuschriften  
erbitte an

Sulley, Berlin W 35,  
Blumenthalstr. 4 III.

#### Arbeitsfr., tüchtiger Buchhändler,

23 Jahre alt, mit umf. buchh. u.  
laufm. Kenntn., akadem. Bildung,  
Absolv. der buchh. Fachl., ausgeb.  
in Verlag u. Sort. Zul. leit. Stell.  
in Sort., sucht sof. od. sp. Stellg.  
Es kann Int.-Einl. od. Kautions gest.  
werden. Freundl. Angeb. u. # 887  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Wir bitten  
dringend, den Stellen-  
suchenden Lichtbilder,  
Original-Zeugnisse und  
auch Zeugnisabschriften  
stets wieder  
zurückzusenden!**

### Buchhändler,

28 Jahre alt, Prinzipalssohn, sucht  
Stellung im Sortiment zwecks  
Übernahme der betreffenden Buch-  
handlung in einigen Jahren.

Erwünscht ist eine Buchhandlung  
mittleren Umfanges, die gleichzeitig  
eine Abteilung für Papier- und  
Schreibwaren unterhält, in kultureller  
Klein- oder Mittelstadt im Rhein-  
land oder in Süddeutschland.

Angebote erbeten unter # 620  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Geschäftsführer

Für einen uns befreun-  
deten Kollegen (Anfang  
40) mit langjähr. erfolgr.  
Praxis im Buch-, Kunst-  
u. Musikalienhandel, den  
wir als kenntnisreichen,  
organisatorisch befähigten  
und rührigen Sortimenter  
mit streng soliden u. mo-  
dernen kaufmännischen  
Grundsätzen bestens emp-  
fehlen können, suchen wir  
einen leitenden Posten  
in grösserem Betriebe bei  
entsprechendem Gehalt.  
Da grössere Barmittel vor-  
handen sind, kommt ev.  
auch später Teilhaber-  
schaft in Frage. Zu wei-  
teren Auskünften sind  
wir gern bereit.

Bernh. Hermann & G. E. Schulze  
Leipzig  
Talstrasse 2/3.

### Sortimenter,

28 Jahre alt, mit allen buch-  
händlerischen Arbeiten bestens  
vertraut, sucht zum 1. 4. 26  
Stellung in gutem Sortiment.

Angeb. unter Nr. 864 an d.  
Geschäftsstelle des B.-V.

### Kollegen!

Für meine Tochter, 22 Jahre alt,  
die bei mir den Buch- u. Musikalien-  
handel erlernte, dann in Großstadt-  
sortimenten tätig war, suche ich zum  
1. IV. oder später Stellung als  
Gehilfin zur weiteren Ausbildung in  
einem Sortiment, am liebsten einer  
Mittelstadt. Meine Tochter ist be-  
scheiden, arbeitsfreudig u. unbedingt  
zuverlässig (Jungdeutsche).

Gest. Zuschriften erbeten unter  
„Buchhändler G.“ # 897 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

### Gehilfe,

26 Jahre alt, mit allen  
Arbeiten des Faches voll-  
ständig vertraut, sucht  
Stellung im

### Verlag, Sortiment

oder

### Kommissions- geschäft.

Gest. Angeb. unt. Nr. 893  
durch die Geschäftsstelle  
des B.-V. erbeten.

### Filialleiter

eines grossstädt. Sortiments. 24 J.,  
Primäreife, gelernter Sortimenter,  
Bankpraxis, beweglicher Mensch,  
rühriger, flotter Arbeiter in un-  
gekündigter Stellung

#### sucht

zum baldigen Eintritt Stellung in  
der Geschäftsführung eines guten,  
grosszügig geleiteten Sortiments,  
event. auch Verlag.

Geboten werden über dem Durch-  
schnitt s. ehende Fachkenntnisse.  
Gesucht wird eine nicht nur auf  
dem Papier gewährleistete Dauer-  
stellung!

München — Wien bevorzugt  
(aber nicht Bedingung!). Angebote  
u. # 891 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Gross-Berlin.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortim.,  
43jährig, mit sehr guten Zeug-  
nissen, sucht für sofort oder später

#### Stellung.

Suchender würde der Wirtschaftslage  
entsprechend evtl. auch

#### Halbtags- oder Aushilfs- Stellung

übernehmen.

Ang. an D. Fulda, Wn.-Wilmers-  
dorf, Südwesttorso 58, erbeten.



## Junge, erstklassige Direktions- Sekretärin

kath., 20 Jahre alt, mit guter Schulbildung und Kenntnissen der franzöf. und engl. Sprache, absolut perfekt in Stenographie u. Maschinens schreiben, sucht

**sofort oder später** entsprechende Stellung.

Suchende ist **vollständig vertrauenswürdig** und den **höchsten Anforderungen gewachsen.**

Gefl. Angebote unter A. Z. Nr. 896 an die Geschäftsstelle d. B.=B. erbeten.

## München.

Für eine intelligente, junge Dame aus bester Familie, 17 Jahre alt, mit abgeschlossener Lyzeumbildung, wird

## Lehrstelle

in grösserer Sortiments-Buchhdlg. gesucht.

Die junge Dame besitzt bereits gute Literaturkenntnisse, hat ein freundliches Wesen und eine leichte Auffassungsgabe.

Bedingung: rasches und sicheres Vorwärtkommen.

Angebote an:

**Rückert-Buchhandlung,**  
Schweinfurt.

## Vermischte Anzeigen.

Zu kaufen gesucht:

**Bilder**, farbig, zur Bibel, zum Katechismus und zur Liturgik der kathol. Kirche. Format zirka 40×30 cm.

Angebote unter „Farbige Bilder“ # 899 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

\*  
**Zeit-  
schriften  
Werke**  
druckt  
**K. Triltsch**  
**Würzburg**  
Günstigste Be-  
rechnung u.  
Zahlungs-  
weise  
\*

## Ideenreicher Reklame- fachmann

jung, energisch und universell gebildet, der in grossem Industrie-Konzern Mitteleuropas (Stammhaus Wien) in **leitender Stellung** tätig ist, übernimmt ausserdem die Propagandaleitung eines seriösen deutsch. Unternehmens (Verlag, Druckerei, Buchbinderei, Zeitung) für Wien, resp. österreich. Provinz u. Sukzessionsstaaten.

Anfragen zu richten an

**Wilhelm Braumüller & Sohn**  
Universitäts-Buchh.  
Wien I, Graben 21.

Verleger gesucht für  
**Autosuggestion**  
**(Yogatrainings)**  
der Weg zur persönlichen Macht, die bewusste Züchtung des Zukunftsvollmenschen. Lehrtuch der Energetik mit praktischen Anleitungen, Imperativkartons u. farbig. Konzentrations-tafeln. D. R. G. M. 481510. In Groß-Ditav etwa 200 Druckseiten. Angebote an **Otto Borggold, Leipzig.**

## Kaufgesuch Holzhaltig

Werkdruck, 78/106 cm, etwa 60 kg. Ausserste Angebote, vor allem von Restposten unter Nr. 872 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Restauflagen u. Bosten** von Bilderbüchern, Jugendschriften, Romanen, Klassik, Geschenkwerten, auch Partien von Karl May-Bänden u. Wörterbüchern u. Sprach-briefen kauft (auch in „Kriegsausgaben“ falls entsprechend billig) geg. sof. Barzahlung. die **Goldstein'sche B.h., Frankfurt a. M.**

## Verlagsbuchhandlung Leipzig

gibt einen Teil ihrer schönen modernen

## Büroräume

evtl. mit Einrichtung einschl. Heizung u. Beleuchtung in Untermiete, bzw. Bürogemeinschaft ab. Lage Nähe Bayr. Bahnhof.

Ref. wollen sich unter # 888 an die Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

## DRUCK

VON WERKEN UND ZEITSCHRIFTEN  
PREISWERT / PROMPT / SAUBER

MASCHINENSATZ  
PLATTENDRUCK  
EINBÄNDE

**CURT STOBBE**  
NEUSALZ/ODER

VERBILLIGUNG DER PRODUKTION!  
VEREINFACHUNG DES BETRIEBES!

Herstellungsfachmann in

LEIPZIG

übernimmt in ständiger Interessenvertretung  
oder im Einzelabschluss sämtliche

HERSTELLUNGSARBEITEN

für auswärtige Verlage

*Entwurf und Offerteneinholung,  
typographische und Einband-  
ausstattung, Korrektur und  
Drucküberwachung usw. werden  
sachgemäss und zuverlässig  
erledigt.*

Anfragen erbeten unter Nr. 890 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler e. O. m. b. H. in Leipzig.

Bilanz am 31. Dezember 1925

Aktiva		„	„
Kasse		1 948	12
Postcheck		2 417	08
Reichsbank		101	80
Wechsel		3 478	66
Wertpapiere		1 427	60
Einzahlungen (noch zu leistende)		47 525	15
Geschäftseinrichtung		11 215	30
Außenstände		177 155	64
Waren		202 644	09
		447 913	44
Passiva			
Geschäftsanteile:			
a) verbleibende Mitglieder	„ 150 600.—	169 200	—
b) ausscheidende	„ 18 600.—	11 811	25
Gesetzliche Rücklage		18 467	39
Sonder-Rücklage		44 178	37
Bank		156 970	64
Schulden		21 500	—
Rückstellung für alte Rechnung		6 000	—
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände		19 785	79
Reingewinn		447 913	44

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1925.

Soll		„	„
Allgemeine Unkosten		143 425	72
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände		2 500	—
Abschreibung Geschäftseinrichtung		1 101	30
Reingewinn		19 785	79
		166 812	81
Haben			
Rohgewinn an Waren		160 352	13
Überschuß auf Skonto		5 569	13
„ „ Effekten		891	55
		166 812	81

Der Aufsichtsrat

Richard Linnemann, Vorsitzender.

Der Vorstand

Zumpfe. Schönberg.

## DIE KONFIRMATION VERPFLICHTET

zur sorgfältigsten Auswahl des Buches, das man dem jungen Menschen zur Einsegnung schenken will. Der umsichtige Verleger wird versuchen, die Wahl auf seine Werke zu lenken. Er greift darum zu dem Mittel, das ihm Erfolg verspricht,

ZUM INSERAT

IM LITERATURBLATT  
der Frankfurter Zeitung

FORDERN SIE DAS  
GÜNSTIGE OSTER-  
SONDERANGEBOT

FRANKFURT A. M., GROSSE ESCHENHEIMER STR. 31-37

### Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins betr. Stürmer, S. 381. — Bekanntmachung des Vorstandes des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler betr. Stürmer, S. 381. — Erster Kursus für Verlagspropagandisten vom 25. bis 30. Januar 1926 zu Leipzig, S. 382. — Popert: Hamburg und der Schundlampf, S. 384. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, S. 385. — Kleine Mitteilungen, S. 386. — Verkehrsnachrichten, S. 388. — Personalnachrichten, S. 388. — Sprechsaal, S. 388. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 3157. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 3161. — Anzeigen-Teil: S. 3162—3204.

Ackermann in Weinh. 3201.	Diederichs Verl. in Jena 3171.	Deffes Verl. in Brln. 3186.	Lachmann 3201.	Passage-Buchh. in Jena 3200.	Sulley 3202.
Adad. Buchh. in Gött. 3198.	Dienemann Rbf. 3198.	Deymanns Verl. 3195.	Landberg 3198.	Paulus 3201.	Teufels Rbf. 3199.
Ingermeier 3199.	Dommes 3201.	Diemech 3200.	Langewiesche, R. N., 3175.	Perles 3176.	Thomas in Dortmund. 3197.
Altenlofer'sche Bb. 3198.	Donner & Fr. 3197.	Diersemann 3200.	Langewiesche-Pr. 3198.	Pfeffer in Bielef. 3199.	Thümmler in Chemnitz 3201.
Bachem 3162, 3197.	Drener 3162.	Ditzel 3183, 3185.	Vatendorf 3199.	Pfeiffer-Stolzenb. Bb. 3198.	Trene-Verl. 3162.
Barth, J. A., 3167.	Ebell 3199.	Dobbing, H., in Brln. 3192.	Viepmann'sohn, Ant. 3198.	Preberger 3200.	Trütsch 3203.
Barth 3198.	Eberhardt 3195.	Dostetter 3200.	Viejegang 3199.	Quigow 3198.	Ulstein 3177, 3178.
Basler Missionssbh. 3199	Engl-Verl. 3180, 3181.	Dohoff 3162.	Vinter-Verl. 3196.	Reichmann 3198.	Berl. Argf. Rundschau 3174.
Baumann in Schmiedeb. 3184.	Engel in Brln. 3163.	Dopfer 3182.	Viteraturbl. d. Argf. Jtg. 3204.	Rhombus Verl. 3162.	Berl. d. Börsenv. 3164.
Behre 3198.	Engelmann, B., in Le. 3197.	Engel-Verl. 3190.	Vogin & S. 3200.	Rohberg'sche Antbh. in Le. 3198.	Berl. Die Schiede 3195
Bergverlag 3201.	Englert & Schl. 3165.	Fasche 3201.	Vorens, G., in Le 3198.	Nowohl 3172, 3188.	Berl. f. Kulturpolitik 3196.
Bibl. Inst. in Le. 3196.	Fod O. m. b. H. 3200.	Funk 3199.	Waler, D., in Le 3162.	Rückert-Buchh. 3203.	Berl. d. Schulbrüder 3197.
Blende & Co. 3201.	Frank in Duppeln 3201.	Fürgensen & B. 3198.	Marcus & B. 3194.	Sack in Brln. 3188.	Berl. d. Weiß. Bücher 3199.
Böhme 3198.	Frands A.-G. in Bern 3199.	Rabitsch 3168, 3167.	Mayer'sche Bb. in Aachen 3198.	Schmitt 3200.	Schoenfeldt & Co. 3198.
Boragold 3203.	Frank in Würab. 3201.	Rant-Buchh. 3199.	Reinhold & S. 3163.	Schoeningh, H., in Dsn. 3197.	Schrag 3190.
Braunmüller & S. 3203.	Frans & Co. 3199.	Carl-May-Verl. 3187.	Mittler & S. 3194.	Schulze in Torgau 3201.	Schulz in Bresl. 3162.
Braun'sche Bb. in Karlsr. 3201.	Frleke's Bb. 3201.	Ray 3199.	Rönnich 3198.	Schwabe & Co. U 1.	Singer & B. 3199.
Braun Verl. in Karlsr. 3184.	Globig 3199.	Raushaus z. Strauß 3198	Mosse in Brln. 3186.	Speer 3197.	Stalling Verl. 3183.
Breslauer 3200.	Glogau jr. 3201.	Reil's Rbf. in Le. 3191.	Müller, G., in Mü. 3188.	Staudinger & B. 3198.	Steindorff in Dr. 3185.
Brockhaus, R. A., 3186.	Göbel 3162.	Ritshardt & B. 3186.	Muth'sche Verbh. 3168.	Stenderhoff 3199.	Stobbe 3203.
Buchholz in Mü. 3199.	Göhre 3182.	Rnoyf, Geism., 3200.	Neubert 3199.	v. Stodum & J. 3199.	Streller 3197.
Burchard 3201.	Goldschmidt 3197.	Rnorr & S. 3175.	Noord-Nederländische Boefh. 3198.	Struwe's Bb. 3197.	Süddt. Monatshefte U 2.
Busch in Ha. 3200.	Goldstein'sche Bb. 3203.	Roch in Königsb. 3198.	Noordring 3198.	Süddt. Verl.-Inst. 3169.	
Delbanco 3201.	Gelle 3201.	Röhler in Dr. 3163 (2).	Röpler & Co. 3200.		
Deter 3201.	Galm & G. 3197.	Rochiers Ant. in Le. 3201.	Opis in Bielef. 3197.		
Deutsche 3200.	Garrassowig 3200.	Rochler & B. A.-G. & Co. 3201.	Orania-Verl. 3193.		
Dr. Landvoß'sbuchh. in Brbz. 3162.	Gaessel Verl. 3189.	Rönig in Verb. 3197.	Osterreich. Verl.-Inst. 3169.		
Dr. Berl. f. Volkspobl.-fahrt 3170.	Geise 3197, 3198.	Rrische U.-B. 3199.	Defterheld & Co. 3183.		
Diedl & Co. 3198.	Helving'sche Verbh. 3186.	Kronenwerth 3201.	Pahl in Dr. 3182.		
	Hendel 3200.	Krüger & Co. 3163.			
	Herder'sche Bb. in Mü. 3201.	Kühn Rbf. in Le. 3200			
	Hermann & Sch. 3202.	Kunst- u. Bücherst. Ger-ride 3200.			

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

das Angebot, was Popert und fast alle Schundliteraturbelämpfer anstreben, unterbunden oder unterdrückt wird, werden auf andere Weise Wege zur Befriedigung der bestehenden Nachfrage gesucht werden. Es kommt also meines Erachtens weniger darauf an, das Angebot zu beschränken, als die Nachfrage zu beheben. Das kann aber nur geschehen durch Hebung des Kulturstandes und durch Schaffung gesicherter Lebensumstände. Die Menschen müssen gebessert werden, nicht die Bücher. — Die Beilage 10 der Popert'schen Denkschrift bringt die Proskriptionsliste der Schundliteratur. Es sind im ganzen 202 Literaturserien aufgezählt, die sich auf 46 Verlage verteilen. Ich habe festgestellt, daß fast die Hälfte dieser Firmennamen im offiziellen »Adreßbuch des Deutschen Buchhandels« verzeichnet ist und daß auch mehrere Mitglieder des Börsenvereins sind. Beilage 12 bringt eine durchaus unvollständige Sammlung billiger guter Volksliteratur mit 30 Serien. Seltsamerweise habe ich einen Verleger in beiden Listen, in der schwarzen und in der weißen, gefunden. Das liegt nach Popert, S. 4, an dem »Raffinement« des betreffenden Verlegers.

Grundsätzlich kann der Buchhandel nur alle Bestrebungen zur Hebung des Literaturwertes unterstützen, namentlich da der reguläre Buchhandel im allgemeinen nur in sehr bescheidenem Maße der Kanal für den Absatz der minderwertigen Literatur ist, die vielmehr ihren Weg in ihre Leserkreise durch den Aushandlungsbuchhandel sucht. Auf jeden Fall gibt es keinen schwierigeren Kampf als den gegen die Schundliteratur, eben weil gar zu leicht Ursache und Wirkung verwechselt werden.

Strübing-Wolfenbüttel.

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **⊗** = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — **\*** = Mitglied nur des B.-V. — **☞** = Fernsprecher. — **T.A.** = Telegrammadresse. — **Ⓢ** = Bankkonto. — **Ⓟ** = Postcheckkonto. — **⊕** = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — **†** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

15.—20. März 1926.

Vorhergehende Liste 1926, Nr. 65.

- Almanach-Kunstverlag A.-G., Berlin SW 61. Adresse jetzt: B 35, Potsdamerstr. 122c/123. ☞ jetzt: Oliva 6800. [B. 67.]
- Bárd, M., Musik- u. Bühnenverlag, Wien, veränderte sich in M. Bárd, Bühnenverlag. Der Musikalienverlag ging an Lyra-Verlag (H. Molitor), Leipzig u. Wien über. [Dir.]
- Dielefeld's Hofbuchh., A., (Liebermann & Co.), Karlsruhe (Baden). Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 62.]
- Dodamer, Luise, Liebenzell. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 63.]
- Bornebusch, A., Lippstadt. Der Inhaber Albert Bornebusch ist am 10./III. 1926 verstorben. [B. 63.]
- Buchhaus zum Donnershag (Ernst Dunkel), Ulm (Donau). Der Sitz der Firma wurde nach Lampertheim b. Mannheim, Ernst-Ludwig-Str. 23 verlegt. [Dir.]
- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin. Dem Dr. Hans Roefeler wurde Einzel-, dem Paul Saphs Ges.-Prokura erteilt. [H. 18./III. 1926.]
- Dietrich, Fr., & Co., Inh.: Rudolf Riedel, Lübeck, wurde 8./III. 1926 unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Fr. Grünau, Lübeck, Seibelplatz 2. [B. 63.]
- Draeger, F., Kunstverlag u. Vertrieb für graphische Kunst, Köln (Rhein). **Ⓢ** und **Ⓟ** sind zu streichen. [Dir.]
- Eulenspiegel-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Hospitalstr. 30. Verlagsbuchhdlg. Segr. 4./XII. 1925. (Ⓢ Deutsche Bank, Magdeburg. — Ⓟ 61 090.) Geschäftsf.: Erich Kleine. Leipziger Komm.: a. Bernh. Hermann & G. E. Schulze. [Dir.]
- Ewer-Buchhandlung Hans Werner, Berlin. Die Filiale ging 1./III. 1926 käuflich an Walter Ittmann über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 59.]
- Grabcewski, Fr., Warschau [Warszawa], Krakowskie-Przedmiescie 1. Buch- u. Musikh. Segr. 1./VIII. 1912. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

- Griffel-Verlag G. m. b. H., Leipzig. Leipziger Komm.: a. Thomas Komm.Gesch. [Dir.]
- Heerdegen-Varbed, Nürnberg. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 62.]
- Holfeld, Jdönel, Prag I [Praha], Kozi 15. Buchhandlung. Spez.: Berg- u. Hüttenwesen, Bergrecht. Segr. 7./XII. 1925. (Ⓢ 82 431.) Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Bergrecht sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Wagner. [Dir.]
- Industrie-Verlag u. Druckerei Akt.-Ges., Düsseldorf. Die Ges.-Prokura des Heinrich Boes ist erloschen. Dem Hans Kasper wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 17./III. 1926.]
- Ittmann, Walter, Berlin NW 23, Flensburgerstr. 30. Sortbh. Segr. 1./III. 1926. (☞ Hansa 1773. — Ⓢ 67 691.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [B. 59.]
- Kaiser, Chr., Sortiment, München. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. [B. 62.]
- Karger, S., Berlin. Der bish. Prokurist Dr. Heinz Karger trat als Mitinh. ein. [B. 64.]
- Kunst- und Bücherstube Dessau Gertrud Giesemann, Dessau, Albrechtsplatz 3. Spez.: Belletristik, Jugendschriften, Pädagogik, neue Kunst. Segr. 3./II. 1926. (☞ 1740. — T.-A.: Bücherstube Dessau. — Ⓢ Landesbank. — Ⓢ Magdeburg 10 511.) Inh.: Fr. Gertrud Giesemann. Leipziger Komm.: w. Haessel. [Dir.]
- Ladyschnikow, J., Verlag G. m. b. H., Berlin. Martin Boelde wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. Dem Dr. Josef Lewitan wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 18./III. 1926.]
- Lampe, Gerhard, Leipzig, ging an Oscar Paulus über. Die Filiale in Leipzig-Großschocher wurde aufgehoben. [Dir.]
- Matalon, S., Berlin-Schöneberg, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- Maune'sche Buchh. Rudolf Maune, Berlin-Neukölln, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Möwen-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 47, verändern in SW 61.
- Müffig, Max, Verden (Aller). Die Filiale in Hoya (Weser) ging 30./I. ohne Pass. käuflich an Heinrich Tegtmeier über, der Max Müffig (Inh. H. Tegtmeier) firmiert. [Dir.]
- Müffig, Max, (Inh. H. Tegtmeier), Hoya (Weser). Buch-, Papier- u. Musikh. Lesezirkel. Segr. 1./XI. 1924. (☞ 160. — Ⓢ Sparkasse, Hoya [Weser]; Westholsteinische Bank, Abt. Hoya [Weser]. — Ⓢ Hannover 57 053.) Inh.: Heinrich Tegtmeier. Prokur.: C. Schmidt. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster. [Dir.]
- Neubner, Paul, Köln. Der Mitinh. Paul Sturmer ist 15./III. 1926 verstorben. [B. 65.]
- Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden, verlegte den Sitz der Firma nach Berlin-Grünwald, Alte Allee 18. ☞ Umland 516. [B. 67.]
- Pflaum, Richard, Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft, München. Dem Georg Posselt wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 16./III. 1926.]
- Rensch, August, München. Leipziger Komm.: Staadmann. [Dir.]
- Riedel, Eugen, Badnang (Württbg.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Rzepecki, J., Warschau, ging 1./VIII. 1925 käuflich an Dr. Grabcewski über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]
- Sachs, Fritz, Wien IX/4. Adresse jetzt: VIII, Strozzi-gasse 32. [Dir.]
- Schmidt, M., Berlin D 17, Gr. Frankfurterstr. 2. Buchhandlung. Segr. 1./XI. 1925. (☞ Alexander 5789. — Ⓢ 117 554.) Inh.: Fr. Martha Schmidt. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Schmidt, Elise, Dittersbach, Krs. Waldenburg (Schlesien), Hauptstr. 93. Buchhandlung u. Zeitschriftenvertr. Spez.: Schulbücher u. Lehrmittel für Schulen. Segr. Juli 1920. (☞ Waldenburg 340. — T.-A.: Buchhandlung Schmidt. — Ⓢ Stadtbank, Waldenburg [Schles.]; Girokasse, Dittersbach. — Ⓢ Breslau 54 274.) Geschäftsl.: Adolf Schmidt. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Leipziger Komm.: w. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]
- Schwarz, Hans, Greiz. Adresse: Brückenstr. 6/8. [B. 65.]
- von Stockhausen & Co., Neustadt (Sachsen), in Konkurs f. 2./III. 1926. [B. 64.]
- W D Z-Verlag G. m. b. H., Berlin. Die Prokura des Fritz Roth ist erloschen. [H. 13./III. 1926.]
- Waldkircher Verlagsgesellschaft m. b. H., Waldkirch (Breisgau). Hermann Hogg wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [H. 16./III. 1926.]

- Weise, Willy, G. m. b. H., Berlin,** wurde 8./III. unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Rechtsanwalt Dr. Leon Stein, Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 200. [B. 67.]
- Wertbuchhandel G. m. b. H.,** Vertriebsgesellschaft für gute Literatur u. Kunst, Berlin. Der ~~Ans~~-Anschluß Hasenheide 910 verändert sich in 1944. [Dir.]
- Wieske, J.,** Brandenburg (Havel), errichtete in Leipzig, Münzbergstr. 52 eine Zweigstelle mit Auslieferung. [B. 67.]

### Kleine Mitteilungen.

**Keine Teuerungszuschläge auf Schulbücher.** — Die Vereinigung der Schulbuchverleger bittet um Veröffentlichung folgender Mitteilung:

»Wir haben leider die Beobachtung machen müssen, daß immer noch an einzelnen Stellen Teuerungszuschläge auf die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise bei Schulbüchern erhoben werden. Diese Teuerungszuschläge haben wiederholt zu unangenehmen Auseinandersetzungen zwischen Sortimentern und Schulen oder Schulbehörden geführt, wobei häufig von Seiten der Sortimenter versucht wurde, von den Verlegern eine Bestätigung für die Berechtigung zur Erhebung der Teuerungszuschläge zu erlangen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, möchten wir noch einmal feststellen, daß der Schulbuchverleger die Teuerungszuschläge nicht anerkennt und die Einhaltung des Ladenpreises erwartet. Er wird auch alle Anfragen von Behörden in diesem Sinne beantworten und nötigenfalls auch von sich aus für Aufklärung über die wirklichen Ladenpreise seiner Bücher sorgen. Wir weisen also diejenigen Sortimenter, die sich immer noch für berechtigt halten, den Ladenpreis der Schulbücher zu erhöhen, auf die Folgen dieses Vorgehens hin und bitten sie, in ihrem eigenen Interesse von Teuerungszuschlägen Abstand zu nehmen.

Der Vorstand  
der Vereinigung der Schulbuchverleger.  
Deutscher Verlegerverein, Leipzig,  
Gerichtsweg 26.

**Die Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler e. G. m. b. H. in Leipzig** veröffentlicht in dieser Nummer auf Seite 3204 die Jahresrechnung 1925, die samt den in Nr. 56 des Börsenblattes vom 8. März 1926 sachungsgemäß bekanntgemachten Punkten der Tagesordnung in der am 17. März d. J. stattgefundenen 8. ordentlichen Generalversammlung genehmigt wurde. Auf Vorschlag des Vorstands kommen aus dem Reingewinn nach erfolgter Abschreibung für Rücklage 5% Dividende an die Mitglieder zur Verteilung, nachdem auf die im Jahre 1925 gemachten Warenbezüge bereits 1% rückvergütet werden konnte. Dem Jahresbericht entnehmen wir weiter folgendes: Das Geschäftsjahr 1925 brachte zunächst eine Aufwärtsbewegung, die während des ersten halben Jahres anhielt. Die Nachfrage insbesondere nach Papier wurde außerordentlich rege, sodaß der Umsatz stetig erhöht werden konnte. Etwa Mitte des Jahres machte sich dann durch die allgemeine Wirtschaftskrisis ein radikaler Umschwung bemerkbar, doch konnte der Auftragsbestand trotzdem auf der Höhe gehalten werden, sodaß gegen das Vorjahr von einer erheblichen Umsatzerhöhung berichtet werden kann. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind zwar zunächst noch ungewiß, doch ist die Genossenschaft mit Aufträgen gut versehen und darf der weiteren Entwicklung mit Vertrauen entgegensehen.

**Reichsverband Deutscher Fachzeitschriften-Verleger e. V. in Berlin.** — Der seit dem Jahre 1892 in Berlin bestehende »Verband der Fachpresse Deutschlands« hat in seiner letzten Hauptversammlung einen Ausbau seiner Organisation beschlossen und zu diesem Zweck seinen Namen in »Reichsverband Deutscher Fachzeitschriften-Verleger« geändert. Der bisherige erste Vorsitzende, Handelsrichter H. Worms, trat auf seinen Wunsch vom Vorsitz zurück. An seine Stelle wurde der bisherige zweite Vorsitzende, Verlagsdirektor und Handelsrichter Erich Greiffenhagen in Firma L. Schottlaender & Co. G. m. b. H., Berlin (Verlag des »Konfektionär«), gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Verlagsbuchhändler Fritz Gersbach in Firma Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. Die Geschäftsstelle des Verbandes befindet sich wie bisher unter der Leitung des Syndikus Dr. Pape, Berlin W 9, Schellingstr. 9. — Das Verbandsorgan führt künftig den Namen »Die Fachzeitschrift«, Organ des Reichsverbandes Deutscher Fachzeitschriften-Verleger.

Der Breslauer Buchhändler-Verein veranstaltete Sonnabend, den 13. März in den in herrlichstem Blumenschmuck prangenden Festsälen (früheren Fürstensälen) des Hauptbahnhofes einen Gesellschaftsabend in Gestalt eines Kostümfestes »Ein Sommertag am Ostseestrand Ahlbeck«. Die Einladungen waren an alle Breslauer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen ergangen. Die Säle konnten daher kaum die Erschienenen fassen. Die Damen in lichten Sommerkleidern, die Herren in Sport- und Sommeranzügen, doch auch andere am Strande vorkommende Kostüme waren zu sehen. Das Programm, das fast durchweg von unseren Jungbuchhändlern bestritten wurde, umfaßte musikalische und deklamatorische Vorträge, auch ein spanischer Tanz wurde aufgeführt. Beteiligt daran waren die Herren Ohl, Kionka, Pabst, Kroke, Mattes und Kamecke. Der Höhepunkt der künstlerischen Leistungen waren die Liedervorträge unserer Breslauer Konzertsängerin Frau Käthe Bernitzky, auch einer jungen Kollegin, auf die der Breslauer Buchhandel mit Recht stolz sein kann. Alte und neue Tänze wechselten mit Gesellschaftstänzen, und erst die frühe Morgenstunde trennte die fröhlichen Teilnehmer, die sicher noch lange an die schönen, aber viel zu schnell verlaufenen gemütlichen Stunden im Breslauer Buchhändler-Verein zurückdenken werden. Es war eine angenehme und vielleicht auch notwendige Unterbrechung der trüben Alltagslichkeit unserer traurigen Zeit.

### Versteigerungskalender.

26. u. 27. März: Bücherstube Hans Götz, Hamburg. Auktion 10: Graphik, Mappenwerke und Illustrierte Bücher. 625 Arn.
26. u. 27. März: Max Perl, Berlin. Bibliothek aus dem Nachlaß eines Berliner Bücherfreundes.
30. März: Wolfgang Falkenfeld, Berlin. Auktion 3: Gesamtausgaben, Luxusdrucke, Kunstwissenschaft. 297 Arn. (Versteigerung im Auktionsaal der Firma Fraenkel, Berlin W 62, Lutherstr. 19.)
- 8.—10. April: Paul Graupe, Berlin. Inkunabeln deutscher Pressen, alte Medizin. 1457 Arn.
- 12.—15. April: Paul Graupe, Berlin. Bibliothek Egon Zerner. Kunstdrucke. Bibliothek Hermann Frankl. Orient und orientalische Kunst.
- 26.—27. April: Hollstein & Puppel, Berlin. Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte alter Meister.
- Anfang Mai: E. G. Voerner, Leipzig. Alte Graphik aus dem Besitz von Dr. Gaa.

**Kunstaussstellung in Altenburg.** — Der Maler und Graphiker Karl Ernst Lange-Zwidau, von dem auch neulich in Dresden eine Sonderausstellung gezeigt wurde, stellt zurzeit bei Julius Brauer in Altenburg (Thür.) aus.

**Die Erziehung zum Buch** fördert die Oberschulbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg schon seit einigen Jahren vor dem Kriege, als sie damit begann, den abgehenden Schülern und Schülerinnen zur Schulentlassung ein Buch zu schenken. Das erste Buch, das so an die heranwachsende Jugend herangebracht wurde, war Fodts »Seefahrt ist not«. Aber auch in den Kriegsjahren hat die Oberschulbehörde den lobenswerten Brauch fortgesetzt. Zu Ostern 1926 hat sie 2500 Exemplare von Schureks »Hamburger Brand« und 7000 Exemplare von Walters »Krippenschnitzer« angekauft. Hoffentlich findet das gute Beispiel, die Jugend mit dem heimischen Schrifttum bekannt zu machen, auch in anderen deutschen Städten Nachahmung.

**Verträge mit Autoren auf lange Zeit.** — In Frankreich hat die Sitte, Autoren für lange Zeit oder für ihre gesamte Produktion überhaupt zu verpflichten, stark zugenommen; der Vertrag wird seit dem Kriege oft nicht nur wie früher für ein Werk, sondern für mehrere, etwa fünf, oder für alle Werke abgeschlossen, die der Autor während einer bestimmten Zeit schreibt, und wobei die Frist von zehn Jahren ebenfalls üblich sein soll. Das Syndikat der französischen Romanschriftsteller hat nun einige bekannte Juristen um ihre Meinung über diese langfristigen Verträge gebeten. Von diesen Juristen wurden derartige Verträge in jenem Fall verurteilt, in dem dem Autor dabei die Verpflichtung auferlegt wird, seine gesamte Produktion ein und demselben Verleger zu übergeben, da der Verleger alsdann eine Veröffentlichung eines oder mehrerer Werke des Autors mit der Begründung ablehnen könne, daß das Werk nicht danach beschaffen sei, der »Kundschaft des Verlags zu gefallen«. Die meisten Bedenken gegen langfristige Verträge fallen aber dann weg, wenn es dem Autor frei bleibt, über das von seinem Verleger zurückgewiesene Manuskript anderweitig zu verfügen; »immerhin«, so fügte der bekannte Anwalt André Basse hinzu, »darf der Verleger die Prüfung

nicht in die Länge ziehen; er sollte seine Antwort innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang des Manuskripts gegeben haben. Sehr häufig sollen auch jene Verträge zwischen Verleger und Autor werden, denen zufolge dem Verleger das Recht zusteht, als erster das Manuskript zu lesen und prüfen zu lassen; wir haben hier also die gleiche Klausel wie auf dem Kunstmarkt in Frankreich, bei dem es ein »Recht des ersten Anschauens« gibt.

**Pallas-Verlag A.-G. in Berlin.**

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1925.

Aktiva.		K	S
Rassenbestand, Postgeldguthaben, Bankguthaben . . . . .		6 930	53
Berlagsrechte . . . . .		2 300	—
Robilien . . . . .		4 800	—
Auto . . . . .		2 460	—
Außenstände . . . . .		81 932	12
Warenbestand . . . . .		31 508	31
		129 980	96
Passiva.			
Aktienkapital . . . . .		20 000	—
Reservefonds . . . . .		2 000	—
Rückstellungen . . . . .		10 000	—
Akzente . . . . .		1 890	10
Verbindlichkeiten . . . . .		92 983	08
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .		3 107	78
		129 980	96
Gewinn- und Verlustkonto.			
Debet.		K	S
An Generalunkostenkonto . . . . .		98 652	56
„ Abschreibungskonto . . . . .		1 882	75
„ Rückstellungskonto . . . . .		2 200	—
„ Bilanzkonto . . . . .		3 107	78
		105 843	09
Kredit.			
Per Vortrag aus alter Rechnung . . . . .		3 213	82
„ Warenkonto . . . . .		102 065	27
„ Konto für diverse Einnahmen . . . . .		564	—
		105 843	09

Deutscher Reichsanzeiger Nr. 63 vom 16. März 1926.)

Aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — In England und Amerika wird der 14. Februar als Valentinstag gefeiert. Junge verliebte Leute machen sich gegenseitig kleine Geschenke, und da wird schon seit Jahren vor diesem wichtigen Tag geworden: als Geschenk ein Buch zu wählen. Auch dieses Jahr wurden die Buchhändler aufgefordert, ihr Fenster auf diesen Tag einzustellen und besonders Liebesgeschichten in verlockender Art auszuliegen.

Die Philippinen machen Anstrengungen, in der Buchwelt ihr eigenes Leben zu führen. Die größte Buchhandlung in Manila, die die Philippine Education Company innehat, besteht nun schon 17 Jahre. Die Einweihung ihres neuen Buchhauses an der Hauptgeschäftstraße in Manila wird in der amerikanischen Verleger-Zeitschrift ausführlich beschrieben. Das Erdgeschoss ist für das Sortimentsgeschäft ausersehen, im ersten Stock gibt es Räume, wo man »browsen« (stöbern) kann, auch befindet sich hier ein Damenzimmer, in dem die Besucherinnen alle Bequemlichkeiten finden: vom Schreibtisch bis zum Fernsprecher. Der zweite und dritte Stock enthält die Geschäftsräume, das Lager und den Versand, auch wird hier eine Zeitschrift »Philippine Education« ausgegeben, die 25 000 Leser meist unter den Lehrern hat, und ein Adressbuch von Manila. Der Eröffnungstag wurde von zahlreichen Angehörigen der ersten Gesellschaftsklassen, Amerikanern, Engländern und Filipinos, gefeiert.

Da von allen Kultursprachen bei der englischen Sprache Schrift und Wort am meisten auseinandergeraten sind, so ist nicht nur für die Bevölkerung das Lernen der eignen Schriftsprache schwierig, sondern besonders die Aussprache fremder Namen. Und bei den Amerikanern besteht ja die Bevölkerung zum vierten Teil aus Leuten mit fremden Namen. Eine Bibliothek in Massachusetts hat eine Liste zur Erklärung der Aussprache von Schriftstellernamen herausgegeben, die häufiger in der Literatur vorkommen. Die Erklärung der Aussprache ist manchmal recht eigenartig, aber man hat versucht, nicht nur wie in bisherigen Wörterbüchern einheitlich die Aussprache darzustellen, sondern greift auch zu Vergleichen. Das ist sehr nachahmenswert, und Publishers' Weekly druckt daher auch die ganze Liste ab.

Unter der Überschrift: »Bücher lebendig erhalten« schreibt Publishers' Weekly, daß es von Zeit zu Zeit Listen von Büchern herausgegeben habe, die ganz unparteiisch Bücher über zeitgemäße Dinge enthielten, mit dem Gedanken, gute Bücher für die Buchhändler und die Käufer lebendig zu erhalten, damit sie nicht von der

Flut neuer Bücher überschwenmt und vergessen würden. Gerade in Amerika ist das notwendig, da ja die Bücherreisenden immer darüber klagen, daß niemand Bücher kauft, die vor vier Wochen erschienen seien, und der Sortimenter gleich fragt: Haben Sie nichts Neues? Diese Listen, sagt die Verlegerzeitschrift, dienen dem Verleger, dem Verfasser und auch dem Sortimenter, er solle sie ausschneiden und immer zur Hand haben, um Käufern Anregungen und Auskünfte geben zu können.

Die erste Februarnummer genannter Zeitschrift ist wieder, wie in jedem Jahre, dem treuesten Helfer des Buchhandels, dem Bücherreisenden gewidmet. 25 Bildnisse von Reisenden schmücken das Heft. Die Namen von ungefähr 350 Reisenden werden aufgeführt mit dem Hause, das sie vertreten. Außer diesem Verzeichnis werden die Verleger aufgeführt mit ihrem Reisendenstab, und bei jedem Reisenden die Gegenden, die von ihm besucht werden. Wie früher natürlich auch schon, ist es auffallend, wieviel deutsch klingende Namen sich unter diesen Reisenden für geistige Güter befinden, und der Schluß liegt nicht fern, da einen Zusammenhang zu suchen zwischen dem Volkstum oder dem Lande der Abstammung und dem Drang, sich mehr für geistige als stoffliche Gebiete einzusetzen.

Die Weltreisen »A Trip around the World« werden fortgesetzt, indem seit längerer Zeit jede Nummer eine Anzahl Reisebücher mit genauer Beschreibung des Inhalts nach Ländern geordnet enthält. In der Mitte-Februar-Nummer ist man an der Riviera, sowie in Paris und London. Es ist bewundernswert, wie die Leiter von Publishers' Weekly ständig neuen Stoff finden, den Sortimentern Anregung zu geben und für sie Verkaufsmöglichkeiten herauszufinden. Da heute erst ein kleiner Teil aller Sortimentern und noch viel weniger ihre Verkäufer gelernte Buchhändler sind, so ist das ja sehr notwendig.

Verfasser und Verleger zerbrechen sich häufig die Köpfe, um einen recht zugkräftigen Titel für ein neues Buch zu finden, wobei der Verfasser oft nachgeben und einen ihm zu reklamehaften Titel anerkennen muß. Solchen Schwärzigkeiten will der Verleger Stokes aus dem Wege gehen. Er hat ein Buch mit einem vorläufigen Titel herausgegeben: Honk! A Motor Romance und schreibt 50 Dollar aus für den besten Titel des Buches. Eine recht hübsche Reklame und sein Geschäft ist gemacht, bevor er den richtigen Titel ausgewählt hat. Der Sortimenter erhält einzelne einfach gebundene Stücke umsonst; die genauere Erklärung des Buches besagt: »Ein Stück von Liebe und Abenteuer auf einer Motorreise einiger jungen Amerikaner durch Europa, von Doris Halman«.

Die Durchdringung der Vereinigten Staaten vom Osten nach den Westen ging zuerst recht langsam vor sich. Boston war lange das Athen Amerikas, später kam aber Chicago im früheren Westen und machte all den östlicheren Städten den Rang als Kultur- und Buchmittelpunkt streitig, und jetzt meldet sich der wirkliche Westen: Kalifornien, und beansprucht den Namen als »Ein Paradies für Lesere«. Kalifornische Universitäten haben schon längere Zeit als erfolgreiche Stätten der Wissenschaft gegolten, und nun errichtet Kalifornien die schönsten Bücherpaläste als Bibliotheken. In der kalifornischen Weststadt Los Angeles wird im Mai eine neue Bibliothek eröffnet. Die Bibliothekszeitschrift »Library Journal« bildet das geplante Gebäude ab, das sich wie eine große Mitterburg in modernen rechteckigen Formen mit breitem vielstöckigen Mittelurmbau über die üppige Pflanzenwelt einer schon sehr südlichen Welt erhebt, auch die Grundrisse mit Raumeinteilung werden wiedergegeben. Bibliotheken sind drüben viel mehr Schrittmacher des Buchhandels, und daher arbeiten Bibliothek und Buchhandel viel mehr zusammen als in den alten europäischen Kulturstaaten.

50jähriges Jubiläum der »American Library Association«. — Im Jahre 1876, dem Jubiläumsjahr der 100jährigen Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten, wurde die »American Library Association« gegründet. Anlässlich der 50. Wiederkehr dieses Ereignisses werden vom 4. bis 9. Oktober 1926 in Atlantic City (New Jersey) und Philadelphia Festveranstaltungen der Gesellschaft stattfinden, deren Hauptthema die Entwicklung des amerikanischen Bibliothekswesens in den letzten 50 Jahren bilden wird. An alle Regierungen, Bibliotheken, Fachvereine und interessierte Privatbibliothekare ergeht die herzliche Einladung zur Teilnahme an der Feier der A. L. A. Auch Persönlichkeiten, die nicht durch ihren Beruf dem Bibliothekswesen nahe stehen, aber irgendein Interesse an seiner Entwicklung nehmen, sind ebenfalls willkommen. Der Hauptsitz der Tagung wird im Hotel Ambassador in Atlantic City, New Jersey, sein, jedoch nehmen auch das Ritz-Carlton-Hotel und Hotel Chelsea Teilnehmer auf. Etwaige Anmeldungen werden baldigst an das Sekretariat der A. L. A. erbeten (86 East Randolph Street, Chicago, Illinois).

**Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft.** — Die Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft ist auf den 28. und 29. Mai — Freitag und Sonnabend der Pfingstwoche — in Weimar festgesetzt. Den Festvortrag über »Goethes italienische Reise« hat Professor Wölfflin, Zürich, übernommen. — Das neue Jahrbuch der Gesellschaft soll zum 28. August 1926 erscheinen. Es wird in mehreren Aufsätzen an die vor 140 Jahren begonnene Italienreise Goethes anknüpfen. Voraussichtlich wird ein vollständig neues Mitgliederverzeichnis beigegeben werden. Zu Weihnachten 1926 soll ferner Band 39 der Schriften erscheinen, der den ersten Teil des Briefwechsels zwischen Goethe und seiner Braut Caroline Schlegel-Schelling bringen wird.

**Schulferien 1926/27 im Deutschen Reich.** — Im Anschluß an die von uns veröffentlichte Tabelle über die Schulferien 1926/27 im Vbl. Nr. 55 vom 6. März teilen wir noch die Ferien für Hessen und Schaumburg-Lippe mit. Die Schulferien für Hessen sind allgemein wie folgt festgesetzt: Osterferien vom 28. März bis 18. April 1926; Pfingstferien vom 23. Mai bis 30. Mai 1926; Sommerferien vom 18. Juli bis 15. August 1926; Herbstferien vom 26. September bis 10. Oktober 1926; Weihnachtsferien vom 23. Dezember 1926 bis 5. Januar 1927.

In Schaumburg-Lippe gilt für das Schuljahr 1926/27 folgende Ferienordnung: Osterferien vom 26. März bis 13. April; Pfingstferien vom 21. Mai bis 1. Juni, Sommerferien vom 2. Juli bis 3. August; Herbstferien vom 2. bis 19. Oktober, Weihnachtsferien vom 22. Dezember 1926 bis 4. Januar 1927. Schluß des Schuljahres: 2. April 1927. Die Sommer- und Herbstferien richten sich auf dem Lande nach der Ernte.

**Verkehrsnachrichten.**

**Wohlfahrtsbriefmarken.** — Der Verkauf wird in Leipzig nur noch bis zum 15. April stattfinden. Wäge niemand vergessen, sein Scherflein zur Vinderung der Not durch den Kauf der Marken noch beizusteuern. Die Marken sind nicht mehr bei der Post, sondern nur noch bei den Wohlfahrtsvereinen, beim Reichamt, bei den Schreibwarenhandlungen und vor allem in der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, Leipzig, Hospitalstraße 25, erhältlich.

**Berliner amtliche Devisenkurse.**

	am 23. März 1926		am 24. März 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,395	20,447	20,399	20,451
Holland . . . . . 100 Guld.	168,11	168,53	168,14	168,56
Buenos Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,634	1,638	1,633	1,637
Oslo . . . . . 100 Kr.	90,49	90,71	89,71	89,93
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	110,16	110,44	110,09	110,37
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,49	112,77	112,51	112,79
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Belgien . . . . . 100 Francs.	17,04	17,08	16,81	16,85
Italien . . . . . 100 Lire	16,87	16,91	16,86	16,90
Paris . . . . . 100 Francs.	14,795	14,835	14,615	14,655
Schweden . . . . . 100 Francs.	80,76	80,98	80,73	80,95
Spanien . . . . . 100 Pesetas	59,10	59,24	59,10	59,24
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,603	0,610	0,606	0,608
Japan . . . . . 1 Yen	1,907	1,911	1,908	1,914
Prag . . . . . 100 Kr.	12,419	12,459	12,412	12,458
Heilingsfors . . . . . 100 Finn.	10,555	10,575	10,554	10,594
Vissabon . . . . . 100 Escudo	21,325	21,375	21,325	21,375
Sofia . . . . . 100 Lema	3,03	3,04	3,03	3,04
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,38	7,40	7,385	7,405
Wien . . . . . 100 Schill.	59,15	59,29	59,16	59,30
Budapest . . . . . 100 000 Kr.	5,875	5,895	5,875	5,895
Danzig . . . . . 100 Guld.	80,58	81,08	80,89	81,09
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L.	2,13	2,14	2,13	2,14
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,65	5,67	5,65	5,67
Bukarest . . . . . 100 Lei	1,74	1,76	—	—
Warschau . . . . . 100 Ploty	52,26	52,54	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	—	—	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	—	—	—	—
Posen . . . . . 100 Ploty	52,26	52,54	—	—
Rowno . . . . . 100 Ditas	—	—	—	—

**Personalmeldungen.**

**Berufung Paul Renners zum Direktor der Graphischen Gewerbeschule in München.** — Dazu schreibt Professor F. S. Ehme in einem Aufsatz »Kunststadt München« in den Münchner Neuesten Nachrichten folgendes: »Da ist es nun ein verheißungsvolles Zeichen, daß man in letzter Zeit seitens der Münchner Stadtverwaltung offenbar daran geht, gewisse Grundlagen für solche (nämlich zeitgemäße) Arbeit zu

schaffen. Nachdem ganz kurz hintereinander an die Leitung von zwei Gewerbeschulen der Stadt neue Männer berufen wurden, hat nun auch die Graphische Gewerbeschule an der Prandlstraße in Paul Renner einen neuen Direktor erhalten. Renner, der schon an Frankfurt a. M. verloren war, gehört zu den bestunterrichteten Künstlern auf seinem Gebiete. In einem ausgezeichneten, bei Georg Müller erschienenen Buche »Typografie als Kunst« hat er gezeigt, daß er die Grenzfragen von Kunst und Technik trotz ihrer Kompliziertheit kaltblütig zu entwirren und ihr Wesentliches klarzustellen weiß. Das sind Fähigkeiten, die ihn für die Arbeit, die seiner harret, höchst geeignet erscheinen lassen. Man kann der Stadt München dazu Glück wünschen, daß sie hier nach rein sachlichen Gesichtspunkten entschieden und den rechten Mann an den rechten Platz gestellt hat.«

**Ernennung zum Ehrenmitglied.** — Aus Anlaß seines 50. Geburtstages (s. Vbl. Nr. 69) wurde Herr Dr. Ernst Reclam in Leipzig zum Ehrenmitglied der Platen-Gesellschaft ernannt.

**Verstorben:**

am 21. März nach langjährigem schweren Leiden Herr Verlagsbuchhändler Eduard Buß in Essen kurz nach seinem 60. Geburtstag.

Der Verstorbene war der langjährige Mitinhaber der Firmen Fredebeul & Koenen in Essen und der Vorbecker Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Fredebeul & Koenen in Essen-Vorbeck. Er war ein Schwiegersohn Anton Fredebeuls, des Mitgründers der Firma. Im Jahre 1901 hatte er zusammen mit den anderen Inhabern der Firma in Vorbeck ein Zweiggeschäft der Firma errichtet, das seit einer Reihe von Jahren Vorbecker Buchdruckerei und Verlagsanstalt Fredebeul & Koenen firmiert;

ferner:

am 22. März nach kurzem schweren Leiden der Major a. D. Herr Gerhard Schröder, Mitarbeiter des Verlags Ulstein Aktiengesellschaft in Berlin, im 38. Lebensjahre.

Der Verstorbene hat es verstanden, sich in kurzer Zeit durch sein außerordentliches Pflichtgefühl und durch sein liebenswürdiges Wesen im Verlag Ulstein viele Freunde zu gewinnen, die seinem frühen Tod aufrichtig betrauern;

ferner:

am gleichen Tage nach kurzer Krankheit Herr Buchhändler Alwin Ploetzke in Leipzig im 71. Lebensjahre.

Der Verstorbene, der von 1893—1916 in der Buchdruckerei von Hesse & Becker in Leipzig, zuletzt als Prokurist tätig war, wurde im Jahre 1922 gezwungen, seinen wohlverdienten Ruhestand aufzugeben und bei F. A. Brockhaus in Leipzig eine Stellung anzunehmen, die er bis kurz vor seinem Tode gewissenhaft ausgefüllt hat.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einwendungen dem Bestimmung über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Karten in Offsetdruck.**

Eine Wanderkarte ist bisher in Steindruck hergestellt worden (7 Farben). Für die neue Auflage ist aber die Herstellung in Offsetdruck in Aussicht genommen. Ist damit dieselbe Genauigkeit zu erreichen wie beim Steindruck? Um wieviel stellt sich die Herstellung billiger als beim Steindruck? Sind die Kosten des Papiers wesentlich höher? Wer hat Erfahrungen darin?

Angaben an die Redaktion d. Vbl. erbeten.

**Ernst Eduard Müller — Frau Emma Kurth.**

Zu dieser im Vbl. Nr. 61 von Herrn Emil Hirsch in München mitgeteilten Angelegenheit sind der Redaktion noch Beschwerden der Firmen Ludwig Röhrscheid in Bonn und Paul Koehler in Leipzig zugegangen. Herr Emil Hirsch in München erhielt direkt Zuschriften von den Firmen Ernst Dannappel in Dresden-Blasewitz, Georg Ede in Berlin, Louis Lamu in Berlin, F. Rohrer in Wien u. a. Daraus ist auch ersichtlich, daß der Buchhändler Ernst Kurth in Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 200, ebenfalls mit dem Ernst Eduard Müller identisch ist.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gebriß Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

